



BFG

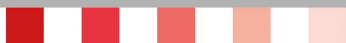
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung



FRAUEN*HANDBUCH

PROJEKTEVERBÄNDE**VEREINE**GRUPPEN

 **Gießen**





GRÜßWORT



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen

*Mit dem nun vollständig überarbeiteten „Frauen*handbuch“ legt das Büro für Frauen und Gleichberechtigung zum siebten Mal einen Wegweiser für Frauen - und erstmalig auch für Menschen aus dem LGBTI*Q- Spektrum – vor.*

*In der großen Auswahl von Anlaufstellen finden Sie hier das auf spezifische Bedarfe von Frauen oder LGBTI*Q-Menschen zugeschnittene Angebot für Fragestellungen in allen Lebensphasen und Lebenslagen vor.*

In dem umfangreichen Netzwerk von Institutionen, Vereinen und Verbänden findet sich immer die passende Anlaufstelle, sei es mit einem konkreten eigenen Angebot oder mit Verbindungen zu anderen Fachstellen. Diese professionelle Vielfalt macht unsere Stadt ganz besonders.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich oder beruflich engagierten Menschen, die in ständiger Weiterentwicklung auf sich verändernde Bedarfe professionelle Angebote entwickeln und Gießen damit zu einem Ort machen, an dem Akzeptanz und Vielfalt gelebt wird und auch schwierige Themen mutig angegangen werden.

VORWORT



Friederike Stibane
Beauftragte für Frauen und Gleichberechtigung

*Trotz der unbegrenzten Möglichkeiten, im Internet zu allen möglichen Themen Informationen zu recherchieren erfreut sich das „Frauen*handbuch“ weiterhin großer Beliebtheit. Nach wie vor ist es ein Teil der Lebensrealität von Frauen, dass viele über keinen (dauerhaften und ungestörten) Zugang zu digitalen Angeboten verfügen. Diesem Umstand tragen wir Rechnung, indem wir zusätzlich zum digitalen Handbuch auch weiter das bewährte Printformat vorlegen.*

*Wir haben, gemeinsam mit den hier vorgestellten Institutionen, Vereinen und Verbänden, den Wegweiser komplett überarbeitet. Neue Anbieter*innen sind dazu gekommen, andere nicht mehr dabei. Die größte Veränderung ist aber, dass wir alle Angebote jetzt thematisch zugeordnet haben. Das macht die Suche nach den passenden Angeboten bzw. Anbieter*innen schneller und einfacher. Institutionen, die in verschiedenen Bereichen Hilfsangebote vorhalten, finden Sie mehrfach, jeweils mit dem zum Thema passenden Angebot in dem jeweiligen Kapitel. Die gute Ver-*

netzung der Träger von Angeboten in Gießen und Umgebung gewährleistet zudem, dass Sie jederzeit weitergeleitet werden können, falls Sie noch nicht so richtig wissen sollten, wohin sie sich wenden könnten.*

*Die Onlineversion des Frauen*handbuchs werden wir ständig aktualisieren. Sei es bei Änderungen von Kontaktdaten, aber auch wenn sich neue Initiativen gründen oder vorhandene auflösen. Schauen Sie also gerne auch auf unserer Website www.giessen.de/Frauen-LGBTI-Q vorbei. Hier finden Sie immer auch die aktuellen Angebote und Veröffentlichungen des Büros für Frauen und Gleichberechtigung.*

Auf Facebook sind wir unter www.facebook.com/FrauenGleichstellungGiessen zu finden, hier gibt es Informationen zu allem, was aktuell und interessant ist.

Kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

- 4 Grußwort der Oberbürgermeisterin
- 5 Vorwort der Beauftragten für Frauen und Gleichberechtigung

ALLGEMEINE BERATUNG

- 13 Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.
- 14 Büro für Frauen und Gleichberechtigung der Universitätsstadt Gießen
- 15 Büro für Frauen und Gleichberechtigung des Landkreises Gießen
- 16 Caritasverband Gießen e. V.
- 17 Diakonisches Werk Gießen
- 18 Frauen- und Gleichstellungsbüro der Justus-Liebig-Universität
- 19 Frauenbeauftragte der Technischen Hochschule Mittelhessen
- 20 Pro Familia Gießen e.V.
- 21 Studentenwerk Gießen

FAMILIEN

- 23 Aktion – Perspektiven für junge Menschen und Familien e. V.
- 25 Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.
- 26 Aufsuchende Jugendsozialarbeit der Universitätsstadt Gießen
- 27 Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.
- 28 Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen
- 29 Caritasverband Gießen e. V.
- 30 Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e.V.
- 31 Diakonisches Werk Gießen
- 32 DONUM VITAE Gießen
- 33 Eltern helfen Eltern e. V.
- 34 Evangelische Familien-Bildungsstätte
- 35 FamilienLotSinn
- 36 Hallo Welt
- 37 Jugendpflege
- 38 Lebenshilfe Gießen e. V.
- 39 Little Bird – Kinderbetreuung online suchen und finden
- 40 Pro Familia Gießen e.V.
- 41 Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Gießen

INHALTSVERZEICHNIS

HILFETELEFONE

- 43 Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen, LGBTI*Q
- 44 Hilfetelefon – Gewalt an Männern
- 45 Hilfetelefon - Sexueller Missbrauch
- 46 Muslimisches Seelsorge Telefon – Gesprächsangebot für muslimische Menschen in Krisen
- 47 Nummer gegen Kummer - Elterntelefon
- 48 Nummer gegen Kummer – Kinder- und Jugendtelefon
- 49 Pflfetelefon – Hilfe für pflegende Angehörige
- 50 Telefonseelsorge – Gesprächsangebot für Menschen in Krisen
- 51 Opfer-Telefon – für alle, die mit einer Straftat konfrontiert wurden

FREIZEIT UND EHRENAMT

- 53 Amnesty International Gruppe Gießen
- 54 an.ge.kommen e.V.
- 55 Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.
- 56 Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Gießen
- 57 Bündnis 90 Die Grünen
- 58 Büro der Stadtverordnetenversammlung
- 59 Büro für soziale Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen
- 60 Café Queer – queeres Jugendcafé in Gießen
- 61 Deutscher Verband Frau und Kultur e. V.
- 62 Diakonisches Werk Gießen – Jugendclub Gummiinsel
- 63 Ehrenamt Gießen e. V.
- 64 Evangelische Studierendengemeinde Gießen
- 65 Frauen für den Frieden
- 66 FrauenKulturZentrum
- 67 Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e. V.
- 68 Gießener Fünfiger Vereinigungen
- 69 Jugendbildungswerk Gießen
- 70 Projektgruppe Margaretenhütte e. V.
- 71 Queer-Feministisches Frauen | | referat im ASTA der JLU Gießen
- 72 StadtLandfrauen Gießen
- 73 Textilbündnis Gießen
- 74 Trans* Treff Mittelhessen im Hans-Peter-Hauschild-Haus
- 75 Unvergesslich weiblich e. V.
- 76 Unicef Arbeitsgruppe Gießen
- 77 Universitätsstadt Gießen
- 78 ZIBB Gießen

INHALTSVERZEICHNIS

GELD / WOHNEN / ARBEIT

- 81 Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.
- 82 Arbeitsloseninitiative Gießen e. V.
- 83 Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.
- 84 Agentur für Arbeit Gießen – Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- 85 Büro für soziale Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen, Rentenangelegenheiten
- 86 Büro für soziale Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen, Fachdienst Wohnen + Gießen Pass
- 87 Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e.V.
- 88 IJB – Gesellschaft für Integration, Jugend und Berufsbildung gGmbH
- 89 Jobcenter Gießen - Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- 90 Jugendwerkstatt Gießen gGmbH
- 91 OASE - Hilfeeinrichtung für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 92 Pro Familia Gießen e.V.
- 93 Verbraucherzentrale Hessen e. V., Beratungsstelle Gießen
- 95 ZAUG gGmbH

SCHULDNER*INNENBERATUNG

- 97 Caritasverband Gießen e. V.
- 98 Diakonisches Werk Gießen

GESUNDHEIT

- 101 AIDS-Hilfe Gießen e. V.
- 102 Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen
- 103 „Blickpunkt Auge“ - Rat und Hilfe bei Sehverlust - Ein Angebot des BSBH e.V.
- 104 Caritasverband Gießen e. V.
- 105 Diakonisches Werk Gießen
- 106 EUTB Beratungsstelle Gießen – Ich bin dabei e.V.
- 107 Gesundheitsamt des Landkreises Gießen
- 108 Hebammen
- 109 Pro Familia Gießen e.V.
- 111 Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Gießen - Frauenzentrum
- 112 SHZ SuchtHilfeZentrum Gießen Innovative Suchtarbeit

INHALTSVERZEICHNIS

HILFE BEI GEWALT

- 115 Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.
- 116 Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e.V.
- 117 Gießener Hilfe e. V.
- 118 Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung
- 119 Polizeipräsidium Mittelhessen
- 120 Pro Familia Gießen e.V.
- 121 Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Gießen - SKF
- 122 Unvergesslich weiblich e. V.
- 123 Weisser Ring e. V.
- 124 Wildwasser Gießen e. V.

LSBT*IQ

- 127 LSBT*IQ-Netzwerk Mittelhessen
- 128 Broken Rainbow e. V. – Gewaltprävention und Intervention für Frauen*, Lesben, Trans* und queere Personen
- 129 Café Queer – queeres Jugendcafé in Gießen
- 130 Kompetenzzentrum Trans* Divers
- 131 Polizeipräsidium Mittelhessen – Ansprechperson für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
- 132 Queer-Feministisches Frauen | | referat im ASTA der JLU Gießen
- 133 Queeres Zentrum Hans-Peter-Hauschild-Haus
- 134 Trans* Treff Mittelhessen im Hans-Peter-Hauschild-Haus
- 135 Treffen für Regenbogenfamilien
- 136 RAINBOW REFUGEES SUPPORT GIESSEN

MIGRANT*INNEN

- 139 an.ge.kommen e.V.
- 140 Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen
- 141 Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen
- 142 Caritasverband Gießen e. V.
- 143 Diakonisches Werk Gießen Migrations- und Flüchtlingsberatung
- 145 Lebenshilfe Gießen e.V. - Koordinationsstelle Migration und Behinderung
- 146 Polizeipräsidium Mittelhessen – Migrationsbeauftragte
- 147 ZAUG gGmbH
- 148 ZIBB Gießen

INHALTSVERZEICHNIS

STIFTUNGEN

- 151 Anstoß Stiftung für soziale Projekte und Initiativen in Stadt und Landkreis Gießen
- 152 Bürgerstiftung Mittelhessen
- 153 Empathico

SERVICECLUBS

- 155 Inner Wheel Club Gießen-Wetzlar
- 156 Soroptimist International Club Gießen
- 157 Zonta Club Burg Staufenberg - Gießen

IMPRESSUM

- 158 Impressum

ALLGEMEINE BERATUNG



In Gießen gibt es eine Fülle an Anlaufstellen, die bei den unterschiedlichsten Fragestellungen beraten und unterstützen. Für den besseren Überblick sind diese in diesem Kapitel aufgeführt.

Für spezifische Fragestellungen zu bestimmten Themen haben wir die Anlaufstellen zusätzlich in den thematisch geordneten Kapiteln aufgeführt.



ALLGEMEINE BERATUNG

Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.



Tannenweg 56, 35394 Gießen

Tel.: 0641 – 4019 0

Fax: 0641 – 4019 210

E-Mail: kontakt@awo-giessen.de

Internet: www.awo-giessen.org

Wir gestalten Lebensräume mit Herz und Respekt. Unser Ziel ist es, Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenswelten mit höchster Qualität zu begleiten und zu unterstützen.

Wir betreiben Kindertagespflegegruppen und Kindertagesstätten.

Wir haben vielfältige Seniorenangebote in den Bereichen Wohnen, Haushalt, Betreuung und Pflege.

Wir sind auch da, wenn es schwierig wird. Wir

unterstützen Wohnungssuchende und Menschen mit chronisch mehrfachen Abhängigkeiten.

Wir gestalten Lebensräume, knüpfen Netzwerke, schließen Kooperationen und nehmen aktiv an Projekten teil.

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 1019

Fax: 0641 – 306 2206

E-Mail: frauenbuero@giessen.de

Internet: www.giessen.de/Frauen-LGBTI-Q

Gleichberechtigung für alle

Gleiche Chancen für alle Bürger*innen und die Akzeptanz aller Lebensweisen – dafür setzen wir uns ein.

Niemand darf aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, des Alters, der sexuellen Orientierung oder Identität, der Religion oder Weltanschauung, des Bildungsstandes oder des sozialen Standes, einer Behinderung oder aufgrund weiterer persönlicher Aspekte ohne sachliche Rechtfertigung benachteiligt und/oder diskriminiert werden. Unsere Schwerpunktaufgabe ist, insbesondere auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hinzuwirken.

Zu unserem Engagement zählen Workshops und Vorträge ebenso wie gleichstellungspolitische Aktivitäten, beispielsweise „Christopher Street Day“, „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, „Equal Pay Day“, „Internationaler Frauentag“ oder „Diversity Day“. Dabei sind wir Teil eines landes- und bundesweiten Netzwerks aus Einrichtungen und Institutionen.

Probleme lösen, gemeinsam Wege finden.

Wir hören zu, wir beraten, wir helfen,

- wenn Sie sich im Beruf oder in Ihrem Umfeld diskriminiert fühlen,
- wenn Sie in einer Scheidungs- oder Trennungsphase sind,
- wenn Sie in einer gewaltsamen Beziehung leben,
- wenn Sie sexueller Belästigung ausgesetzt sind,
- wenn Sie Probleme in der Familie haben,
- wenn Sie Unterstützung als alleinerziehendes Elternteil brauchen,
- wenn Sie Probleme mit Ihrer Wohnsituation haben oder
- wenn Sie Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben.

Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Haus C, Raum 002 & 006

Tel.: 0641-9390-1490

oder -1485

E-Mail: kreisfrauenbuero@lkgi.de

Internet: www.lkgi.de

„Es ist ein grundlegender Irrtum, bei der Gleichberechtigung von Gleichheit auszugehen. Die Gleichberechtigung baut auf Gleichwertigkeit auf, die Andersartigkeit anerkennt.“ – Dr. Elisabeth Selbert

Wir Mitarbeiterinnen des Kreisfrauenbüros bieten Beratung und Informationen zu frauenspezifischen Fragestellungen und Problemlagen, wann immer sie angefragt werden – und wir beziehen Stellung zu frauenrelevanten und –politischen Themen.

Es ist uns ein Anliegen, die unterschiedlichen weiblichen Lebensentwürfe konstruktiv zu unterstützen und zu begleiten. Egal, ob eine Frau Kinder oder Karriere will oder beides, ob mit oder ohne Lebenspartner.

Die Mitarbeiterinnen des Kreisfrauenbüros verstehen sich als Mittlerinnen zwischen der Politik und Netzwerken, die sich für Frauenangelegenheiten einsetzen.



Frankfurter Straße 44, 35392 Gießen

Tel.: 0641 - 7948-0
E-Mail: info@caritas-giessen.de
Internet: www.caritas-giessen.de

Hilfe und Beratung für Menschen in Not, Einrichtungen für alte, kranke, behinderte Menschen, Kinder und Jugendliche, offene Treffs – das bietet der Caritasverband Gießen e.V.

Wir sind für Sie da! Wir beraten, begleiten, betreuen und unterstützen Sie je nach Ihren individuellen Lebensumständen und der derzeitigen schwierigen Situation oder Notlage. Bei uns finden Sie differenzierte Angebote, die an Ihre Bedürfnisse angepasst sind – unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Herkunft. Die Angebote sind in der Regel kostenlos.

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Wir verstehen uns als erste Anlaufstelle bei sozialen Problemen und Fragen.

Wir bieten:

- Überprüfung von Sozialbescheiden (beispielsweise von Arbeitslosengeld II und Grundsicherung)
- Klärung der gesetzlichen Grundlagen und Ansprüche
- Hilfen bei der Durchsetzung von gesetzlichen Ansprüchen (zum Beispiel Formulierungshilfe bei Widersprüchen und gegebenenfalls Intervention)
- Hinweise auf rechtliche Unterstützungsmöglichkeiten (Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe)
- Unterstützung beim Schriftverkehr mit Behörden
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung
- Schuldnerberatung
- Migrationsberatung
- Psychosoziale Beratung

Weitere Informationen zu allen Angeboten unter www.caritas-giessen.de.

Südanlage 21, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 93228 0
Fax: 0641 – 93228 444
E-Mail: kontakt@diakonie-giessen.de
Internet: www.diakonie-giessen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 8:30 – 15:00 Uhr,
Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Im Diakonischen Werk Gießen arbeiten neben den über 100 haupt- und nebenamtlich Tätigen 550 freiwillig Engagierte mit uns, um Ratsuchenden Unterstützung zu geben. Wir sind präsent in der Stadt und im Landkreis Gießen, unterstützen Menschen aller Generationen, die aus den unterschiedlichsten Hintergründen und Herkunftsfamilien bei uns Rat suchen. Wir bieten Hilfen sowohl niedrigschwellig als auch hochspezialisiert für ambulante Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit an. Dabei steht für uns dieser Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns und unserer Unterstützung.

Unsere Arbeitsbereiche:

- Jugend- und Gemeinwesenarbeit
- Gefährdetenhilfe (Wohnungslosenhilfe, Suchthilfe, Straffälligenhilfe, Straßensozialarbeit)
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Migrations- und Flüchtlingsberatung
- Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen in Stadt und Landkreis Gießen (BeKo)

ALLGEMEINE BERATUNG

Frauen- und Gleichstellungsbüro der Justus-Liebig-Universität

Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte
der Justus-Liebig-Universität

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der
Justus-Liebig-Universität Gießen & Leiterin der
Stabsstelle Büro für Chancengleichheit
Dr. Nadyne Stritzke

Goethestraße 58, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 99 12050/51/52

Fax: 0641 - 99 12059

E-Mail: FGBuero@admin.uni-giessen.de

Internet:

www.uni-giessen.de/org/beauftragte/fgb

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) arbeitet auf der Grundlage des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) und des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) und leitet die Stabsabteilung Büro für Chancengleichheit. Sie setzt sich an der JLU für gleichstellungsorientierte Politik ein und wirkt auf den Abbau struktureller Benachteiligungen für Frauen hin. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt das Präsidium der JLU bei der Umsetzung des HGIG zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und sie ist Ideen- und Impulsgeberin für die gleichstellungssensible und familiengerechte Strategieentwicklung der JLU. Sie

ist an allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen beteiligt, die die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Familiengerechtigkeit in Beruf und Studium betreffen. Sie ist Mitglied in der Gleichstellungskommission der JLU und Geschäftsführerin der Arbeitsgruppe audit familiengerechte hochschule.

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bietet für JLU-Angehörige vertrauliche Beratung an. Der Schutz vor Diskriminierung, die Begleitung in Konfliktfällen sowie die Förderung, Stärkung und Sicherstellung der Autonomie jeder Person stehen im Fokus der Beratungsgespräche und der Prozessbegleitungen.

ALLGEMEINE BERATUNG

Frauenbeauftragte der Technischen Hochschule Mittelhessen



Campus Gießen & Wetzlar, Eichgärtenallee 1,
Gebäude C13, 1. Stock, 35390 Gießen

Frau Susanne Michel, Tel.: 0641 – 309 1458
Frau Dr. Christine Fröhlich (Stellvertreterin)

Tel.: 0641 – 309 1459

Fax: 0641 – 309 2930

E-Mail: frauenbeauftragte@thm.de

Internet:

www.thm.de/frauen-gleichstellung/frauenbeauftragte

Die Technische Hochschule Mittelhessen ist auf die Campus Gießen, Friedberg und Wetzlar verteilt und ist in der Region Mittelhessen die einzige Hochschule mit einem technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studienangebot (MINTFächer). Aufgaben und Rechte der Frauenbeauftragten an Hochschulen sind seit Juni 2000 neben den Regelungen im Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) auch im Hessischen Hochschulgesetz (HHG) verankert. Ihre Aufgaben und Zielsetzungen sind darüber hinaus in der Grundordnung sowie in den Zielvereinbarungen der Hochschule sowie im Hochschulentwicklungsplan festgelegt.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- Gewinnung & Förderung von Frauen insbesondere in den MINT-Fächern (Schülerinnen, Studierende & Wissenschaftlerinnen)
- Gender- & Diversity-Sensibilisierung in Lehre & Studium (Gender Consulting für Fachbereiche)
- Nachhalten des Frauenförderplans (Gendercontrolling)
- Vertretung der weiblichen Hochschulangehörigen in Personalfragen, Diskriminierungs- und Konfliktsituationen
- Begleitung von Berufungs- und Personalverfahren
- Förderung familiengerechte Hochschule (für Studierende & Beschäftigte mit Kind oder pflegebedürftigen Angehörigen)

Pro Familia Gießen e.V.



Liebigstr. 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 77122

Fax: 0641 - 77574

E-Mail: giessen@profamilia.de

Internet: www.profamilia.de/giessen

Telefonzeiten

(Termine nur nach Vereinbarung)

Montag – Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

und 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V. ist die größte nichtstaatliche Organisation für Sexual-, Schwangerschafts- und Partnerschaftsberatung in Deutschland. Pro familia setzt sich national und international mit Lobbyarbeit für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte (SRGR) von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern ein.

Der Verband engagiert sich für eigenverantwortliche Familienplanung und selbstbestimmte Sexualität. Dazu bietet pro familia Dienstleistungen an, beteiligt sich an der fachlichen Diskussion und tritt ein für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der Sexualität und Familienplanung.

Der Ortsverband Gießen ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, parteipolitisch unabhängig und konfessionell ungebunden. pro familia Gießen unterhält ein Beratungszentrum in der Liebigstraße 9 mit Außenstellen in Hungen, Wetzlar und Herborn.

Online-Beratung

Wenn Sie eine Beratung per E-Mail vorziehen, dann haben Sie die Möglichkeit, im bundesweiten Online-Beratungsportal von pro familia über eine ssl-geschützte Verbindung Beratung zu allen Fragen unserer Arbeitsfelder zu erhalten: www.sextra.de oder www.profamilia.de

Studentenwerk Gießen



Otto-Behagel-Str. 25, 35394 Gießen
Studentenhaus, Raum 14, 15, 16, 18 und 19

Tel.: 0641 - 40008 160

E-Mail: Beratung.service@studentenwerk-giessen.de

Internet: www.studentenwerk-giessen.de

Offene Sprechstunde

Montag - Freitag 12:00 – 14:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Abteilung Beratung & Service des Studentenwerks bietet Studierenden der JLU Gießen, der THM und der Hochschule Fulda kompetente Beratung, Unterstützung und Informationen rund um den Studienalltag.

Die Sozialberatung steht allen Studierenden offen und ist kostenlos und vertraulich. Sie hilft weiter, vermittelt an zuständige Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen in Ämtern und Behörden und bietet Einzelgespräche an.

Gerade auch Studierende in besonderen Lebenslagen wie ausländische Studierende, chronisch kranke und behinderte Studierende können das Beratungsangebot wahrnehmen.

In der Studienfinanzierungsberatung erhalten Studierende nähere Informationen zu den vielfältigen Möglichkeiten ein Studium zu finanzieren.

Die Familienservicestelle richtet sich an alle Studierenden, die Fragen zur Vereinbarkeit von Studium und Familie haben und hilft bei der Suche und Organisation einer Kinderbetreuung.

Kinder von Studierenden können in allen Mensen und Cafeterien kostenlos Mittag essen. Weitere Infos unter: www.kind-und-studium.de

Das Wohnheimtutorenprogramm WoTuPro des Studentenwerks Gießen ist ein Projekt von Studierenden für Studierende mit einem interessanten Semesterangebot mit vielen kulturellen Veranstaltungen.

Weitere Infos:

www.wotupro.de und
www.lokal-international.de

FAMILIEN

In diesem Kapitel finden Sie Unterstützungsangebote für alle Lebensphasen. Fragen bei der Familiengründung, Angebote für Eltern, Kinder, Jugendliche und Senior*innen sowie Unterstützung bei Problemen in der Erziehung, Pflege, Trennung/Scheidung und den oft damit einhergehenden Belastungen sind Schwerpunkt auf den folgenden Seiten.

Weitere Angebote finden Sie auch in den jeweiligen thematischen Kapiteln.



FAMILIEN

Aktion – Perspektiven für junge Menschen und Familien e. V.



Geschäftsstelle:
Schanzenstraße 18, 35390 Gießen

Tel.: 0641-71020
Fax: 0641-71224
E-Mail: info@aktion-verein.org
Internet: www.aktion-verein.org

Ansprechpartnerinnen für alle Projekte:
Astrid Dietmann-Quurck (Geschäftsführung)
Friederike Henn (Pädagogische Leitung)

1. Gruppenangebote für Eltern, die Entlastung suchen

Wir bieten:

- Wochenendseminare
- eine Sommerferienwoche mit Gesprächskreis
- Vorträge zu Erziehungsthemen u. ä.
- Punktuell werden auch Väter in einige der Angebote eingebunden.

2. Ambulante Erziehungshilfe

Die sozialpädagogische Familienhilfe ist eine ambulante Form der Hilfe zur Erziehung, die auf Antrag beim zuständigen Jugendamt gewährt wird und hilfebedürftigen Eltern Unterstützung bei der Bewältigung ihres Erziehungsauftrages und des Lebensalltags allgemein bietet. Sie richtet sich insbesondere an Familien, die sozial benachteiligt bzw. mit besonderen sozialen Problemen konfrontiert sind wie z.B.: arme und häufig kinderreiche Familien, Alleinerziehende mit besonderen Schwierigkeiten bei der Erziehung ihrer Kinder und Familien mit verhaltensauffälligen Kindern. Die pädagogische Unterstützung ist an den jeweiligen Bedürfnissen der Familie bzw. des jungen Menschen orientiert. Unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes wird die Hilfe flexibel, im Sinne einer passgenauen, individuellen Hilfeplanung gestaltet.

Das Angebot umfasst regelmäßige Hausbesuche, Netzwerkarbeit, Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen usw., Krisenintervention u.a. insbesondere individuelle Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Perspektive, Hilfen beim Aufbau einer geregelten Alltagsstruktur.

Die AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Da sich die Folgen und die individuelle Verarbeitung von sozialen Problemen je nach Geschlecht sehr unterschiedlich darstellen, ist eine geschlechtsspezifische Sichtweise in der pädagogischen Arbeit ein Schwerpunkt in allen Projekten der AKTION e.V. Eine wichtige Aufgabe besteht deshalb heute darin, sowohl der strukturellen Benachteiligung von Mädchen und Frauen entgegenzuwirken und junge Frauen in ihren Fähigkeiten zu stärken als auch mit jungen Männern geschlechtsbewusst pädagogisch zu arbeiten.

Mädchen, junge Frauen und (alleinerziehende) Mütter erhalten in verschiedenen Projekten Beratung, Begleitung und Betreuung:



Aktion – Perspektiven für junge Menschen und Familien e. V.



3. Pädagogisch betreute Wohngruppen für junge Frauen

In sozialpädagogisch betreuten Wohngruppen mit insgesamt 11 Plätzen für junge Frauen mit sozialen Problemen ab ca. 18 Jahren bis ca. 27 Jahren wird Unterstützung auf ihrem Weg in eine selbstständige Lebensführung bereit gestellt.

Die Angebote für die Bewohnerinnen umfassen insbesondere individuelle Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Perspektive, Hilfen beim Aufbau einer geregelten Alltagsstruktur sowie von sozialen Außenkontakten, regelmäßige Gruppengespräche zur Stärkung von sozialen Kompetenzen, sowie Angebote an den Nachmittagen und am Wochenende zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

4. Betreutes Einzelwohnen für Jugendliche

Im Projekt Betreutes Einzelwohnen werden Mädchen und junge Frauen (und auch junge Männer) ab ca. 16 Jahren, die in eigenen kleinen Wohnungen leben, auf ihrem Weg in ein selbstverantwortliches Leben in der Gesellschaft durch intensive Einzelbetreuung sozialpädagogisch unterstützt.

5. Aktino – Kontakt- und Beratungsstelle Nordstadt (stadteilerorientiert)

Die Kontakt- und Beratungsstelle Aktino richtet sich an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern, die in der Gießener Nordstadt leben. Das Angebot umfasst die Möglichkeit der Einzelberatung zu allen Fragen rund um den Alltag der Familien sowie Gruppenangebote, insbesondere für Mütter, wie z. B. ein offenes Café mit Kinderbetreuung, regelmäßig

dienstags mit einem gemeinsamen Frühstück und themenzentrierten Inputs. Punktuell finden Kurse zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit statt.

6. Aktino – Sozialberatung (stadteilerorientiert)

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gießener Nordstadt – unabhängig ihres Alters und ihrer Herkunft – und umfasst Beratung und Information zu allen Fragen rund um das Alltagsleben.

7. Beratung für Herkunftsfamilien

Das Beratungsangebot für Eltern, deren Kind/er in einer Pflegefamilie bzw. einer Jugendhilfeeinrichtung leben, beinhaltet Einzelgespräche, regelmäßige Gruppentreffen und ein jährliches Wochenendseminar. Ziel ist die Stärkung der Herkunftsfamilie in vielen Facetten.

Es richtet sich sowohl an Mütter und Väter, die akut von einer Inobhutnahme betroffen sind, als auch an Eltern, die noch Hilfestellung benötigen, obwohl ihr Kind schon seit längerer Zeit fremd untergebracht ist. Eltern erhalten in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich konstruktiv mit der Situation auseinanderzusetzen und die Zukunft zum Wohl ihres Kindes positiv zu gestalten.

8. AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt

Das Projekt „AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt“ richtet sich an Kinder von inhaftierten Eltern und ihre Bezugspersonen in Hessen und bietet diesen Beratungs- und Unterstützungsangebote. Zu den Angeboten von AKTION KiM zählt auch ein Wochenendseminar, das sich gezielt an Frauen mit Kindern, deren Partner bzw. Vater inhaftiert ist, richtet.

Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.



Tannenweg 56, 35394 Gießen

Tel.: 0641 – 4019 0
Fax: 0641 – 4019 210
E-Mail: kontakt@awo-giessen.de
Internet: www.awo-giessen.org

Die AWO betreibt in Gießen 7 Kindertagesstätten, die auch als Familienzentren arbeiten. Sie sind eingebunden in den jeweiligen Stadtteil und haben eine gemeinsame AWO-Rahmenkonzeption.

Jede AWO Kita hat ihre eigenen Schwerpunkte und orientiert sich an den Bedarfen der Familien vor Ort.

In den Gemeinden Biebertal und Linden bieten wir KINDERTAGESPFLEGE-Gruppen mit festangestellten Kindertagespflegepersonen an. Wir bieten für Senioren ein umfassendes Angebot zur Unterstützung. Wir beraten Sie kompetent, besprechen mit Ihnen Ihre Sorgen, aber auch Ihre Wünsche. Mit unserer Hilfe stellen Sie sich ein individuelles Unterstützungspaket zusammen.

Benötigen Sie Unterstützung im Haus, benötigen eine warme Mahlzeit, Sie brauchen Unterstützung zu Hause? Sie möchten gerne mal wieder unter Menschen sein und dennoch zu Hause wohnen? Ihre Angehörigen fahren in Urlaub und Sie möchten nicht alleine zu Hause sein? Nach einem Krankenhausaufenthalt möchten Sie erst einmal wieder zu Kräften kommen. Wir können Ihnen helfen und klären Finanzierungsfragen gleich mit. Wir verfügen über insgesamt 39 Wohnungen für Senioren am Philosophenwald.

Wir bieten Seniorentagespflege, Essen auf Rädern, Pflege und Betreuung zu Hause, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege (Pflegeheim).

Aufsuchende Jugendsozialarbeit der Universitätsstadt Gießen



Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Tel.: 0641-306 2498
(Ansprechpartnerin Tanja Klein)
Fax: 0641-306 2494
E-Mail: ajs@giessen.de
Internet: www.ajs-giessen.de

Bürozeiten:
Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Die **Aufsuchende Jugendsozialarbeit (AJS)** ist eine Einrichtung der Universitätsstadt Gießen. Die Angebote der AJS richten sich an Gießener Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre und umfassen folgende Bereiche:

Streetwork – gemeint ist das Aufsuchen von Jugendlichen an ihren Treffpunkten. Hierbei nehmen die Mitarbeiter*innen Kontakt zu Jugendgruppen im öffentlichen Raum auf und bieten sich als Ansprechpartner*innen für ihre Themen und Fragestellungen an. Die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen stehen dabei im Mittelpunkt.

Projektarbeit – um Kontakte zu pflegen und zu intensivieren führt die AJS gemeinsam mit Jugendlichen Projekte, Ausflüge und Veranstaltungen durch. Hierzu zählen beispielsweise Stadtteilgestaltungen, Graffiti-Workshops, Wochenendfreizeiten, Kanutouren oder Hip-Hop-Jams.

Beratung – die AJS versteht sich als Anlauf- und Vermittlungsstelle. Jugendliche können sich mit allen Fragen und Problemen an die AJS wenden. So unterstützen die Mitarbeiter*innen beispielsweise beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, helfen bei der Jobsuche oder vermitteln bei Konflikten mit den Eltern. Daneben gehören auch Schwierigkeiten in der Schule und/oder mit der Polizei sowie Probleme mit Schulden, Behörden oder Drogen zu den häufigsten Themen. Bei Bedarf begleitet die AJS auch zu anderen Beratungsstellen und Behörden.

Die individuelle Unterstützung von Mädchen und Frauen sowie die Berücksichtigung mädchen- und frauenspezifischer Themen und Bedarfe sind eine Querschnittsaufgabe.

Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.



Beratungsstelle

Liebigstr. 13, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 73343
Rufbereitschaft: 0177 - 7868870
E-Mail: afhg@gmx.de

Bürozeiten:
Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Das **Autonome Frauenhaus Gießen e.V.** ist ein Projekt von Frauen für Frauen.

Das Frauenhaus Gießen bietet für misshandelte Frauen und deren Kinder eine verlässliche Zufluchtsmöglichkeit und Schutz- und Freiraum, mit der Möglichkeit, eigene Perspektiven für ein gewaltfreies Leben zu entwickeln.

Neben einem geschützten Wohnraum können Frauen bei uns Unterstützung bekommen bei:

- Fragen des Unterhalts, des Sorgerechts, der Trennung, der Scheidung und der aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen
- Probleme mit der Sicherung des Lebensunterhaltes
- Umgang mit Behörden und Begleitung
- der Suche nach anderen Beratungsstellen und Institutionen
- Erziehungsfragen

- der Klärung der Wohnsituation und der Wohnungssuche
- persönlichen Problemen und psychischen und sozialen Folgen der Gewalterfahrungen und Trennung
- Fragen und Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes
- der Umschulung der Kinder und der Suche nach einem Kitaplatz
- nachgehende Beratung nach dem Frauenhausaufenthalt

Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. So ist auch der Kampf gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht ein individueller oder auf ein Projekt bezogener, sondern betrifft jede und jeden, die für ein Leben frei von Gewalt eintreten.

FAMILIEN

Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen



Kleine Mühlgasse 8, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 979 009 0
Fax: 0641 - 979 009 28
E-Mail: seniorenberatung@beko-giessen.de
Internet: www.beko-giessen.de

Die Beko ist eine zentrale Anlaufstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Das Angebot der Beko umfasst Beratung und Informationen zu folgenden Themen:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Häusliche Betreuung und Versorgung im Alter
- Antragstellungen und Ansprüche nach den Sozialgesetzbüchern
- Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Ambulante und stationäre Versorgung und Betreuung

- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Wohnraumanpassung und Pflegehilfsmittel
- Seniorengerechtes Wohnen

Die Beratung ist trägerneutral, kostenlos und vertraulich. Sie kann telefonisch, bei uns in der Sprechstunde oder bei Bedarf auch per Hausbesuch erfolgen.

Beratungstermine nach vorheriger Vereinbarung.

Eine offene Sprechstunde, ohne vorherige Anmeldung, bieten wir an folgenden Tagen an:

Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und
Mittwoch von 13:00 – 16:00 Uhr

FAMILIEN

Caritasverband Gießen e. V.



Caritasverband
Gießen e.V.

Erziehungsberatung

Frankfurter Straße 44, 35392 Gießen

Tel.: 0641 – 7948 132
E-Mail: eb.giessen@caritas-giessen.de
Internet:
www.caritas-giessen.de/hilfen-und-beratung

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Wir beraten Einzelpersonen, Paare und Familien bei

- Konflikten in Partnerschaft, Ehe und Familie
- Beziehungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Lebensbereichen
- Fragen zu Trennung und Scheidung
- Not- und Krisensituationen
- Mediationsbedarf

Erziehungsberatung

Wir beraten Eltern und Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie Pädagogische Fachkräfte bei

- Erziehungsfragen
- Fragen zur Entwicklung und zum Verhalten von Kindern und Jugendlichen
- Konflikten und Krisen in der Familie
- Schwierigkeiten von Kindern/Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Familie
- Fragen zur Bewältigung von Trennung/Scheidung
- Fragen zu neuen Familienbeziehungen (Patchwork-, Pflege- oder Adoptivfamilie)
- speziellen Themen (Gewalt, psychosomatischen Reaktionen, psychischen Erkrankungen u.a.)



Marburger Str. 54, 35396 Gießen

Tel.: 0641 – 4955030
 E-Mail: kinderschutzbund@
 kinderschutzbund-giessen.de
 Internet: www.kinderschutzbund-giessen.de

Der Kinderschutzbund setzt sich dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen gewaltfrei aufwachsen, ihre Begabungen frei entfalten und eine gute Gesundheitsvorsorge erhalten können. Zudem sollten sie an allen sie betreffenden Entscheidungen gemäß ihres Entwicklungsstandes beteiligt werden.

Der Orts- und Kreisverband Gießen bietet Beratung für Eltern, Kinder und Fachkräfte sowie Fortbildung für Fachkräfte.

Elternkurse „Starke Eltern - Starke Kinder“

Es gibt viele Fragen und Probleme, die im Zusammenleben mit Kindern auftreten, und viele Eltern erleben im Familienalltag Momente der Unsicherheit und Sorge.

Keine Mutter und kein Vater ist perfekt - und sie müssen es auch nicht sein, um ihre Kinder auf dem Weg in ein eigenständiges Leben zu unterstützen.

Es gilt, individuelle Weg zu finden, eine Familie zu sein, in der alle gerne leben, Grenzen gesetzt und Menschen respektiert werden.

Starke Eltern - Starke Kinder® unterstützt Sie dabei,

- Hindernisse im Erziehungsalltag zu meistern, gemeinsam Lösungen zu finden und neue Wege zu gehen,
- bietet fachliche Anleitung in aufgeschlossener und gleichzeitig vertraulicher Runde,
- ermöglicht den Austausch mit anderen Eltern und bringt Spaß.

Neue Kurse beginnen regelmäßig für Eltern von Kindern bis zu 10 Jahren und für Eltern von Kindern ab 11 Jahren - mit dem Schwerpunkt Pubertät.

Auf Wunsch können auch Elternkurse mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt werden:

- für Pflegeeltern
- zum Thema Medien
- für Alleinerziehende
- für Eltern in Patchworkfamilien
- für Großeltern

Anne-Frank-Str. 7, 35398 Gießen

Tel.: 0641 – 8778703
 E-Mail: ev.kita-westwind.giessen@
 ekhn-net.de

Das Diakonische Werk betreibt das Familienzentrum Westwind mit Kindertagesstätte in der Weststadt mit 79 Kitaplätzen für Kinder von 10 Monaten bis zum vollendeten 6. Lebensjahr. Die Kindertageseinrichtung arbeitet nach dem situationsorientierten, teil-offenen Ansatz. Somit können die Kinder während des Vormittags verschiedene Spielbereiche und Bildungsräume im Haus aufsuchen und nach freier Wahl an gruppenübergreifenden Angeboten und Projekten teilnehmen. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kinder und deren Familien. Das interkulturelle, projektorientierte Arbeiten, sowie die alltagsintegrierte Sprachförderung

stellen einen großen Schwerpunkt innerhalb des Tagesgeschehens dar.

Die pädagogische Arbeit im Krippenbereich basiert auf dem Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und Eltern, achtsame Pflege, alltagsintegrierte Sprachförderung, sowie eine dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend attraktiv gestaltete Umgebung. Als Familienzentrum nimmt die Einrichtung die gesamte Familie in den Blick. In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern werden bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Eltern auch über den Kindertagesstätten-Alltag hinaus angeboten.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle
Schulstraße 4, 35390 Gießen

Tel.: 0641-972 76 89
Fax: 0641-972 76 90
E-Mail: beratungsstelle@donumvitaegiessen.de
Internet: www.donumvitae-giessen.de

Montag – Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr
andere Termine und Abendsprechstunden nach Vereinbarung

Unsere Beratungsangebote

- allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung bei Pränataldiagnostik
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Prävention & Sexualpädagogik
- vertrauliche Geburt

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- wenn Sie schwanger sind und nicht wissen, wie es weitergehen soll.
- wenn die Schwangerschaft zu einer Lebenskrise wird.
- wenn Sie einen Schwangerschaftsabbruch erwägen.
- wenn Sie nach einem Schwangerschaftsabbruch ein Gespräch wünschen.
- wenn Sie nach einer Fehl- oder Totgeburt Hilfe suchen.
- wenn Sie sich um die Gesundheit Ihres ungeborenen Kindes sorgen.
- wenn Ihr Traum vom eigenen Kind nicht in Erfüllung geht.
- wenn Sie Fragen zu Sexualität und Familienplanung haben.

Wir informieren Sie

- über finanzielle, soziale und rechtliche Hilfen, wie z. B. Mutterschutz, Eltern- und Wohngeld und Elternzeit.
- über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und vermitteln diese finanziellen Hilfen.
- über pädagogische und organisatorische Angebote anderer Stellen, Adoptions- und Pflegekinderwesen etc.
- über die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte, wenn Sie einen Schwangerschaftsabbruch erwägen.

Wir unterstützen Sie

- beim Umgang mit Behörden und bei der Klärung rechtlicher Fragen.
- bei der Aufnahme von Kontakten zu Institutionen, die ebenfalls Hilfe und Rat für Frauen anbieten.

Wir beraten Sie

- Vertraulich (Wir unterliegen der Schweigepflicht!)
- Anonym (wenn Sie es wünschen) und kostenlos.
- Unabhängig von Religion und Staatsangehörigkeit auf Grundlage einer christlichen Weltorientierung.
- Kompetent, unbürokratisch und ergebnisoffen.

Sie können auch gerne Ihren Partner oder eine andere Person Ihres Vertrauens zum Beratungsgespräch mitbringen.

Als staatlich anerkannte Beratungsstelle sind wir berechtigt, Ihnen nach dem Gespräch einen Beratungsnachweis gemäß § 219 StGB auszustellen.

Rooseveltstraße 3, 35394 Gießen

Tel.: 0641 - 33330
E-Mail: info@ehe-giessen.de
Internet: www.ehe-giessen.de



Offenes Eltern-Kind-Café:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 16:00 - 18:00 Uhr

Doppelt und Dreifach - Offenes Mehrlings-Café:

jeden Freitag, im Rahmen des Offenen Eltern-Kind-Cafés, von 16:00 - 18:00 Uhr

Hallo Welt-Familien-Café:

jeden Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr

Trauercafé für Familien:

jeden 4. Samstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr

Alleinerziehenden-Treff:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat
von 15:00 - 18:00 Uhr

Englisch-sprachiger Spielkreis:

jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Treffen für Regenbogenfamilien:

jeden 2. Samstag in ungeraden Monaten,
15:00 - 17:30 Uhr, Anmeldung über E-Mail:
ilse-mittelhessen@gmx.de

Beratung für Alleinerziehende:

zu Sorge- und Umgangsrecht, Unterhalt,
staatlichen Unterstützungen, Umgang mit dem

Kindsvater/der Kindsmutter etc.
(Termine nach Vereinbarung)

Kurse und Vorträge:

zu verschiedenen Themen



Tagespflegebüro:

Wir beraten und informieren Sie rund um das Thema Kinderbetreuung und vermitteln Tagesmütter, Babysitter und Kinderfrauen für Stadt und Landkreis Gießen.

Mini-Kindergarten:

An drei Vormittagen pro Woche (Montag, Mittwoch und Donnerstag) werden bis zu fünf Kinder im Alter von circa ein bis drei Jahren in einer festen Gruppe betreut.



Kinder- und Jugendtelefon („KJT“)

Anonym und kostenlos können Kinder und Jugendliche unter der Nummer gegen Kummer 116 111 anrufen. Geschulte Telefonberater*innen haben hier ein offenes Ohr für alles, was den jungen Anrufern auf der Seele liegt.

Jugendliche beraten Jugendliche („JbJ“)

Das JbJ bietet Jugendlichen die Möglichkeit der vertraulichen Beratung durch Gleichaltrige. Ausbildung zum Telefonberater beim KJT und JbJ Regelmäßig finden Ausbildungskurse statt.

Ausführliche Informationen
zu „Hallo Welt“ siehe Seite 36



Evangelische Familien-Bildungsstätte



Wingert 18, 35396 Gießen-Wieseck

Tel.: 0641 - 9 66 12-0

Fax: 0641 - 96612-25

E-Mail: info@fbs-gi.de

Internet: www.fbs-gi.de

Anmeldungen sind über das Internet, persönlich oder telefonisch von Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch von 15:00 - 17:30 Uhr möglich.

Die **Evangelische Familien-Bildungsstätte** bietet seit 1962 für alle Familien, einzelne Familienmitglieder und Menschen von 0 bis 100+ in ihrer bunten Vielfalt und unabhängig von Nationalität oder Konfession zahlreiche Kurse und Einzelveranstaltungen an, wie z. B. Angebote für Schwangere, Eltern-Kind-Gruppen, Vorträge zu Erziehungsthemen, Sport- und Entspannungskurse, Kochevents, Kreativangebote oder Workshops aus dem Gesellschafts- und Persönlichkeitsbereich. Weil Sie und Ihre Familien gesellschaftlichen Rückhalt brauchen, wollen wir Ihnen als Unterstützung einen Ort der Entschleunigung, der

Entlastung, der Begegnung, der Inspiration, der Kreativität, des Spaßes und der gegenseitigen Unterstützung bieten. Träger der Evangelischen Familien-Bildungsstätte ist das Evangelische Dekanat Gießen.

Unsere jährlich wechselnden Angebote finden Sie in unserem im Sommer erscheinenden Programmheft und auf unserer Homepage. Viele unserer Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Gruppen vor Ort durch, in Kindertagesstätten, Familienzentren, Schulen, Gemeinden, Frauengruppen etc.

FamilienLotSinn



E-Mail: info@familienlotsinn.de

Internet: www.familienlotsinn.de

Müttern den Rücken stärken

FamilienLotSinn® – zur Verbesserung der Lebensqualität von jungen Müttern und deren Babys.

Nach der Geburt eines Babys ist eine besonders wertvolle Zeit; doch wieso gehen so viele Mütter nach der Geburt in die Depression? Warum so viele Väter in die Trennung?

Warum endet das Abenteuer Familie so oft, ehe es richtig begonnen hat?

Was sind die Gründe, woran mangelt es und was braucht die junge Familie?

Praktische, individuelle Unterstützung, eine gute Prise Humor, eine Menge Phantasie und Liebe für Mütter, Väter und deren Babys möchten wir in die Familien zurück bringen! Den jungen Familien den Rücken stärken, individuell da sein, zuhören und Lösungen finden.

Wer sind wir?

FamilienLotSinnen® gibt es seit 24 Jahren. Wir bestehen aus engagierten, kreativen und bunten Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben die Wochenbettkultur zurück und deutlich positiver besetzt in Familien zu tragen. Dabei arbeiten wir streng nach den Anweisungen von Hebammen.

Was tut eine FamilienLotSinn®

Wir unterstützen werdende Mütter, Väter und ihre Babys auf dem Weg ins Familienleben und leisten konkrete Unterstützung durch:

- Vermittlung von FamilienLotSinnen / Mütterpflegerinnen deutschlandweit
- Umsetzung von Anweisungen der Hebamme
- Stillberatung – Stilltechniken die wirklich funktionieren
- Pflege am Neugeborenen
- Geschwisterkinder Betreuung
- Begleitung zum Arzt oder zu Behörden
- Strategieentwicklung, wie Sie ihren Alltag leichter bewältigen können
- Kommunikationsmanagement in der Familie
- Einführung in die Babymassage
- Auf sie abgestimmte, ausgewogene Essenzubereitung
- Leichte Atem- und Rückbildungsübungen

Sowie immer ein offenes Ohr

Wir informieren Sie gerne bezüglich der Kosten bzw. Kostenerstattung.

Rooseveltstraße 3, 35394 Gießen

Tel.: 0641 - 38650

E-Mail: info@ehe-giessen.de

Internet: www.hallo-welt-giessen.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Koordinatorinnen Dr. Susanne Gastmann
und Elvira Seipp-Stratford

Hallo Welt – Familien begleiten, in Trägerschaft von Eltern helfen Eltern, ist ein kostenfreies Angebot von Stadt und Landkreis Gießen. Es richtet sich an alle Familien mit Neugeborenen. Die Familien erhalten ein eigens für die ersten drei Lebensjahre mit dem Kind entwickeltes **Familienbegleitbuch**. Das Buch behandelt alle wichtigen Themenbereiche des ersten Jahres als Familie. In einem speziellen Kapitel stellen sich alle Organisationen vor, die für Familien mit Kleinkindern tätig sind. Die Kreisgemeinden stellen lokal interessante Informationen vor.

Hallo Welt bildet **ehrenamtliche Botschafter*innen** aus, die das Familienbegleitbuch überbringen, Ansprechpartner*innen sind und erste Fragen beantworten können. Falls die Familie das wünscht, stehen die Botschafter*innen für weitere Besuche oder längerfristige Begleitungen zur Verfügung.

An sogenannten **Info-Points auf den Geburtsstationen** des St. Josefs Krankenhauses, des Uniklinikums Gießen, sowie der Asklepios Klinik in Lich, geben an festen Tagen Botschafter*innen Auskunft zum Angebot von Hallo Welt und stehen den Eltern für erste Gespräche zur Verfügung.

Immer dienstags zwischen 10.00 – 12.00 Uhr treffen sich Familien mit Kindern bis zum ersten Lebensjahr und Geschwisterkindern im **Hallo Welt-Familiencafé** in den Räumen von Eltern helfen Eltern.

Join the team!

Möchten Sie sich selbst bei Hallo Welt ehrenamtlich engagieren und für junge Eltern mit Baby da sein? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unser Team von ehrenamtlichen Hallo Welt-BotschafterInnen zu verstärken! In einer kurzen Schulung (ca. 10 Termine) lernen Sie alles, was Sie für Ihre Tätigkeit im Team unserer ehrenamtlichen BotschafterInnen wissen sollten. Die Themen reichen von Kommunikation, Nähe / Distanz, Bonding / Attachment, Umgang mit den unterschiedlichsten Familiensituationen bis zu umfassenden Infos über das Netzwerk mit Unterstützungsangeboten für junge Familien. Sie lernen die AnsprechpartnerInnen in den verschiedenen Gießener Einrichtungen zur Unterstützung von Familien persönlich kennen. Die Schulung ist kostenfrei. Und in einigen Studienfächer kann die Schulung sogar als Praktikum anerkannt werden.

Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 306 2492

Fax: 0641 - 306 2494

E-Mail: jugendpflege@giessen.de

Internet: www.jugendpflege-giessen.de

Die Jugendpflege ist ein Sachgebiet der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes der Universitätsstadt Gießen.

Sie ist Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Kinder- und Jugendgruppen sowie Jugendinitiativen, öffentliche und freie Träger, Vereine und Verbände.

Die Jugendpflege unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit durch finanzielle Zuwendungen nach der „Richtlinie zur Förderung von Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit der Universitätsstadt Gießen“ und bietet für Fachkräfte, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, fachliche Veranstaltungen zur Qualifizierung und Fortbildung an. Hierzu gehören z. B. die Schulungen zum Erwerb/Erhalt der „Jugendleiter*in Card“.

Weiterhin ist die Jugendpflege für die Freistellung für das ehrenamtliche Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit (Sonderurlaub), die Jugendsammelwoche, Studienfahrten, Ferienfreizeiten und das Ferienkarussell verantwortlich.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Ferienkarussells werden u.a. Veranstaltungen nur für Mädchen* von 6 bis 17 Jahren angeboten.



Siemensstraße 6, 35394 Gießen

Tel.: 06 41 - 9 72 10 55 210
 Fax: 06 41 - 9 72 10 55 219
 E-Mail: familienberatung@
 lebenshilfe-giessen.de
 Internet: www.lebenshilfe-giessen.de

Lebenshilfe Gießen - Familienberatungsstelle

Menschen mit Behinderung und deren Familien haben ein Recht auf Beratung und Unterstützung. Wir sind für Sie da, wenn Sie allein nicht weiterkommen.

Wenn Sie als **Mensch mit Behinderung**

- unter Ängsten und Depressionen leiden.
- mit sich selbst nicht zurechtkommen (z.B. unter Zwängen und Ausrastern leiden).
- Probleme mit Ihrem Partner haben.
- Rat und Hilfe suchen bei Fragen und Unsicherheiten im Bereich der Sexualität.
- Hilfe bei der Verarbeitung von Schicksalsschlägen suchen.
- etwas an Ihrem Leben ändern möchten.

Wenn Sie sich als **Eltern/Angehörige** überfordert fühlen, z.B. bei herausfordernden Verhaltensweisen Ihres behinderten Familienmitglieds.

Wenn Sie als **BetreuerIn** oder anderweitig beruflich mit Menschen mit Behinderung zu tun haben und dabei an Ihre Grenzen stoßen und Rat oder Unterstützung suchen.

Sind Sie familiär oder in anderer Weise mit Menschen mit Behinderung verbunden?

Wir sind für Sie da, wenn

- ein neuer Lebensabschnitt beginnt und Sie auf der Suche nach Alternativen sind.
- Sie den Eindruck haben, dass die übrigen Familienmitglieder, der Partner oder Sie selbst zu kurz kommen.
- Sie sich überfordert fühlen, z.B. weil Ihnen das Verhalten des Menschen mit Behinderung ein Rätsel aufgibt oder Sie an Ihre Grenzen stoßen.

Unsere Angebote umfassen Einzelgespräche, Gespräche mit Familien und Betreuern, Gesprächsgruppen, Kurse und Fortbildungen.

Wir arbeiten vertraulich und stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos für Personen mit einer Anbindung an die Lebenshilfe Gießen e.V. und erfolgt auf **freiwilliger** Basis.



Jugendhilfeplanung

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641-306-2249/2369
 E-Mail: Little-Bird@giessen.de
 Internet: www.little-bird.de/Giessen

Innerhalb der Stadt Gießen werden Plätze für Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen über die Verwaltungssoftware Little Bird vergeben. Hierzu hat jede Einrichtung ein eigenes Online-Profil, in dem Informationen bezüglich Betreuungsformen, pädagogischen Angeboten, Aktivitäten, Öffnungs- und Schließzeiten sowie Kontaktdaten ermittelt werden können. Die Eltern haben im Elternportal die Möglichkeit, sich einen persönlichen Account einzurichten, die Profile der Einrichtungen und Tagespflegepersonen online einzusehen, ein individuelles Suchprofil einzurichten und Plätze anzufragen. Im Zeitraum von drei Monaten können gleichzeitig bis zu fünf Platzanfragen gestellt werden. Nach dem persönlichen Kennenlernen in der Einrichtung bzw. bei der Tagespflegeperson kann über das Online-Portal eine Reservierung ausgesprochen werden und eine verbindliche Platzvergabe erfolgen. Durch Little Bird ist die Suche nach einem geeigneten Kinderbetreuungsangebot einfach, zeiteffektiv, übersichtlich und unkompliziert.

Pro Familia Gießen e.V.

Liebigstr. 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 77122
 Fax: 0641 - 77574
 E-Mail: giessen@profamilia.de
 Internet: www.profamilia.de/giessen

Telefonzeiten:

(Termine nur nach Vereinbarung)

Montag – Mittwoch

9:00 – 12:00 und 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

10:00 – 12:00 Uhr

Familienplanungsberatung

Welche Verhütungsmethode mit welcher Sicherheit und welchen Nebenwirkungen in welcher Lebenssituation am besten geeignet ist, das ist Thema der Verhütungsberatung. Wenn ein Kinderwunsch sich nicht erfüllt, bieten wir psychosoziale Beratung an.

Verhütungsmittelfonds

Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis Gießen können bei uns Gelder für Verhütungsmittel aus dem Fonds des Landkreises beantragen. Voraussetzung ist, dass Sie Grundsicherung nach SGB II oder XII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII erhalten.

Beratung bei Trennung und Scheidung

pro familia berät bei Fragen zur Trennung und Scheidung, gibt Hilfe bei der Entscheidungsfindung und rechtliche Basisinformationen, begleitet durch das Chaos der Gefühle.

Familienrechtliche Beratung

Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat bietet pro familia eine familienrechtliche Beratung durch eine Fachanwältin und einen Fachanwalt für Familienrecht an.

Online-Beratung

Wenn Sie eine Beratung per E-Mail vorziehen, dann haben Sie die Möglichkeit, im bundesweiten Online-Beratungsportal von pro familia über eine ssl-geschützte Verbindung Beratung zu allen Fragen unserer Arbeitsfelder zu erhalten: www.sextra.de oder www.profamilia.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Gießen

Wartweg 15-27, 35392 Gießen

Tel.: 0641 - 2001 0
 Fax: 0641 - 2001 13
 E-Mail: info@skf-giessen.de
 Internet: www.skf-giessen.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Gießen - Fachverband im Deutschen Caritasverband

Der SkF e.V. Gießen engagiert sich in den verschiedenen sozialen Feldern.

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Gießen (SkF) ist ein Sozialverband von Frauen in der Kirche, die Kirche und Welt aktiv mitgestalten wollen. Frauen helfen Frauen.

Die Aufgabe des SkF ist es, insbesondere Frauen, Kindern und Jugendlichen, aber auch generell Familien in Armut und Not zu helfen, unabhängig von ihrer Religion und Nationalität. Der SkF trägt dazu bei, dass alle Menschen durch selbstbestimmte Teilhabe gleiche Chancen haben, ihr eigenes Leben zu gestalten.

- Behindertenhilfe
- Christliche Krankenhaushilfe
- Erziehungshilfe
- Familienhilfe
- Hilfe für Frauen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung

HILFETELEFONE

Für viele Anliegen gibt es überregionale Telefonberatungen. Hier können Sie – in der Regel anonym und kostenfrei – mit Fachmenschen über Ihre Probleme sprechen. Viele Telefonberatungsstellen bieten ihren Service in mehreren Sprachen an. Telefonberatungsstellen können Ihnen meistens auch Hinweise auf regionale Anlaufstellen geben, die Sie bei der praktischen Lösung Ihrer Probleme unterstützen.



HILFETELEFONE

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen, LGBTI*Q

Tel.: 08000 - 116016

Internet: www.hilfetelefon.de



Rund um die Uhr, kostenfrei, anonym: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit kompetent und sicher beraten zu lassen. Über 80 qualifizierte Beraterinnen helfen unter der Telefonnummer 08000 116 016, per E-Mail sowie im Sofort- oder Termin-Chat auf www.hilfetelefon.de – anonym, kostenlos und vertraulich. Die Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe.

Ob Gewalt in der Partnerschaft, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung oder Menschenhandel – das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt. Das bundesweite Angebot ist rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr erreichbar und richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Personen aus ihrem sozialen Umfeld sowie an Fachkräfte. Bei Bedarf kann die Beratung in 17 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache erfolgen.

Hilfetelefon – Gewalt an Männern



Tel.: 0800 - 12399000
 E-Mail: beratung@maennerhilfetelefon.de
 Internet: www.maennerhilfetelefon.de

Montag – Donnerstag
 9:00 – 13:00 und 16:00 – 20:00 Uhr
 Freitag
 9:00 – 15:00 Uhr

Männer erleben Gewalt. Erleiden Gewalt. In der Kindheit, auf der Straße, in Institutionen oder auch in der Partnerschaft.

Deshalb gibt es uns, das Hilfetelefon Gewalt an Männern. Wenn Sie also in irgendeiner Form Gewalt erlitten haben, rufen Sie uns an!

Wenn Sie nicht (mehr) zu denen gehören wollen, die alles „mit sich selbst ausmachen“, die es „in sich hineinfressen“ und die so alleine bleiben mit dem, was ihnen widerfahren ist, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Sie können uns ebenfalls anrufen, wenn Sie sich als Angehörige oder Fachpersonal über Hilfsmöglichkeiten für gewaltbetroffene Männer informieren wollen.

Unser multiprofessionelles Team aus fachlich kompetenten Beratern und Beraterinnen unterstützt Sie in Ihrem Anliegen. Unser Team besteht aus Psychologen, Pädagogen und Therapeuten, die über langjährige Erfahrung im Bereich der Männerarbeit verfügen und daher Ihre Situation einschätzen, Gefahren wahrnehmen und zur Lösung Ihrer Problemlagen beitragen können.

Die Telefonnummern für die Fachsprechstunden finden Sie auf unserer Internetseite unter „Unser Team/Wer wir sind“.

Hilfetelefon - Sexueller Missbrauch



Tel.: 0800 - 2255530
 E-Mail: beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
 Internet: www.hilfetelefon-missbrauch.de

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 14:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 – 20:00 Uhr

**Kein Kind kann sich alleine schützen -
 Rufen Sie an. Auch im Zweifelsfall.**

Das „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ richtet sich an Betroffene und Angehörige sowie Menschen aus dem sozialen Umfeld von Kindern. Es ist ein Angebot für alle Menschen, die mit dem Thema konfrontiert werden und Hilfe suchen. Rufen Sie an

- wenn Sie ein komisches Gefühl haben und sich um ein Kind Sorgen machen.
- wenn Sie den konkreten Verdacht haben, dass ein Kind sexualisierte Gewalt erfährt.
- wenn sie von einem Vorfall wissen und helfen wollen.
- wenn Sie selbst von sexuellem Missbrauch in Ihrer Kindheit oder Jugend betroffen sind und Unterstützung suchen.
- wenn Sie allgemeine Fragen zum Thema haben.

Am Telefon können Sie in Ruhe von der Situation berichten und gemeinsam mit den Fachkräften das weitere Vorgehen besprechen. Die Berater*innen kennen sich sehr gut aus in Fragen der Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen und nennen Ihnen zudem geeignete Hilfen vor Ort.

Die telefonische Beratung erfolgt bundesweit, kostenfrei und anonym. Weitere Hilfen zum Thema finden Sie auf dem „Hilfeportal Sexueller Missbrauch“ unter www.hilfeportal-missbrauch.de.

Muslimisches Seelsorge Telefon – Gesprächsangebot für muslimische Menschen in Krisen



Tel.: 030 443509821

Internet: www.mutes.de

Rund um die Uhr, dienstags auch in Türkisch

Sie haben ein seelisches Problem z.B. aus Angst, Leid, Trauer, Gewalterfahrung oder anderen Sorgen?

Sie haben aber niemanden, der Ihnen zuhört und keinen, dem Sie sich anvertrauen wollen oder können?

Das **Muslimische Seelsorge Telefon** (MuTeS) hört sich verständnisvoll Ihr Problem an und unterstützt Sie bei der Suche nach einem individuellen Ausweg. Sie bleiben dabei völlig anonym und Ihr Problem bleibt vertraulich.

Bei **MuTeS** arbeiten qualifizierte Muslime ehrenamtlich zu Ihren Diensten.

Wir verstehen Sie und sind rund um die Uhr für Sie da!

Prinzipien:

Verständnis

Wir haben für jeden Anrufer und seine Situation Verständnis und urteilen nicht über ihn. Wir suchen gemeinsam mit ihm nach ersten Schritten aus der Krise.

Für die Gesellschaft

Jeder, der unseren Beistand haben möchte, ob Muslim oder nicht, ist uns willkommen.

Islamischer Rahmen

In unserem Dienst wird jederzeit der islamische Rahmen von unserer Seite respektiert und bewahrt. Wir sind aber keine Auskunftshotline für rein religiöse Fragestellungen. Bei solchen Anfragen weisen wir auf andere mögliche Ansprechpartner der muslimischen Landschaft, wie z.B. Moscheen hin, an die man sich wenden kann.

Muttersprache

Unser Dienst wird grundsätzlich auf Deutsch angeboten. Dienstags werden die Seelsorgegespräche auch auf Türkisch geführt. Darüber hinaus sind, nach Absprache, Gespräche zu bestimmten Terminen in Arabisch, Türkisch, Urdu, Marokkanisch, Englisch, Französisch und Spanisch möglich.

Anonymität

Wir garantieren beiderseitige Anonymität.

Verschwiegenheit

Was uns anvertraut wird, dringt selbstverständlich nicht nach außen und ist absolut vertraulich. Unsere Mitarbeiter sind gegenüber Dritten zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Erreichbarkeit

Wir sind sieben Tage die Woche 24 Stunden pro Tag erreichbar.

Kostenfreier Dienst

Der Dienst ist befreit von Gebühren (außer den normalen Telefongebühren), da er von ehrenamtlichen Muslimen geleistet wird.

Nummer gegen Kummer - Elterntelefon

Tel.: 0800 111 0556

Internet: www.nummergegenkummer.de/elterntelefon

Montag – Freitag

9:00 – 11:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag

17:00 – 19:00 Uhr

Wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, sich überfordert oder manchmal sogar hilflos fühlen - sind wir für Sie da. Unsere speziell ausgebildeten Beraterinnen und Berater wissen, vor welchen Herausforderungen Eltern stehen und unterstützen Sie, Lösungen zu finden. Ob bei Erziehungsproblemen, Schwierigkeiten in der Schule, Familienkrisen, Sucht, oder Internet-Gefahren. Es macht keinen Unterschied, ob Sie „nur“ eine Frage haben oder Rat brauchen, weil Sie sich überfordert fühlen oder keinen Zugang mehr zu Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn finden. Beim Elterntelefon suchen wir gemeinsam nach einem Ausweg – anonym, kompetent und auf Augenhöhe.



HILFETELEFONE

Nummer gegen Kummer – Kinder- und Jugendtelefon



Tel.: 116 111
Internet: [www.nummergegenkummer.de/
kinder-und-jugendtelefon](http://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon)

Montag - Samstag
14:00 – 20:00 Uhr
Montag + Mittwoch + Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr

Gibt es etwas, das Dich aus dem Gleichgewicht bringt? Etwas, das Dich unglücklich macht und Dich denken lässt: „Ich weiß nicht mehr weiter.“ Wir von der „Nummer gegen Kummer“ stehen Dir zur Seite und sprechen mit Dir darüber. Dabei ist es egal, was Dich gerade bedrückt.

Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern? Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer? Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht?

Wenn Du Dich gerade mit Deinen Problemen alleine fühlst - Wir sind für Dich da.
Es gibt keine blöden Fragen!

Wir beraten Dich, überlegen gemeinsam, was in Deiner Situation hilft oder hören Dir einfach nur zu. Vor allem aber nehmen wir jedes Deiner Probleme ernst.

Ganz gleich, ob Du unglücklich verliebt bist, Nacktfotos von Dir im Internet gefunden hast oder Mobbing bei WhatsApp, Snapchat, oder Facebook und anderen Internetseiten erlebst.

Hab keine Angst, dass wir Deine Sorgen für lächerlich oder nicht „normal“ halten. Sie machen Dich unglücklich, also ist es vollkommen okay, sich jemandem anzuvertrauen. Die „Nummer gegen Kummer“ ist anonym und unsere speziell ausgebildeten Berater und Beraterinnen nehmen sich für Dich Zeit, damit du einen neuen Gedanken fassen kannst und eine Idee bekommst, wie es Dir wieder besser gehen kann.

HILFETELEFONE

Pflegetelefon – Hilfe für pflegende Angehörige

Tel.: 030 20179131
E-Mail: info@wege-zur-pflege.de

Montag – Donnerstag
9:00 – 18:00 Uhr



Viele Pflegepersonen sind rund um die Uhr für die Betroffenen da. Nicht nur die Balance zwischen Beruf, eigener Familie und der Pflege eines nahen Angehörigen ist schwierig. Auch der Umgang mit unterschiedlichen Ansprüchen und Erwartungen aller Beteiligten ist eine herausfordernde Aufgabe, die nicht immer leicht ist.

Diese Situation kann mit der Zeit an Belastungsgrenzen führen, die sich zum Beispiel in körperlicher Erschöpfung, Wut und Aggression, Ängsten oder Schuldgefühlen äußern.

Nur wenn Sie Ihre eigenen, individuellen Grenzen achten und es Ihnen gut geht, können Sie auch gut für Ihre Angehörigen sorgen. Wenn Sie Fragen zum Thema Pflege haben, oder am Ende Ihrer Kräfte sind und nicht mehr weiter wissen, können Sie sich gern an uns wenden: Anonym und vertraulich, gerne auch schriftlich per E-Mail.

Wir unterstützen Sie mit konkreten Hilfestellungen für Ihre individuelle Situation und als Lotse zu den Angeboten vor Ort.

Telefonseelsorge – Gesprächsangebot für Menschen in Krisen

0800 1110111 und 0800 1110222

Internet: www.telefonseelsorge.de

Wenn Sie sich in einer verzweiferten Lage befinden, können Sie uns kontaktieren. Sie erhalten Hilfe von Berater*innen, die schon in vielen Fällen Auswege aus schwierigen Situationen aufgezeigt haben.

Ihr Anruf, ihre Mail oder ein Chat bleiben anonym. Sie müssen ihren Namen nicht nennen, wenn Sie das nicht möchten. Ihre Rufnummer erscheint nicht in unserem Display. Da das Telefonat gebührenfrei ist, wird es später auch nicht im Einzelbindungsnachweis Ihrer Telefonrechnung aufgeführt. Bei den meisten Telefonanbietern ist Ihrer Telefonrechnung nicht zu entnehmen, dass Sie bei der Telefonseelsorge® angerufen haben. Die Verbindungsdaten werden

von den Telekommunikationsunternehmen nur entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Sie können sicher sein, dass Ihre Sorgen und Probleme diskret und vertraulich behandelt werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge® unterliegen der Schweigepflicht. Chats und Mails bleiben ebenfalls anonym.

Die TelefonSeelsorge® ist eine bundesweite Organisation. Rund 7.500 ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen stehen Ratsuchenden in 104 TelefonSeelsorge-Stellen in der Region zur Seite.

Opfer-Telefon – für alle, die mit einer Straftat konfrontiert wurden

Tel.: 116 006

Internet: www.weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/opfer-telefon

Montag – Sonntag 7:00 – 22:00 Uhr

Bundesweit. Kostenfrei. Anonym. Ein Hilfsangebot des WEISSEN RINGS: 7 Tage die Woche von 7 bis 22 Uhr.

116 006: Das ist die Nummer für alle, die mit einer Straftat konfrontiert wurden.

Wer eine Straftat erlebt hat, hat ein Recht darauf, gehört und ernst genommen zu werden. Unsere geschulten ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon gehen auf Sie ein, wenn Sie Unterstützung nach einer Straftat brauchen oder in Vertretung für jemanden anrufen.

Gemeinsam mit Ihnen erörtern wir Wege, um Ihnen die bestmögliche Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Dabei arbeiten wir eng mit den Außenstellen des WEISSEN RINGS zusammen, die flächendeckend und bundesweit Opferhilfe vor Ort leisten. Darüber hinaus verweisen wir auch an externe Beratungsstellen oder andere Unterstützungsmöglichkeiten im erreichbaren Umfeld. Auch zu Opferschutzorganisationen in anderen Ländern pflegt der WEISSE RING durch die Mitgliedschaft im europäischen Dachverband Victim Support Europe eine gute Verbindung.

Sie sind nicht sicher, ob Sie uns anrufen sollen?

Probieren Sie es! Wir sind gerne für Sie da!

FREIZEIT UND EHRENAMT



Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? In dem folgenden Kapitel finden Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen in verschiedenen Bereichen und Institutionen, Vereinen oder Initiativen. Diese Aufstellung kann natürlich nicht alle Angebote in der Stadt darstellen. Wir stellen an dieser Stelle vor allem diejenigen Initiativen vor, mit denen wir vom Büro für Frauen und Gleichberechtigung im Austausch sind. Weitere Angebote finden Sie zum Beispiel über die beiden im Kapitel aufgeführten Ehrenamtsvereine „Ehrenamt Gießen e.V.“ und „Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.“

FREIZEIT UND EHRENAMT

Amnesty International Gruppe Gießen

AMNESTY
INTERNATIONAL



E-Mail: ai1060kontakt@amnesty-giessen.de

Internet: www.amnesty-giessen.de

Gruppentreffen

2. und 4. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in der Katholischen Hochschulgemeinde (Wilhelmstr. 28, Ecke Ludwigstraße, 1. Stock) In vorlesungsfreien Zeiten kann es zeitlich und örtlich abweichende Treffen geben. Bitte ggf. vorher nachfragen.

Das Ziel von Amnesty International ist es, eine Welt zu schaffen, in der alle Menschen die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und anderen internationalen Menschenrechtsinstrumenten festgeschriebenen Rechte genießen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat es sich Amnesty International zur Aufgabe gemacht, im Rahmen ihrer Arbeit zur Förderung aller Menschenrechte durch Ermittlungsarbeit und durch Aktionen schwerwiegende Verletzungen dieser Menschenrechte zu verhindern beziehungsweise zu beenden.

Unsere Gruppe beteiligt sich an internationalen Kampagnen wie zum Beispiel zum Schutz von verfolgten Menschenrechtsverteidiger*innen, zur Abschaffung von Folter und Todesstrafe

und gegen Rassismus. Regelmäßig haben wir auch ein spezielles Augenmerk auf Menschenrechtsverletzungen an Frauen und Kindern oder auf Menschenrechtsverletzungen wegen sexueller Identität. Der Klimawandel schränkt diverse Menschenrechte für Betroffene ein. Deshalb unterstützen wir Menschen, die sich in ihren Ländern für Klimaschutz einsetzen und deswegen bedroht werden. Wir setzen uns darüber hinaus für eine bessere Flüchtlingspolitik ein oder arbeiten an kleineren Kampagnen zu Ländern, in denen die Menschenrechte verletzt werden. Wir arbeiten mit Infoständen, zeigen Filme, organisieren Ausstellungen, führen Informationsveranstaltungen durch oder machen Menschenrechtsbildung in Schulen.

Walltorstraße 3, 35390 Gießen

Tel.: 01732469429
E-Mail: info@angekommen-giessen.de
Internet: www.angekommen-giessen.de

Sprechstunde:
Montags 18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr

Der gemeinnützige Verein an.ge.kommen e.V. wurde am 06. Juni 2015 in Gießen gegründet– mit dem Zweck einen interkulturellen Raum zu schaffen, in dem eine Begegnung zwischen Geflüchteten, Migrierten und der Gießener Gesellschaft stattfinden kann. Durch unterschiedliche Projekte und Kooperationen mit Organisationen versucht der Verein in Gießen die Geflüchteten und Migrierten in die Gesellschaft einzubinden, ihre ersten Bedürfnisse während der Ankunft und des Aufenthaltes zu erfüllen, Verständnis und Austausch der Kulturen zu schaffen. Unsere Arbeit dient dabei einem klaren Ziel: Integration durch interkulturellen Austausch. Dabei verstehen wir Integration als ein Wechselspiel – jeder lernt von jedem. Zu unseren Angeboten zählen unter anderem Deutschkurse (mit Kinderbetreuung), diverse Freizeitaktivitäten, ein Frauencafé sowie eine individuelle Begleitung (beispielsweise bei Behördengängen, Ausfüllen von Anträgen, etc.).

Tannenweg 56, 35394 Gießen

Tel.: 0641 – 4019 0
Fax: 0641 – 4019 210
E-Mail: kontakt@awo-giessen.de
Internet: www.awo-giessen.org

Einsatzmöglichkeiten und Freiwilligenprojekte
finden Sie in unseren Einrichtungen:

- Mobile Soziale Dienste
- Tagesbetreuung von Senioren
- Haustechnik, Landschaftspflege
- Soziale Betreuung der Senioren
- Betreuung von Kindern in den Familienzentren
- Betreuung von chronisch mehrfach beeinträchtigten Menschen (CMA)

Haben Sie selbst eine Idee und wollen sich einbringen? Gerne suchen wir mit Ihnen nach einer guten Möglichkeit einfach etwas Sinnvolles zu tun.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Gießen



Vorsitzende
Gudrun Beekmann-Mathar
c/o UB- Geschäftsstelle

Henriette-Fürth-Haus, Grünbergerstraße 140,
35394 Gießen

E-Mail: info@asf-giessen.de
Internet: www.asf-giessen.de

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ist die frauenpolitische Organisation in der SPD.

Wir Frauen in der ASF sind überzeugt: Politik geht alle an, beeinflusst unser aller Leben. Deshalb engagieren sich ASF-Frauen in vielen Initiativen und Vereinen, um die noch immer bestehenden Benachteiligungen für Frauen zu überwinden. Wir arbeiten auf kommunaler und überregionaler Ebene in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, damit Frauenpolitik Eingang in die Entscheidungsgremien findet, Frauenthemen dort Gewicht und Stimme haben. Unser Ziel ist die paritätische Besetzung aller politischen Gremien. Wir setzen uns dafür ein, dass die Benachteiligungen von Frauen überwunden werden und eine lebenswerte Gesellschaft für alle entsteht.

Darum engagieren wir SPD-Frauen uns in der ASF.

ASF vor Ort in der Stadt und im Kreis Gießen

Frauenpolitik ist in der Stadt und dem Landkreis Gießen ohne die ASF nicht denkbar. Wir haben uns für die Einrichtung von Frauenbüros in Stadt und Kreis und die Einrichtung von Frauenausschüssen in den Stadt- und Kreisparlamenten eingesetzt. Wir unterstützen diese darin, dass Frauenpolitik nicht nur punktuell, sondern in allen Bereichen Eingang in die öffentlichen Diskussionen und in die Entscheidungsgremien auf allen Ebenen findet.

Unsere Themen sind und bleiben:

- gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auf allen Ebenen
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch quantitativen und qualitativen Ausbau von Kitas und Ganztagschulen
- angemessene Würdigung, Bezahlung und Verteilung von Care-Arbeit
- gleiche Bezahlung von Frauen und Männern
- Gewalt gegen Frauen, auch in den sozialen Medien
- eine ökologisch, sozial und global nachhaltige Wirtschaftspolitik- eine offene und humane Flüchtlingspolitik

Frauennetzwerke sind unverzichtbar für die gemeinsame Arbeit vor Ort von Frauen für Frauen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Bündnis 90 Die Grünen



Liebigstraße 83, 35392 Gießen

Tel.: 0641 - 77243
E-Mail: stadtvorstand@gruene-giessen.de
Internet: www.gruene-giessen.de

Selbstbestimmung für jeden Menschen!

Frauen werden noch immer in vielen Bereichen des Lebens benachteiligt. So verdienen sie ca. 20 % weniger als Männer und trotz hoher Qualifikation bleibt ihnen der Zugang zu Führungspositionen oft verwehrt.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht im Erwerbsleben wird zu häufig als Kavaliersdelikt angesehen. Außerdem tragen Frauen nach wie vor die Hauptlast, wenn sie Familie und Erwerbstätigkeit vereinbaren wollen. Daher setzen wir uns für einen Wandel in der Arbeitszeit, hin zu flexiblen Arbeitszeitmodellen, für Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg und der Kinderbetreuung sowie für eine Quote und der gezielten Förderung von Frauen in Führungspositionen ein.

Gewalt gegen Frauen und Eingriffe in die sexuelle Selbstbestimmung sind in Deutschland leider noch immer keine Seltenheit. Derartige Delikte landen

jedoch nur selten vor Gericht und Täter werden noch seltener verurteilt. Notwendig ist daher die Schließung von Gesetzeslücken und mehr Einsatz für nachhaltigen Schutz von Opfern.

Damit Frauen selbstbestimmt leben können, müssen diese selbst über ihren Körper und ihre Familienplanung entscheiden dürfen. Dazu gehört auch das Recht sich frei über Schwangerschaftsabbrüche zu informieren. Wir setzen uns für die Abschaffung des § 219a StGB ein, der dieses Recht noch immer einschränkt und Ärzt*innen nicht vor Einschüchterungen und Anklagen durch Abtreibungsgegner*innen schützt.

Sexuelle Identität ist so vielschichtig und vielfältig wie die einzelnen Menschen. Wir kämpfen gegen den Hass und die strukturelle Diskriminierung, die Menschen trifft, die sich nicht als heterosexuell und dem bei ihrer Geburt zugeordneten Geschlecht zugehörig definieren. Alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten sollten als gleichwertig anerkannt und dargestellt werden – besonders in der Schule und den Medien.

Wir wünschen uns eine Gesellschaft ohne starre Vorstellungen von Geschlechterregelungen und Geschlechterstereotype, in denen jeder Mensch ohne Diskriminierung und Hass leben kann.



Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 1031/1032

Fax: 0641 – 306 2033

E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Internet: www.giessen.de

Das Büro der Stadtverordnetenversammlung ist ein selbstständiges Amt innerhalb der Stadtverwaltung. Es untersteht dem Stadtverordnetenvorsteher. Dessen Aufgabe ist es, die politische Steuerung zu unterstützen.

Zu den Tätigkeitsfeldern des Büros der Stadtverordnetenversammlung zählen die Geschäftsführung für die Stadtverordnetenversammlung, der Fachausschüsse, des Ältestenrates und die Information und Beratung der Mitglieder (Stadtverordnete) der Stadtverordnetenversammlung.

Da dem Büro eine Mittlerfunktion zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik zukommt, ist eine enge Kooperation mit den Fraktionen und mit den einzelnen Verwaltungsbereichen Grundvoraussetzung.

Sie erhalten über das Stadtverordnetenbüro Auskünfte und Kontakt zu den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien und Mandatsträger*innen.



Berliner Platz 1, 35390 Gießen

2. Stock, Raum 02-131

Tel.: 0641 – 306 2062

Fax: 0641 – 306 2319

E-Mail: seniorenbuero@giessen.de

Internet: www.giessen.de/senioren

Ansprechpartnerin: Frau Stürmer

Senior*innenbüro

Alleine geht's – gemeinsam geht's besser!

In unseren sechs städtischen Senior*innentreffen bieten wir ein vielfältiges Programm – von Gymnastik im Sitzen und in Bewegung, Singen in der Gruppe, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, gemeinsam kochen und essen bis hin zum Internet-Café und gemeinsamen Ausflügen ist für alle etwas dabei.

Jedes Jahr organisieren wir mehrere große Veranstaltungen in der Kongresshalle – unter anderem eine Faschingsfeier und einen Adventsnachmittag.

Bei uns bekommen Sie außerdem den Seniorenwegweiser für die Stadt Gießen und viele weitere Informationen und Broschüren.

Café Queer – queeres Jugendcafé in Gießen

Jugend- und Kulturzentrum Jokis

Ostanlage 25a, 35390 Gießen

E-Mail: cafequeer.gi@gmx.de

Internet: www.cafe-queer.de

Das Café Queer ist eine Begegnungsstätte für schwul, lesbisch, bisexuell, intersexuell und transgender lebende Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren. Hier sind Menschen jeglicher sexuellen Orientierungen und Geschlechteridentitäten herzlich willkommen.

Wir legen Wert auf zwischenmenschliche Beziehungen, welche auf gegenseitigem Respekt und Einvernehmen beruhen. Unsere Überzeugung ist, dass der angenommene Zwang zur Heteronormativität aufgelöst und

es Menschen erlaubt werden soll, ihr Leben mit unterschiedlichen Vorstellungen, sexuellen Identitäten und Geschlechtsidentitäten in Frieden leben zu dürfen.

Das Café Queer ist ein gemeinsames Projekt vom Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen und der pro familia Gießen e. V.

Dienstags 18:00 – 21:45 Uhr, außer in den Sommer- und Weihnachtsferien

Deutscher Verband Frau und Kultur e. V.



1. Vorsitzende: Brigitte Sekula

Adalbert-Stifter-Straße 18, 35428 Langgöns

Tel.: 06403 - 74851

E-Mail: hbts.sekula@t-online.de

Internet: www.frau-und-kultur-giessen.w4f.eu/wordpress/

Der Dachverband Frau und Kultur arbeitet überparteilich, überkonfessionell und ist als gemeinnützig anerkannt. Seine wichtigsten Ziele sind:

- die vielseitige Bildung und Aktivierung der Frau im kulturellen und sozialen Bereich durch Veranstaltungen in den Sachgebieten Kunst, Literatur, Musik, Theater, Staatsbürgerliche Verantwortung, Medien, Gesundheit, Umwelt, Soziales.
- die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft.

Er gibt die Zeitschrift „Frau und Kultur“ heraus und bietet für seine Mitglieder bundesweit Seminare in den Sachgebieten Kunst, Literatur, Musik sowie Werkgestaltung / Textiles an.

Die **Gießener Gruppe** hat rund 180 Mitglieder. Mitglied kann jede Person werden, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder anderen Kriterien. Mitglieder können an allen Vorträgen, Besichtigungen, Tagesfahrten und Studienreisen sowie an den Arbeitskreisen für Kunstbetrachtung, Literatur und Musik teilnehmen.

Die donnerstäglichen Vorträge sind öffentlich und stehen jeder interessierten Person, also auch Nichtmitgliedern, offen.

Jährlich erscheinen zwei Programme, die bei den Vorstandsvorsitzenden angefordert oder im Internet abgerufen werden können.

Die Gießener Gruppe ist Mitglied in verschiedenen frauenpolitischen und kulturellen Vereinigungen in Gießen und fördert entsprechende Einrichtungen sowie soziale Initiativen.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Diakonisches Werk Gießen – Jugendclub Gummiinsel



Wilhelm-Liebknecht-Haus
Leimenkauter Weg 16, 35399 Gießen

Tel.: 0641 – 83129
E-Mail: gwa-jugendclub@
diakonie-giessen.de
Internet: www.diakonie-giessen.de/
gemeinwesenarbeit-giessen-west

Ansprechpartnerin: Julia Knöß

Der **Jugendclub Gummiinsel** bietet Lerntreff, Einzelberatungen, Hilfe bei der Berufswahl, geschlechtsspezifische Gruppen, Erlebnispädagogik, Freizeiten.

Mädchen gehören fest zu den Besucher*in des Jugendclubs Gummiinsel. Sie engagieren sich in allen Angeboten des offenen Betriebs, sind in der gewählten Jugendvertretung aktiv und können die Einrichtung jederzeit nutzen.

Gezielte Angebote nur für Mädchen gibt es in Form von Mädchengruppen und -übernachtungen. Zur Zeit gibt es im Jugendclub Gummiinsel eine Mädchengruppe, die sich regelmäßig wöchentlich trifft.

In der Gruppe steht die Freizeitgestaltung im Vordergrund, das heißt die Mädchen kochen, basteln, gehen schwimmen, machen Ausflüge etc. Im Rahmen von regelmäßigen Mädchenübernachtungen in den Oster-, Herbst- oder Winterferien wird zusammen gekocht, ein Ausflug unternommen und dann gemeinsam im Jugendclub übernachtet.

Erlebnispädagogische Angebote wie Klettern oder Kanu fahren haben eine wichtige Bedeutung.

Öffnungszeiten:

Lerntreff:

Montag – Donnerstag: 14:30 – 16:00 Uhr

Offener Betrieb: Montag 16:00 – 18:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Der **Schülerclub** bietet Hausaufgabenhilfe, Freizeitgruppen, Projekte, Soziale Gruppenarbeit, Ferienangebote, Einzelförderung.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

FREIZEIT UND EHRENAMT

Ehrenamt Gießen e. V.



Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 2259
E-Mail: info@ehrenamt-giessen.de
Internet: www.ehrenamt-giessen.de

Ansprechperson: Angelika Nailor

Ehrenamt Gießen e. V. – engagiert in und für Gießen

Wir sind ein gemeinnützig anerkannter Verein mit dem Ziel:

- Ehrenamtliches Engagement in allen Bereichen der Gesellschaft zu fördern und die Vielfalt des freiwilligen Engagements in Gießen zu stärken
- Freiwillig engagierte Bürger jeden Alters in ein Ehrenamt zu vermitteln
- Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen zu unterstützen.

Wir unterstützen und fördern

ganz besonders das vielfältige ehrenamtliche Engagement und die Beteiligung älterer Menschen in der Stadt Gießen als gesellschaftliche Ressource

das Oberhessische Museum, Fachbibliotheken der Universitätsinstituten, die neue Kunsthalle, KiZ (Kunst im Zentrum), den Botanischen Garten und sonstige öffentliche Einrichtungen durch Vermittlung und Koordinierung des Einsatzes ehrenamtlicher Mitarbeiter

ein positives Verständnis der unterschiedlichsten Formen und Aufgaben ehrenamtlicher Arbeit in der Öffentlichkeit

die freiwillige Betätigung ganz besonders in den Bereichen Seniorenarbeit, Soziales, Kunst, Kultur, Bildung

Als Ihr Ansprechpartner bemühen wir uns

- für Sie eine Aufgabe zu finden die Ihren Vorstellungen entspricht
- für Ihre Organisation ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden
- um Unterstützung bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Projektideen
- um die Gestaltung eines modernen, freiwilligen Engagements
- Für Fragen zum Beratungsangebot sprechen Sie uns bitte an.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Evangelische Studierendengemeinde Gießen



Henselstraße 7, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 76757 (auch für Whatsapp)

Fax: 0641 – 132812

E-Mail: info.esg-giessen@ekhn.de

Internet: www.esg-giessen.de

Ansprechpersonen:

- Jutta Becher (Studierendenpfarrerin)
- Doris Kreuzkamp (Referentin für Internationales und Bildung)
- Karin Fahl (Sekretariat)

Die Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG) in Gießen ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Als christliche Gemeinde steht sie für die Zuwendung Gottes zu uns in der Welt. Diese kann unter anderem durch die Begegnung mit Menschen verschiedener nationaler Herkunft, religiöser und persönlicher Prägung immer wieder neu erlebt werden. In unserem offenen Haus findet man Gemeinschaft, Beratung und Seelsorge, auch Gottesdienste und soziale Projekte. Das Angebot ist vielfältig und wird von denen entwickelt, die sich engagieren: Studierende und Mitarbeitende der Gießener Hochschulen. In der ESG ist Raum für viele Möglichkeiten - auch für Deine! Sprich uns einfach an. Jede / Jeder ist willkommen und kann sich einbringen!

Das Semesterprogramm greift lebensrelevante Themen auf. Es ermöglicht Erfahrungen, Wissen und dadurch individuelles Wachstum. In einer von Wissenschaften geprägten Gesellschaft bleibt bei aller Skepsis die Frage nach der Wahrheit und nach Werten, die Orientierung geben. In der ESG Gießen werden Antworten auf diese Fragen diskutiert und Formen modernen Glaubens gelebt.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Frauen für den Frieden

Kontakt: Eva Berck

Adlerweg 8, 35435 Wettenberg

Tel.: 06406 - 5484

Heide Blum

Stettiner Str. 3, 35415 Pohlheim

Tel.: 0641-45624

E-Mail: heide-blum@gmx.de

Unser Anliegen gilt der Friedenspolitik.

Wir informieren uns über die gigantischen, weltweiten Rüstungsexporte, an denen auch die Bundesrepublik beteiligt ist.

Wir suchen nach Erklärungen, warum immer wieder Kriege begonnen werden oder Länder durch Sanktionen um ihre Existenz bedroht sind.

Wir suchen nach Erklärungen, warum weltweit die Rüstungsausgaben immer weiter steigen und die Kosten für Forschung und Umsetzung von Ziviler Konfliktvermeidung eingespart werden.

Unseren Protest äußern wir durch Veranstaltungen und ständigen Briefwechsel mit den Abgeordneten des Bundestages.

Deutschlandweit sind wir verbunden mit dem Frauenfriedensnetzwerk und der Aktion „Aufschrei gegen Rüstungsexporte“, einem breiten Bündnis vieler Friedensgruppen.

Wir versuchen in der örtlichen Presse auf unsere Themen aufmerksam zu machen.

Wir sind überparteilich und unkonfessionell und freuen uns über jede Frau, die bei uns mitarbeiten möchte.

Jeweils am 2. Montag im Monat treffen wir uns um 16.00 Uhr im FrauenKulturZentrum, Walltorstr. 1 (Eingang Wetzsteinstr.), 35390 Gießen



Walltorstraße 1 (Eingang Ecke Wetzsteinstraße),
35390 Gießen

Tel.: 0641 - 13071
E-Mail: buero@frauenkulturzentrum.de
Internet: www.frauenkulturzentrum-giessen.de

Bürozeiten:

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr und
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Der Elisabeth-Selbert-Verein ist Träger des FrauenKulturZentrums, das bereits seit 1994 in Gießen besteht. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Unser Zentrum in der Walltorstraße finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Förderabos, Spenden und einen Zuschuss der Stadt Gießen.

Das FrauenKulturZentrum steht mit seinen Angeboten allen Frauen offen. Unser Programmheft erscheint dreimal jährlich und liegt in vielen Gießener Institutionen und Geschäften aus. Auch über unsere Homepage können sich Interessierte informieren.

Und das finden Frauen bei uns:

- Vorträge, Lesungen, Workshops, Exkursionen, Feste
- den regelmäßig stattfindenden Brunch mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an jedem 3. Samstag im Monat
- Ausstellungen vorwiegend von heimischen Künstlerinnen
- Offene Galerie an jedem 4. Samstag zur jeweils aktuellen Ausstellung
- Kursangebote aus verschiedenen Bereichen
- Deutschkurse für Migrantinnen
- Zurverfügungstellung von Räumen gegen eine Nutzungsgebühr



Ludwigstr. 6, 35390 Gießen (Umzug geplant,
bitte auf der Homepage informieren)

Tel.: 0641- 306 2258
E-Mail: info@freiwilligenzentrum-giessen.de
Internet: www.freiwilligenzentrum-giessen.de

Offene Sprechzeiten:

Montag + Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr +
14:00 – 17:00 Uhr

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Räumlichkeiten im Herzen der Stadt Gießen direkt neben dem Dachcafé, wo unser Team Sie vor Ort berät.

Wir bieten:

- Individuelle **Beratung & Vermittlung** von Menschen in jeder Lebenslage, die sich freiwillig engagieren möchten
- **Offene Angebote** in Kooperation mit Freiwilligen, z. B. Frauen-Deutsch-Lernhilfe oder Frauen-Erzählcafé
- **Unterstützung von Institutionen**, die mit Freiwilligen arbeiten, inklusiv und interkulturell
- Organisation und Finanzierung von **Schulungs- und Weiterbildungsangeboten** für freiwillige Engagierte, auch zu Themen nach genau ihren Wünschen!

- Bereitstellung von **Räumlichkeiten** für Treffen von ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen*
- **Projektarbeit** z. B. zu Seniorenbegleitung, interkultureller Öffnung von Engagement oder Schulprojekte
- **Gremien- und Lobbyarbeit** sowie Beratung zu guten Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement
- **Newsletter** mit Infos und Veranstaltungen rund um Freiwilliges Engagement

* Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über eine Wickel-Möglichkeit für Eltern!
Mitglied bei: LAGFA, BAGFA, PARITÄT

Gefördert durch: Universitätsstadt Gießen & Landkreis Gießen

Gießener Fünfziger Vereinigungen



Gesamtverein der Gießener Fünfziger

„Villa Leutert“ Ostanlage 25, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 97276966 oder
0641 - 306 2501

Fax: 0641 - 97276969

E-Mail: info@giessener-fuenfziger.de

Internet: www.giessener-fuenfziger.de

„GEMEINSAM STATT EINSAM“

Unter diesem Motto pflegen wir Geselligkeit und Kameradschaft!

Ehrenwerte Männer des Jahrgangs 1818 gründeten am 11. April 1868 im Promenadenhaus an der Lahn die erste „Gießener Fünfziger Altersvereinigung“. Aus allen Berufs- und Gesellschaftsschichten kommend, suchte man Anlehnung, Entspannung, Kontakte und Austausch von Gemeinsamkeiten. Jahr für Jahr wiederholten sich dann diese Gründungen mit den folgenden

50er Jahrgängen. Eine neue bodenständige Tradition war geboren, charakteristisch für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt und einmalig im deutschen Sprachraum.

Heute zählt man in Gießen 35 Damen- und 37 Herrenvereinigungen mit fast 3.600 Mitgliedern. Die Fünfziger-Vereinigungen sind selbstständige Jahrgangsgruppen, mit eigenen Vorständen, eigener Finanzhoheit und eigenen Unterhaltungs-, Bildungs-, und humanitären Programmen.

Jugendbildungswerk Gießen



Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 306 2496

(Ansprechpartnerin Frau Sabine Brück)

Fax: 0641/306 - 2494

E-Mail: jbw@giessen.de

Internet: www.jbw-giessen.de

Das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen ist eine eigenständige Einrichtung der Universitätsstadt Gießen und wird aus Mitteln der Stadt und des Landes Hessen finanziert.

Aufgaben und Ziele sind politische, soziale, kulturelle außerschulische Jugendbildung und die berufliche Weiterbildung. Jugendliche sollen befähigt werden, persönliche und soziale Lebensbedingungen selbst zu erkennen und lernen, ihre Interessen in demokratischen Strukturen durchzusetzen. Dabei soll das Ganze Lust und Spaß machen und die Teilnehmer*innen bei der Bewältigung ihrer alltäglichen Lebenssituation unterstützen.

Das Jugendbildungswerk ist anerkannter Träger von Bildungsurlaubsveranstaltungen. Daneben

werden verschiedene Wochenend- und Tagesseminare, Workshops, Arbeitsgemeinschaften und Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen aktuellen Themen angeboten.

Die Angebote richten sich an Mädchen und junge Frauen von 12 bis 27 Jahren. Zum einen werden ein Teil der Mädchen- und Frauenveranstaltungen frei ausgeschrieben, zum anderen werden Seminare oder Workshops in Kooperation mit Schulen, Jugendeinrichtungen und deren Mädchengruppen organisiert.

Wenn Sie im Landkreis Gießen zuhause sind: www.lkgi.de/jugend-und-schule/jugendfoerderung

FREIZEIT UND EHRENAMT

Projektgruppe Margaretenhütte e. V.



Henriette-Fürth-Straße 24, 35398 Gießen

Tel.: 0641 - 77324

Fax : 0641 – 75426

E-Mail: buero@margaretenhuette.de

Internet: www.margaretenhuette.de

Gemeinwesenarbeit in einem sozialen Brennpunkt ist ohne das Engagement von Frauen nicht denkbar. Frauen sind präsent; sie wollen mitreden und mitgestalten. Aber sie wollen auch einen Ort, an dem sie sich treffen können, um sich auszutauschen, Probleme zu besprechen, Freizeit gemeinsam zu verbringen und vieles mehr.

Ein solcher Ort ist zum einen die **Frauengruppe**:

Sie besteht seitdem es Gemeinwesenarbeit auf der Margaretenhütte gibt. Die Frauen treffen sich 14-tägig Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum. Auf dem Programm stehen vielfältige Aktivitäten zur Freizeitgestaltung. Gleichzeitig ist die Frauengruppe eine wichtige Partnerin für die Projektgruppe, wenn es darum geht Aktivitäten für das Wohngebiet zu planen und durchzuführen.

Ein weiterer Ort für Frauen ist das **Frauencafé**:

Es findet jeden Donnerstag von 15.00 – 16.30 Uhr in den Räumen des Gemeinschaftszentrums statt. Die Kinder können mitgebracht werden. Im Gegensatz zur Frauengruppe ist das Café ein offener Treff für alle Frauen. In diesem Rahmen entwickelten sich z. B. die Mutter-Kind-Freizeiten, die alle zwei Jahre in den Sommerferien stattfinden.

Der **Frühstückstreff für junge Frauen**:

richtet sich an Mütter mit kleinen Kindern. Im Rahmen dieses Treffs werden für die jungen Frauen aktuelle Themen besprochen und bearbeitet. Aus diesem Treff heraus haben sich bereits vielfältige Aktivitäten entwickelt. So wurden zu einzelnen Themen Referentinnen eingeladen und die Gruppe hat an einer Tagung der LAG Soziale Brennpunkte Hessen teilgenommen. Der Frühstückstreff ist ebenfalls ein offener Treff und findet 14-tägig von 10.00 – 12.00 Uhr statt.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Queer-Feministisches Frauen||referat im ASTA der JLU Gießen



Otto-Behagel-Straße 25D, 35394 Gießen

E-Mail: qffr@asta-giessen.de

Internet: [www.asta-giessen.de/
autonome-referate/
queer-feministisches-frauenreferat](http://www.asta-giessen.de/autonome-referate/queer-feministisches-frauenreferat)

Unsere Räumlichkeiten sind in der Goethestraße 55, der Eingang befindet sich auf dem Parkplatz des Uni-Hauptgebäudes, neben dem Kassenautomaten.

Facebook: Autonomes Queer-Feministisches Frauenreferat im ASTA der JLU Gießen

Instagram: qffr.uni.giessen

Das Queer-Feministische Frauen||referat ist als autonomes Referat Teil des Allgemeinen Studierendenausschusses (ASTA) der Justus-Liebig-Universität und versteht sich als eine Interessenvertretung der Studierenden der JLU Gießen. Wir bieten Raum für (queer-) politische Bildung und die Auseinandersetzung mit aktuellen feministischen Thematiken sowie aktuellen Diskursen in der Geschlechterforschung. Weiter möchten wir die Möglichkeit bieten, die eigene Identität innerhalb eines geschützten Raumes ausprobieren und entwickeln zu können. Neben der Organisation von unregelmäßigen Veranstaltungen wie Vorträgen, Lesungen und Partys bieten wir verschiedene regelmäßige Veranstaltungsreihen an. Aktuelle Termine veröffentlichen wir auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram.

Im Semester bieten wir regulär 1x pro Monat eine Sprechstunde für Student*innen an. In den Semesterferien reduziert sich das auf eine Feriensprechstunde. Die Termine werden über unsere Facebook-Seite sowie über Instagram bekannt gegeben. Weiterhin bieten wir Beratungstermine nach Absprache an.

Seit Jahrzehnten werden im Frauen||referat allerlei Bücher gesammelt. Die Bibliothek beinhaltet Bücher von den 70er Jahren bis zu aktuellen Werken. Auch Zeitschriften wie beispielsweise die Courage, fiber, L-Mag, die an.schläge und Missy Magazine haben wir archiviert. Gemeinsam mit dem AB*ST*QR (Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat) stocken wir die Bibliothek kontinuierlich auf. Studierende der JLU Gießen können mit Studierendenausweis Bücher entleihen.

StadtLandfrauen Gießen



StadtLandfrauen Gießen: Marianne Zielinski

Tel.: 06408-3916

E-Mail: mariannezille@gmail.com

Internet:

www.bezirkslandfrauenverein-giessen.de

Gemeinsames Erleben.....ist der Inhalt unseres Vereins

Als Ortsverein gehören die StadtLandfrauen Gießen zu dem Bezirkslandfrauenverein Gießen und auch zu dem größten Frauen-Netzwerk in Hessen, dem Landfrauenverband Hessen e.V. mit etwa 50 000 Mitgliedern.

In dieser Gemeinschaft haben alle Mitglieder Zugang zu umfangreichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Informationsveranstaltungen und Freizeitaktivitäten und können an vielen interessanten Fahrten teilnehmen.

Das Motto des **Landfrauenvereins Gießen** lautet: „Tradition mit frischem Wind“ – Moderne Frauenarbeit, die das traditionelle Frauenbild weiterentwickelt.

Die StadtLandfrauen Gießen treffen sich zu gemeinsamen Unternehmungen und Aktivitäten. Jedes Jahr wird ein interessantes und vielseitiges Programm geboten – Vorträge, Weiterbildungen, Besichtigungen, Wanderungen, gesellige Treffen, Lesungen usw.

Alljährlich bestücken wir unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt mit Spenden der Mitglieder zugunsten der Jugendwerkstatt Gießen. 2018 konnten wir Gießenerinnen auf unser 10-jähriges Bestehen zurückblicken.

Textilbündnis Gießen



Kontakt zu unserer Gruppe auch über das Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Rathaus, Berliner Platz 1
35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 1019

E-Mail: frauenbuero@giessen.de

Gruppensprecherin Toni Mathes

Tel.: 06406 - 1888

E-Mail: Toni.Mathes@gmx.de

Global denken – lokal handeln

Das Textilbündnis Gießen ist als Agendagruppe dem weltweiten Anliegen der Agenda Bewegung „Global denken, lokal handeln“ verpflichtet. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die gesamte Betrachtung der Verarbeitung, Vermarktung und der Entsorgung von Bekleidung.

Wir beginnen bei den Arbeitsbedingungen in der Produktion, dem ständigen Wechsel im Modebereich und der damit verbundenen Verschwendung von Textilien. Lokal versuchen wir über Informationen auf diese Missstände aufmerksam zu machen.

In unserem **Pepp-Laden** in der Bahnhofstraße 41 in Gießen geben wir Damen-Oberbekleidung gegen Spende ab. In kleinen Mengen nehmen wir dort auch saubere, intakte Damen-Oberbe-

kleidung an. Größere Mengen können in der Jugendwerkstatt, Alter Krofdorfer Weg 4, abgegeben werden.

Die Spendengelder kommen der Jugendwerkstatt zugute und einmal im Jahr geht eine Spende an die christliche Initiative „Romero“, die sich in Mittel- und Südamerika sowie in Asien für die Näherinnen einsetzt.

Der Pepp-Laden ist Dienstag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich dort. Einmal im Monat treffen wir uns zu einer gemeinsamen Sitzung im Rathaus in Gießen und planen die Ladenorganisation, sowie Aktionen und Vorträge. Über Frauen, die mitarbeiten wollen, freuen wir uns. Schauen Sie doch einfach mal im Laden vorbei.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Trans* Treff Mittelhessen im Hans-Peter-Hauschild-Haus

Diezstr. 8, 35390 Gießen

Ansprechperson: Kimberly May Kaus
Tel.: 0157 70329171

E-Mail: transtreff_mittelhessen@gmx.de
Internet: www.hauschildhaus.de

Der Trans*Treff Mittelhessen entstand 2017 aus einer Initiative dreier Trans*Frauen und der Aidshilfe Gießen. Das Angebot findet seitdem an jedem 2. und 4. Freitag im Monat von 17:00 - 20:00 Uhr statt.

Der Treff versteht sich als Schutzraum für alle interessierten Trans*-, Inter*- und Non-Binary-Personen. Getroffen wird sich in den Räumlichkeiten des Hans-Peter Hauschild-Hauses, wo wir uns bei Kaffee, Tee und Snacks in gelassener Atmosphäre austauschen. So sind aber nicht nur Trans*Themen zentral für den Austausch, auch das Knüpfen von Kontakten und das Finden gemeinsamer Interessen stehen mitunter im Fokus.

FREIZEIT UND EHRENAMT

Unvergesslich weiblich e. V.

Liebigstr. 83, 35392 Gießen

Tel.: 0641-73788
E-Mail: info@wendo-giessen.de
Internet: www.wendo-giessen.de

Telefonische Sprechzeiten:
Montag + Mittwoch 10:30 - 12:30 Uhr

Der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. bietet seit 1984 Kurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen. Damals wie heute ist das Ziel die Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Doch in unserer Arbeit geht es noch um viel mehr: Es geht nicht nur um die Abwesenheit von Gewalt, sondern um die Erweiterung von Möglichkeiten und den Zugewinn von mehr Freiheit und Selbstsicherheit.

Wendo [WomEN DO it!] heißt übersetzt Frauen tun es, Frauen wehren sich. Hinter dem Namen Wendo steht ein ganzheitliches, inklusives

und frauenparteiliches Konzept, basierend auf modernsten pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken. Es geht um die Entschlossenheit, für den eigenen Körper und die eigene Würde einzutreten. Frauen und Mädchen lernen ihren Gefühlen zu trauen und ihre Bedürfnisse und Grenzen ernst zu nehmen. Wendo richtet sich an alle Frauen und Mädchen, ob sportlich oder unsportlich, groß oder klein, mit oder ohne Behinderung, heterosexuell, bi oder lesbisch, mit oder ohne deutschen Pass.





Weidengasse 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 31155
 E-Mail: info@giessen.unicef.de
 Internet: www.unicef.de/mitmachen/ehrenamtlich-aktiv/-/arbeitsgruppe-giessen/28370

Bürozeiten: Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Die UNICEF Arbeitsgruppe Gießen besteht seit 25 Jahren und hat sich als Aufgabe gesetzt, die Tätigkeit von UNICEF finanziell zu unterstützen, aber auch über die Arbeit von UNICEF zu informieren.

UNICEF setzt sich für das Wohl der Kinder in der ganzen Welt ein. Die Organisation versorgt sie mit Medikamenten, Impfungen, Lebensmittel und Bildung. Seit vielen Jahren versucht UNICEF die Kinderrechte durchzusetzen. Obwohl fast alle Länder die Kinderrechtskonvention unterschrieben haben, gibt es in vielen Staaten immer noch Kinderarbeit, Kinder, die auf der Straße leben, Kindersoldaten, Kinderprostitution, Mangelernährung und Kinder, die kein Zugang zu sauberem Wasser haben. Dies versucht UNICEF zu bekämpfen.

Im Krisenfall kann UNICEF auf Grund seiner jahrelangen Erfahrung sofort Notmaßnahmen starten, zusätzliche Hilfsgüter ins Land bringen

und einheimische Partner aktivieren. Zu den Nothilfemaßnahmen gehören lebensrettende Aufgaben in den Bereichen Ernährung, Wasser und sanitäre Einrichtungen.

Seit Jahren setzt sich UNICEF für den Zugang zu sauberem Wasser ein und hat viele Projekte unterstützt. In den Flüchtlingslagern wie in Jordanien unterhält UNICEF Schulen und kinderfreundliche Zentren.

Dafür braucht UNICEF materielle Unterstützung. Wir, als UNICEF Arbeitsgruppe Gießen, verkaufen Grußkarten, sammeln Spenden, helfen beim Organisieren von "Laufen und Lesen" für UNICEF,

setzen uns ein für Veranstaltungen zu Gunsten von UNICEF, informieren in Schulen über die Kinderrechte und die Bevölkerung über die Arbeit von UNICEF. Auch beteiligen wir uns jedes Jahr am Kinderfest im Stadtpark Wiesseckau.



Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 0
 Internet: www.giessen.de

In Gießen gibt es ein vielfältiges Angebot für alle Bürger*innen und Besucher*innen.

Auf der Internetseite der Stadt finden Sie gebündelt und aktuell eine Fülle an Informationen aus allen Bereichen. Gegliedert in 4 Menüpunkte findet sich auf fast alle Fragen eine Antwort.

Unter dem Menüpunkt „Rathaus“ zu Bürgerservice, Bürgerbeteiligung, Politik & Gremien, Stadtfios und Stadtrecht.

Unter „Leben“ können Sie sich zu den Themen Bildung, Soziales und Gesellschaft, Wohnen-

Planen-Bauen, Verkehr und Mobilität, Umwelt und Klima, Gesundheit-Beratung-Vorsorge und Friedhöfe & Bestattungswesen informieren.

„Erleben“ beinhaltet den Veranstaltungskalender, Sport & Freizeit, Kultur, Tourismus, Einkaufen und Geschichte Gießens.

„Wirtschaft“ beschreibt den Wirtschaftsstandort Gießen und bietet Service und Information rund um Gewerbeimmobilien, Netzwerke & Kooperationen, Personal & Qualifikation und Investition, Gründung & Unternehmen



Hannah-Arendt-Str. 10, 35394 Gießen

Tel: 0641 - 58779979
E-Mail: info@zibb-giessen.de
Internet: www.zibb-gi.de

Das ZiBB – Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung Gießen – wurde 1996 als soziokulturelles Zentrum mit einem vielfältigen Angebot an Kunst, Kultur und Politik eröffnet. Das Spektrum umfasst Konzerte, Lesungen, Theatervorstellungen, Vorträge, Kulturabende, Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen, Erzählcafés, ein internationales Frauencafé, Workshops, Kurse und vieles mehr. Die Angebote dienen dem Austausch, der Begegnung und gemeinsamen Bildung von Menschen unterschiedlicher kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, jeden Alters und jeden Geschlechts. Dafür bemühen wir uns, ein sehr heterogenes Angebot zu schaffen und den Zugang zu diesem so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten. Zu unseren Zielen gehören die Förderung eines friedlichen und gleichberechtigten Zusammenlebens, Demokratie- und Wertearbeit, Stärkung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sowie die Vermittlung von emanzipatorischen und gesellschaftskritischen Inhalten. Als soziokulturelles Zentrum sind wir vor allem auch ein Ort für Kunst und Kultur jenseits des Mainstreams. Das ZiBB versucht, Menschen dabei zu unterstützen, ihr kulturelles und soziales Potential zu entfalten sowie Impulsgeber für soziale, künstlerische oder kulturwirtschaftliche Vermittlungsarbeit zu sein. Das ZiBB ist auch Plattform und Kooperationspartner für Kulturvereine und Migranten-Selbstorganisationen und versucht diese in ihrer Arbeit zu unterstützen.



Arbeitslosigkeit und Geldsorgen gehen meistens Hand in Hand. Finanzielle Probleme haben Einfluss auf das Wohnen. Daher haben wir diese Themen in diesem Kapitel zusammengefasst.

Sie haben keine Wohnung, die Wohnung ist zu teuer oder Sie benötigen eine Notunterkunft? Sie möchten den Einstieg in Arbeit (wieder) bewältigen oder haben Fragen zu ergänzenden Leistungen?

Suchen Sie Unterstützung bei den im Folgenden aufgeführten Ansprechpartner*innen.

Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e. V.

Falkweg 8, 35394 Gießen

Tel.: 0641 - 4019 400

Fax: 0641 - 4019 - 414

E-Mail: hwa@awo-stadtkreis-giessen.de

Internet: www.awo-giessen.org

Einrichtungsleitung Christian Garden

Der Hilfeverbund Wohnen und Arbeit (HWA) versteht sich als umfassendes Hilfesystem zur Wiedereingliederung alleinstehender, wohnungsloser Personen, die unter die Zielgruppe der §§ 67ff. und 53 SGB XII fallen.

Die Probleme dieser Personengruppen manifestieren sich z.B. in **Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, Suchtproblemen, fehlender Ausbildung und mangelnder Gesundheitsfürsorge**.

Wir bieten umfassende stationäre und ambulante Hilfeangebote an:

Betreutes Wohnen

- Hilfe zur Selbsthilfe (Wohnen und Haushalt)
- Hilfen bei finanziellen und behördlichen Angelegenheiten
- Unterstützung/Vermittlungen im Bereich Arbeit und Beschäftigung
- Förderung von Tagesstruktur und sozialen Netzwerken
- Psychosoziale Beratung

CMA-Wohnheim für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke

- Grundversorgung
- Hauswirtschaftliche (Eigen-)Versorgung und Anleitung
- Psychosoziale Betreuung
- Tagesstrukturierung
- Lebenspraktisches Training
- Einübung kognitiver Fähigkeiten
- Ergotherapie
- Arbeitsangebote
- wenn möglich berufliche Integration

Ambulante Fachberatungsstelle

für den Landkreis Gießen mit angegliederter Wärmestube in der Grünberger Straße 6, 35390 Gießen

Dezentrales Wohnen

zur Betreuung der Klienten im eigenen Wohnraum

Übernachtungsbereich

zum Kurzaufenthalt

Wohnheim

zur stationären Erstversorgung in Wohngruppen, Übergangswohngruppen für suchtabhängige Klienten nach Abschluss einer Entwöhnung, im dezentralen Wohnen in kleinen Wohneinheiten

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt

zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen, Arbeitsgewöhnung, Tagesstrukturierung



Arbeitsloseninitiative Gießen e. V.

Walltorstr. 17, 35390 Gießen

Tel.: 0641-38 93 76
 Fax: 0641-30 13 231
 E-Mail: info@ali-giessen.de
 Internet: www.ali-giessen.de

Unsere Bürozeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag
 von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
 Donnerstag
 von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten von Café und Stellenbörse sowie Projektzeiten entnehmen Sie bitte der Internetseite www.ali-giessen.de

Die Arbeitsloseninitiative Gießen e. V. bietet Beratung, Hilfe und Unterstützung rund um Arbeitslosigkeit und alle Probleme, die sich daraus ergeben. In dem eingetragenen, gemeinnützigen Verein engagieren sich Vertreter*innen von Kirchen und Gewerkschaften gemeinsam mit Betroffenen.

Wir bieten mit unserem Arbeitslosencafé eine Anlaufstelle und Treffmöglichkeit für arbeitslose Menschen. Zweimal wöchentlich findet hier ein kostengünstiges Frühstück statt.

In unserem PC-Raum bieten wir zweimal wöchentlich die „offene Stellenbörse“ an. Hier kann eigen-

ständig am Computer und im Internet gearbeitet werden und wir unterstützen die Besucher*innen beim Schreiben von Bewerbungen und der Stellensuche im Internet.

Darüber hinaus beraten wir bei Fragen rund um Erwerbslosigkeit, Arbeitslosengeld und beruflicher Perspektive.

Wir bieten eine Vielfalt von Kultur- und Selbsthilfeprojekten an, bei denen Erwerbslose ihre Kreativität entfalten, sich engagieren oder einfach nur Neues dazu lernen können. Im Rahmen von Kulturarbeit können Erwerbslose ihre Fähigkeiten einsetzen und ihre Anliegen an die Öffentlichkeit bringen. In längerfristigen Qualifizierungsprojekten können Erwerbslose darüber hinaus in sinnvollen, gemeinnützigen Tätigkeitsfeldern mitarbeiten.

Außerdem bieten wir Raum und Möglichkeiten, die Situation der Arbeitslosigkeit sinnvoll zu überbrücken. Unsere Angebote und Projekte bringen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zusammen. Sie ermöglichen Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Insbesondere für Frauen bieten wir Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Auf Wunsch kann ein Beratungstermin natürlich mit einer weiblichen Ansprechpartnerin stattfinden.



Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.

Beratungsstelle

Liebigstr. 13, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 73343
 Rufbereitschaft: 0177 - 7868870
 E-Mail: afhg@gmx.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung

Das **Autonome Frauenhaus Gießen e.V.** ist ein Projekt von Frauen für Frauen.

Das Frauenhaus Gießen bietet für misshandelte Frauen und deren Kinder eine verlässliche Zufluchtsmöglichkeit und Schutz- und Freiraum, mit der Möglichkeit, eigene Perspektiven für ein gewaltfreies Leben zu entwickeln.

Neben einem geschützten Wohnraum können Frauen bei uns Unterstützung bekommen bei:

- Fragen des Unterhalts, des Sorgerechts, der Trennung, der Scheidung und der Aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen
- Probleme mit der Sicherung des Lebensunterhaltes
- Umgang mit Behörden und Begleitung
- der Suche nach anderen Beratungsstellen und Institutionen

- Erziehungsfragen
- der Klärung der Wohnsituation und der Wohnungssuche
- persönlichen Problemen und psychischen und sozialen Folgen der Gewalterfahrungen und Trennung
- Fragen und Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes
- der Umschulung der Kinder und der Suche nach einem Kitaplatz
- nachgehende Beratung nach dem Frauenhausaufenthalt

Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. So ist auch der Kampf gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht ein individueller oder auf ein Projekt bezogener, sondern betrifft jede und jeden, die für ein Leben frei von Gewalt einstehen.

Agentur für Arbeit Gießen – Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt



Nordanlage 60, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 9393-532 oder -782
(Anrufbeantworter)

E-Mail: giessen.bca@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/bca

Ansprechpartnerin:
Christine Schramm - Spehrer

Bei Themen wie gleiche Chancen für Frauen am Arbeitsmarkt, klischeefreie Berufswahl von Mädchen und Aufzeigen von Vorteilen familienbewussten Maßnahmen für Arbeitgeber*innen bin ich Ihre Ansprechpartnerin. Konkret heißt das:

Sie sind **Arbeitgeber*in** und fragen sich: Wie gewinnen oder halten Sie gute Fachkräfte?

Wie können Sie familienbewusste Maßnahmen zielgerichtet einsetzen?

Infos:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/fachkraefte

Sie sind **berufsrückkehrend, Teilzeiterkraft** oder vielleicht **alleinerziehend** und möchten wissen:

Wie können Sie den Wiedereinstieg planen?

Wie verbessern Sie Ihre Startposition für den Einstieg?

Infos:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/frauen

Sie möchten als **Schülerin** jenseits von rosa und hellblau Studium und Beruf finden? Oder Sie begleiten als **Eltern** oder **Lehrende** eine klischeefreie Berufswahl Jugendlicher und fragen sich: Wie kann ich unterstützen?

Infos:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/klischeefrei

Sie möchten als Institution oder als **Multiplikator*in** andere bei Berufswahl, Berufseinstieg, Karriere oder Wiedereinstieg fördern, die Fachkräftegewinnung in der Region unterstützen und die Chancengleichheit vor Ort voranbringen und suchen engagierte Netzwerkpartner*innen?

Dann sprechen Sie mich an: Ich bin Christine Schramm-Spehrer und bin langjährig erfahren in Berufsorientierung, Vermittlung und Beratung, selbst Familienfrau mit Teilzeiterfahrung setze ich mich seit drei Jahrzehnten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ein.

Infos:

arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/schramm-spehrer

Die meisten meiner Angebote finden auch online statt:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/giessen/aktuelles

Ich arbeite in Netzwerken und mit Gruppen.

Als Berufswählerin, Einsteigende oder Berufsrückkehrende können Sie sich in Fragen von Berufswahl und Stellensuche bei meinen Kolleg*innen individuell beraten lassen.

Tel. +49 641 9393 116 oder 0800 4 5555-00 (Mo-Fr; 08:00-18:00 Uhr; kostenfrei)

Büro für soziale Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen, Rentenangelegenheiten



Berliner Platz 1, 35390 Gießen
2. Stock, Raum 129

Tel.: 0641 – 306 1824

Fax: 0641 – 306 2319

E-Mail: rente@giessen.de

Internet: www.giessen.de

Sie haben Fragen zur Rentenanspruchstellung? – Wir helfen Ihnen!

Wir helfen Ihnen beim Beantragen von:

Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten, Erziehungsrenten, Medizinischer und beruflicher Rehabilitation, Beitragserstattung, Ergänzung fehlender Versicherungszeiten (Kontenklärung) und Kindererziehungszeiten.

Wir fordern für Sie Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe an, geben Ihnen Auskunft zur Rentenart und -beginn, prüfen die Vollständigkeit

Ihres Versicherungskontos und fordern für Sie fehlende Versicherungsunterlagen an. Von uns erhalten Sie alle erforderlichen Vordrucke und wir leiten Ihre Anträge an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiter. Wir nehmen gemeinsam mit Ihnen Widersprüche auf und leiten Ihre Adress- und Bankänderung an die Deutsche Rentenversicherung weiter. Wir informieren Sie über weitere Beratungsmöglichkeiten in Gießen und von uns erhalten Sie Informationsbroschüren zu allen Themen rund um Rente und Rehabilitation.

Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, um einen Termin zu vereinbaren.



Berliner Platz 1, 35390 Gießen
2. Stock, Räume 02-130, 02-132, 02-135

Wohnberechtigungsschein, Gießen-Pass
Ansprechpartner: Herr Rühl, Herr Becker
Tel.: 0641 – 306 1827 und -2741
Fax: 0641 – 306 2319
E-Mail: wohnen@giessen.de

Fehlbelegungsabgabe
Ansprechpartnerin: Frau Jung, Frau Bork
Tel.: 0641 – 306 1825
Fax: 0641 – 306 2319
E-Mail: fehlbelegung@giessen.de
Internet: www.giessen.de

Wir kümmern uns um alle Angelegenheiten, die etwas mit Sozialwohnungen zu tun haben und um die Gießen-Pässe.

Wohnberechtigungsschein

Um in eine öffentlich geförderte Sozialwohnung in der Stadt Gießen einziehen zu können, brauchen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Wir stellen ihn aus, wenn Sie bereits in der Stadt Gießen wohnen. Dabei prüfen wir nach festgelegten Kriterien, wie dringlich Ihre Wohnungssuche ist. Wir brauchen dafür unter anderem Einkommensnachweise, ggf. die Bestätigung einer Schwangerschaft oder Schwerbehinderung und wir fragen Sie nach dem Grund Ihres Umzugs.

Bitte rufen Sie uns an, wir erklären Ihnen, wie die Beantragung funktioniert.

Fehlbelegungsabgabe

In festgelegten Abständen müssen wir bei allen Haushalten, die in einer Sozialwohnung leben, die aktuelle Einkommenssituation überprüfen. Dazu schreiben wir diese an und schicken einen Fragebogen mit. Darin fragen wir ab, wer alles in der Wohnung wohnt und wie hoch das Einkommen der Einzelnen ist. Wenn ein bestimmter Betrag überschritten ist, wird ein monatlicher Betrag als Fehlbelegungsabgabe festgesetzt, der an die Stadt zu zahlen ist und wieder für den sozialen Wohnungsbau verwendet wird.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn Sie Fragen haben.

Gießen-Pass

Mit dem Gießen-Pass erhalten Bezieher*innen von Sozialleistungen, die in der Stadt Gießen wohnen, Ermäßigungen u. a. bei Busfahrkarten der Stadtwerke Gießen (SWG), beim Besuch der Schwimmbäder, bei Kursen der Volkshochschule und der Musikschule und bei Ferienpass-Veranstaltungen. Wir benötigen dafür einen formlosen Antrag, einen aktuellen Leistungsbescheid (Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt etc.) und ein Passfoto.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail, wenn Sie Fragen haben.

Marburger Str. 54, 35396 Gießen

Tel.: 0641 – 4955030
E-Mail: kinderschutzbund@kinderschutzbund-giessen.de
Internet: www.kinderschutzbund-giessen.de

Beratung zu Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialhilfe

Hier können Sie sich kostenlos zu diesen Themen informieren und beraten lassen. Wir klären Sie auf über Ihre Rechtsansprüche und helfen Ihnen bei Verständnisproblemen bezüglich des Antrages oder des Bescheides.

Wenn Sie Beratung brauchen, rufen Sie uns bitte an oder mailen Sie uns.

Wir geben Ihnen dann zeitnah einen Termin für die Beratung.

Bitte bringen Sie dazu alle Unterlagen mit.

Nordanlage 33, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 96983 0
E-Mail: info@ijb-giessen.de**Perspektiven für sozial benachteiligte Menschen**

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch, gleich welcher Herkunft, welchen Geschlechts und welchen Alters, das Recht hat, ein selbstbestimmtes Leben innerhalb unserer Gesellschaft zu führen. Ein Leben mit Wahlmöglichkeiten und Entwicklungschancen. Chancen, die Perspektiven bieten. Perspektiven, die die Gesellschaft für jene schaffen muss, die ausgegrenzt und chancenlos sind. ...dass in jedem ein Potential steckt, das ihn befähigen kann, aktiv und selbstbestimmt seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. Manchmal fehlt der Mut, das Können, ein Impuls von außen. Deshalb sind wir da.

Wir möchten sozial benachteiligte arbeitslose junge Menschen aus den Gießener Brennpunkten oder vergleichbaren Lebenslagen aus der Stadt und dem Landkreis Gießen durch Vermittlung be-

ruflicher und persönlicher Kompetenzen in das Arbeits- und gesellschaftliche Leben integrieren. Wir bieten bedarfsgerecht unterschiedlichste Programme zur Qualifizierung und Beschäftigung sozial besonders benachteiligter Menschen. Dazu gehören zum Beispiel Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Bau und Bausanierung, Garten- und Landschaftsbau, Maler und Lackierer, Lagerwirtschaft oder Einzelhandel.

Wir arbeiten eng und erfolgreich mit ortsansässigen Unternehmen zusammen, die seit vielen Jahren entsprechende Praktikums- und Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Lahnstr. 59, 35398 Gießen

Tel.: 0641 – 48016 279

E-Mail:
Jobcenter-Giessen.701BCA@jobcenter-ge.deInternet: www.jobcenter-giessen.de

Ansprechpartnerin: Nicole Weiß

Das Jobcenter Gießen sichert als gemeinsame Einrichtung von Arbeitsagentur und Landkreis den Lebensunterhalt von allen erwerbsfähigen, hilfebedürftigen Menschen aus Stadt und Landkreis Gießen. Wir zahlen nicht nur Arbeitslosengeld II, wir unterstützen die Leistungsbeziehenden auch bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz. „Gemeinsam für Ihre Zukunft!“ tun wir alles, damit sie baldmöglichst selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Wenn Sie **Kundin des Jobcenters Gießen** sind und

- nach einer (längeren) Pause wegen Kinderziehung wieder in Ihren Beruf zurückkehren wollen,
- sich als Alleinerziehende über berufliche Chancen und flexible Arbeitszeitmodelle informieren möchten,
- versuchen, nach der Pflege von Angehörigen wieder beruflich Fuß zu fassen,
- Interesse an Förderangeboten und beruflicher Qualifizierung haben,
- dann freue ich mich, Sie kennenzulernen. Melden Sie sich und vereinbaren Sie mit mir einen Termin zur Videoberatung.

Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) bin ich bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Ihre Ansprechpartnerin im Jobcenter Gießen. Informieren, beraten, qualifizieren, vermitteln: Viele Wege führen zum passgenauen Job – Lernen Sie das Angebot des Jobcenters Gießen kennen!

Frauenförderung, familiengerechte Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle sind Themen bei denen ich Sie auch als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber gerne unterstützen kann.

Ich freue mich, Sie in einer meiner nächsten Informationsveranstaltungen oder im Rahmen eines Aktionstages begrüßen zu dürfen.



Alter Krafendorfer Weg 4, 35398 Gießen

Tel.: 0641 – 93100 0
E-Mail: info@jugendwerkstatt-giessen.de
Internet: www.jugendwerkstatt-giessen.de

Die Jugendwerkstatt Gießen GmbH - gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung und berufliche Integration - unterstützt junge Menschen und Erwachsene beim (Wieder-)Einstieg in Beruf und Arbeit.

Zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Berufsorientierung, die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung, die berufliche Erstausbildung sowie Qualifizierungs-Maßnahmen. Seit unserer Gründung 1982 fördern wir persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen mit dem Ziel der erfolgreichen Integration bzw. Reintegration unserer Teilnehmenden in Gesellschaft und Arbeitsmarkt. Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Talente. Wir helfen, sie zu entdecken und zu entwickeln. Gerade weil Menschen verschieden sind, ist das Leben bunt und spannend.

Der Schwerpunkt der Jugendwerkstatt liegt in produkt- und produktionsbezogenem Lernen und Arbeiten, der Entwicklung und Herstellung sinnvoller Dinge, die die Teilnehmenden zur Mitarbeit

motivieren. Im Rahmen aller in der Jugendwerkstatt angebotenen Maßnahmen und Projekte erfolgt zusätzlich zur fachlichen Anleitung eine Begleitung durch pädagogische Fachkräfte. Alle Teilnehmenden werden dort abgeholt, wo sie stehen. Es wird an ihren Stärken angesetzt und durch eine systematische, individuelle Förderung des Einzelnen der Übergang in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis vorbereitet.

Der Recycling-Gedanke und die Wiederverwendung von verschiedensten Dingen und Materialien spielt in der Jugendwerkstatt eine wesentliche Rolle, z.B. erhalten in der Kreativ-Textil-Abteilung viele Dinge durch Upcycling einen neuen Gebrauchswert.

Im Gebrauchtwarenkaufhaus können Kund*innen dann diese und andere guterhaltene Sachen wie Textilien, Möbel oder Hausrat erwerben und die Fahrradwerkstatt bietet Fahrräder zu günstigen Preisen an. Dadurch wird nicht nur der Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt geschont.



Dammstraße 30, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 31033 oder 31035
Fax: 0641 - 31034
E-Mail: oase@mission-leben.de
Internet: www.mission-leben.de

Ansprechpartnerin/Leitung:
Frau Christiane Salzmann

Die Oase in Gießen ist ein Informations- und Hilfezentrum für Frauen, die sich in besonderen sozialen Schwierigkeiten befinden, wohnungslos sind oder in ungesicherten Wohnverhältnissen leben.

In der Einrichtung finden Sie stationäre und ambulante Hilfe. Ziel aller Angebote ist die individual- und bedarfsorientierte Hilfe, passgenau zur Problemsituation der Betroffenen. Umfassende Selbstständigkeit der Hilfesuchenden, berufliche Integration und das Leben in der eigenen Wohnung gehören hier ebenso hinzu, wie die Vermittlung weiterführender spezifischer Hilfen, wie z. B. Eingliederungs-, Sucht- und Krankenhilfe.

Die Oase Gießen zeigt deshalb Perspektiven auf und versetzt die betroffenen Frauen durch praktische Lebenshilfe in die Lage, sich selbst zu helfen. Träger der Oase ist die Mission Leben gGmbH Darmstadt, ein evangelischer Rechtsträger für diakonische Einrichtungen in Hessen und Rheinland-Pfalz mit den Bereichen Alten-, Jugend-, Behinderten- und Wohnungslosenhilfe sowie der beruflichen Bildung.

HILFEANGEBOTE:

1. Wohnheim

Das Wohnheim mit 11 Plätzen richtet sich an Frauen, die wohnungslos sind und deren komplexe Problematik eine stationäre Hilfe erforderlich macht. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern. Das Betreuungskonzept ist bezugspersonenorientiert, d. h. für die Dauer des Aufenthaltes steht eine Sozialarbeiterin als feste Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Konkrete Hilfebereiche sind:

- Entwicklung der Alltagskompetenzen
- Hilfe im Umgang mit Behörden
- Schuldenklärung
- Tagesstrukturierung
- Vermittlung zu Fachdiensten und therapeutischen Facheinrichtungen
- Wohnungs- und Arbeitssuche

2. Notübernachtung

Soforthilfe Tag und Nacht: Frauen in akuten Not-situationen können kurzfristig in der Oase übernachten, duschen, essen und sich einkleiden.

3. Beratungsstelle

Die Beratungsstelle bietet Hilfe bei Wohnungsverlust oder drohender Wohnungslosigkeit durch:

- Klärung der sozialen und finanziellen Situation
- Beratung zur Vermeidung von Wohnungsverlust
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Unterstützung in Behördenangelegenheiten

Pro Familia Gießen e.V.

Liebigstr. 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 77122
 Fax: 0641 - 77574
 E-Mail: giessen@profamilia.de
 Internet: www.profamilia.de/giessen

Telefonzeiten:
 (Termine nur nach Vereinbarung)
 Montag – Mittwoch 9:00 – 12:00
 und 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Sozialrechtliche Beratung bei Schwangerschaft und Geburt Sozialrechtliche Telefonberatung

Hier erhalten Sie Informationen zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt: Kündigungsschutz, Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Stiftung „Mutter und Kind“, Elterngeld, Elterngeld plus und Elternzeit, Wohngeld, Arbeitslosengeld (ALG) II und Sozialgeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Vaterschafts-anerkennung, Kinderbetreuung und mehr.

Jeweils mittwochs zwischen 15 und 16 Uhr bei Fragen, die keine ausführliche Beratung erfordern, einfach 0641/77122 anrufen: zu finanziellen Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt.

Online-Beratung

Wenn Sie eine Beratung per E-Mail vorziehen, dann haben Sie die Möglichkeit, im bundesweiten Online-Beratungsportal von pro familia über eine ssl-geschützte Verbindung Beratung zu allen Fragen unserer Arbeitsfelder zu erhalten:

www.sextra.de oder www.profamilia.de

**Verbraucherzentrale Hessen e. V.,
 Beratungsstelle Gießen**

Südanlage 4, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 7 62 34
 (keine telefonische Beratung)
 Fax: 0641 - 79 14 90
 E-Mail: giessen@verbraucherzentrale-hessen.de
 Internet: www.verbraucherzentrale-hessen.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch
 10:00 - 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Es empfiehlt sich, Termine zu vereinbaren.

Die Verbraucherzentrale Hessen ist ein anbieterunabhängiger, parteipolitisch neutraler und gemeinnützig eingetragener Verein. 20 Mitgliedsorganisationen und etwa 120 Einzelmitglieder stehen hinter ihr. Seit 1959 bietet sie unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucherinnen und Verbraucher in allen Lebenslagen an, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Ihre Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbraucherinnen und Verbrauchern in Hessen. Ihre Sensorfunktion nutzt sie, um Verbraucherinteressen gegenüber Unternehmen, Politik und Verbänden zu vertreten. Beratungen sind in den Beratungsstellen, telefonisch und online über www.verbraucherzentrale-hessen.de/beratung-he möglich. Die Beratungen sind überwiegend kostenpflichtig.

Auskünfte über Beratungsangebote und Kosten, Terminvereinbarungen:

(0641) 7 62 34 zu den Öffnungszeiten der Beratungsstelle Gießen und (069) 97 20 10 - 900.

Telefonische Beratung zu Verbraucherrechten

0900 1 97 20 10 -900

Montag - Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Kostenlose Beratungshotlines

Erstberatung Verbraucherrecht:

(069) 971 940 240 Montag 11:00 bis 17:00 Uhr,
 Dienstag 10:00 bis 14:00 Uhr, Mittwoch
 und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Lebensmittel und Ernährung:

(069) 97 20 10 46, Dienstag und Donnerstag
 10:00 bis 14:00 Uhr

Schulden und Insolvenz:

(069) 97 20 10 87 Mittwoch 10:00 bis 14:00 Uhr

Energie-Einsparung:

0800 - 809 802 400 Montag bis Donnerstag
 8:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale
Hessen e.V. in Gießen:

- **Digitale Welt:** Telefon und Internet, Urheberrecht
- **Energie:** Energiesparen, Energieanbietervertrag (Strom oder Gas)
- **Geld, Versicherungen, Kredite:** Altersvorsorge, Banken und Zahlungsverkehr, Geldanlage, Versicherungen
- **Reise, Mobilität:** Individual- und Pauschalreise
- **Vertrag, Reklamation:** Warenverkauf- und Dienstverträge, Handwerker- und Kundenvertrag

Schulungen zu gesunder Kinderernährung für:

- Tagesmütter
- Kindertageseinrichtungen

Spezielle Online Angebote unter
www.verbraucherzentrale-hessen.de:

- Online-Seminare der Verbraucherzentrale Hessen
- recht auf audio - der Podcast der Verbraucherzentrale Hessen
- Blog-Magazin für junge Verbraucher in Hessen
- Auf eigenen Füßen: Laura zieht aus
- Kostenloser Inkasso-Check
- Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge

ZAUG gGmbH –
Zentrum Arbeit und Umwelt Gießener
gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft /
Region stärkt Frauen und Beruf –
Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf

Kiesweg 31, 35396 Gießen

Termine zu Beratungsgesprächen und
Informationen zu dem Workshopangebot sowie
den Einzelcoachings:

Herr Dr. Norman Ciezki, Bereichsleitung

Tel.: 0641 - 95225 18

Frau Dr. Sabine Reichhold, Kursleitung

Tel.: 0641 - 9 52 25 23

E-Mail: frauundberuf@zaug.de

Internet: www.zaug.de

Ob sie nun eine Tätigkeit im früheren Beruf anstreben, eine neue Ausbildung beginnen oder direkt in einen Job einsteigen wollen: Oft treffen sie auf erhebliche Hürden, die die Berufsrückkehr erschweren.

Hier bietet ZAUG Berufsrückkehrerinnen, die häufig keine anderen Förderungsmöglichkeiten erhalten, vielfältige Unterstützung und Hilfestellungen für einen Neustart in das Berufsleben. Einen Job finden, Kompetenzen erkennen und darüber reden, passgenaue Bewerbungsunterlagen erstellen, Sicherheit im Bewerbungsgespräch lernen, einen regelmäßigen Tagesablauf mit vier Stunden „Nicht-Familien-Zeit“ einüben, berufliche Neuorientierung, Qualifizierungslücken und Weiterbildungsmöglichkeiten erkennen und schließen – so verschieden wie die Teilnehmerinnen so vielfältig sind auch die Motive zur Teilnahme. In einem Workshop werden Wege gezeigt, den beruflichen Wiedereinstieg erfolgreich zu planen und zu organisieren und praktische Hinweise und Tipps für die Berufsrückkehr gegeben. Darüber hinaus gibt es Einzelberatungen als professionelles Coaching mit lösungs- und zielorientierter Begleitung von Menschen, vorwiegend im beruflichen Umfeld.

Das aktuelle Unterstützungsangebot wird dezentral in den einzelnen Landkreisgemeinden angeboten.

Der Name ZAUG steht seit über 20 Jahren in der Region Gießen für einen anerkannten innovativen Dienstleister kommunaler Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsförderung benachteiligter Menschen. Seit nunmehr 20 Jahren gehört dazu auch eine Förderung speziell für Frauen.

Immer mehr Frauen wollen im Verlauf oder nach der Familienarbeit wieder beruflich aktiv werden.

SCHULDNER*INNENBERATUNG



Wenn die Schulden zu groß sind und die Rückzahlung zum Problem wird können Sie sich an die folgenden Stellen wenden.



SCHULDNER*INNENBERATUNG



Caritasverband
Gießen e.V.

Caritasverband Gießen e. V.

Frankfurter Straße 44, 35392 Gießen

Tel.: 0641 – 7948 119

Fax: 0641 – 7948-150

E-Mail: alb.giessen@caritas-giessen.de

Internet:

www.caritas-giessen.de/hilfen-und-beratung

Sie haben **Schulden** und sehen keinen Ausweg aus Ihrer misslichen Lage?

Wir zeigen Ihnen gerne Lösungsmöglichkeiten auf, aus der Schuldensituation herauszukommen. Schulden können verschiedene Gründe haben: Krankheit, Arbeitslosigkeit, Scheidung, Inanspruchnahme von Bürgschaften, gescheiterte Selbstständigkeit aber auch mangelnde finanzielle Kompetenz. Egal aus welchem Grund Sie den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen können: Wir beraten Sie und unterstützen Sie bei den notwendigen Schritten der Entschuldung.

Wir bieten Ihnen an, eine Analyse der Schuldenbeziehungweise Überschuldungssituation vorzu-

nehmen und gemeinsam mit Ihnen ein Gläubigerverzeichnis und einen Haushaltsplan zu erstellen. Wir helfen Ihnen bei der Sicherung Ihrer Existenz und überlegen uns zusammen Lösungswege.

Zudem bieten wir eine Sozialleistungsberatung an und geben Informationen zu Kontopfändungen, Lohnpfändungen sowie der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung. Wir erstellen Regulierungspläne und leisten Insolvenzberatung.

Was wir nicht leisten: Wir vergeben keine Kredite und vermitteln diese auch nicht.

Wir sind keine Rechtsanwälte und ersetzen daher keine juristische Beratung.

Südanlage 21, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 93228 0

E-Mail: kontakt@diakonie-giessen.deInternet: www.diakonie-giessen.de**Schuldner- und Insolvenzberatung**

Wir sind eine staatlich anerkannte Stelle nach § 305 Insolvenzordnung (InsO)

Die Schuldnerberatung ist eine soziale Beratung für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten. Die Beratung ist vertraulich und für alle Hilfesuchenden kostenlos. Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel telefonisch. Wir bieten auch eine offene Notfallsprechstunde in der Beratungsstelle an (Uhrzeit und Wochentag bitte telefonisch erfragen).

Unser Angebot:

- Unterstützung bei der Existenzsicherung, z.B. bei der Klärung von Sozialleistungsansprüchen
- Beratung über Möglichkeiten zum Vollstreckungsschutz, z.B. bei laufenden Lohn- oder Kontopfändungen, Pfändungsschutzkonto-Bescheinigung
- Hilfe bei der Haushaltsplanung und der Erstellung eines persönlichen Haushaltsplanes
- Unterstützung bei der Klärung der Verschuldungssituation, wenn der Überblick verloren gegangen ist
- Hilfe bei den Verhandlungen mit den Gläubigern
- Forderungsprüfung und Hilfe bei konkreten Regulierungsschritten zur Entschuldung
- Beratung zur Insolvenzordnung und zum Verfahrensablauf, Unterstützung bei der Vorbereitung und Beantragung des Verbraucherinsolvenzverfahrens
- psychosoziale Beratung bei persönlichen Problemen, Hilfen zur Entwicklung von Lösungswegen, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen

GESUNDHEIT



In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Ansprechpartner*innen bei Gesundheitsthemen.

Dazu gehören Fragen bei spezifischen Erkrankungen (z.B. bei HIV/ AIDS oder psychische Erkrankungen) aber auch alles rund um Sexualität, Schwangerschaft, Geburt, Abtreibung oder Pflege von Senior*innen.



GESUNDHEIT

AIDS-Hilfe Gießen e. V.

Diezstraße 8, 35390 Gießen

Tel.: 0641-390226

Fax: 0641-394476

E-Mail: aidshilfe@hauschildhaus.de

Internet: www.giessen.aidshilfe.de



Die AIDS-Hilfe Gießen e. V. wurde 1987 aus bürgerlichem Engagement gegründet und zählt heute 60 Mitglieder. Sie unterhält eine Beratungsstelle, um Menschen mit Fragen zu HIV und AIDS zu beraten, HIV-Positive und an AIDS erkrankte Menschen sowie deren Angehörige zu begleiten und zielgruppenspezifische Prävention zu leisten. Das Angebotspektrum umfasst Beratung, Begleitung, Betreutes Wohnen, Test auf HIV und Geschlechtskrankheiten, Begleitung im Strafvollzug, Koordinierung von LSBT*IQ in Mittelhessen, Unterstützung von Rainbow Refugees sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Jährlich werden mehr als 800 Personen beraten, 100 Personen werden regelmäßig betreut.

Das Team der Aidshilfe Gießen e.V. besteht aus 10 Mitarbeiter*innen: Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen. Einige verfügen über zusätzliche Qualifikationen im methodischen oder therapeutischen Bereich. Wir arbeiten nach dem Konzept des Casemanagements und beziehen sowohl unsere Nutzer*innen als auch weitere Institutionen mit in die Hilfeplanung ein. Ein ehrenamtlicher fünfköpfiger Vorstand begleitet das Team und die Geschäftsführung in der Verantwortung für die Finanzen des Vereins sowie der personellen und inhaltlichen Entwicklung der Beratungsstelle.

Kleine Mühlgasse 8, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 979 009 0
Fax: 0641 - 979 009 28
E-Mail: seniorenberatung@beko-giessen.de
Internet: www.beko-giessen.de

Die Beko ist eine zentrale Anlaufstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Das Angebot der Beko umfasst Beratung und Informationen zu folgenden Themen:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Häusliche Betreuung und Versorgung im Alter
- Antragstellungen und Ansprüche nach den Sozialgesetzbüchern
- Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Ambulante und stationäre Versorgung und Betreuung
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Wohnraumanpassung und Pflegehilfsmittel
- Seniorengerechtes Wohnen

Die Beratung ist trägerneutral, kostenlos und vertraulich. Sie kann telefonisch, bei uns in der Sprechstunde oder bei Bedarf auch per Hausbesuch erfolgen.

Beratungstermine nach vorheriger Vereinbarung.

Eine offene Sprechstunde, ohne vorherige Anmeldung, bieten wir an folgenden Tagen an:

Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und
Mittwoch von 13:00 – 16:00 Uhr

Beratungsstelle Gießen
Rödgener Straße 74, 35394 Gießen

Tel.: 0641 - 984 384 84
Fax: 0641 - 984 384 83
E-Mail: k.germann@blickpunkt-auge.de
Internet: www.bsbh.org
www.blickpunkt-auge.de

Sehverlust stellt in jedem Lebensalter eine große Herausforderung dar. In nahezu jedem Lebensbereich, ob zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder bei der Mobilität entstehen dadurch neue Hindernisse, die es zu bewältigen gilt.

„Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen e.V., richtet sich mit seinem Angebot an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder mit Erkrankungen, die zu einem Sehverlust führen, deren Angehörige, Freunde und Bezugspersonen, aber auch an Beschäftigte von Behörden, Ämtern oder Einrichtungen und andere Interessierte.

Unsere Beratung ist qualitätsgesichert und von Betroffenen für Betroffene. Wir nehmen uns Zeit, hören zu, beraten, informieren und suchen gemeinsam nach Lösungen bzw. neuen Wegen. Zudem bieten wir einen Überblick über Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote für Betroffene.

Wir beraten zu Themen wie:

- Grundlegendes zu Augenerkrankungen
- Sehhilfen und andere Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps und Hilfen zur Alltagsbewältigung
- Orientierung und Mobilität
- Beleuchtung und Sehen
- Bildung und Berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit
- Weitere Selbsthilfeangebote

Wir ermöglichen den Austausch mit Gleichbetroffenen und vermitteln bei Bedarf an Experten verschiedener Fachrichtungen. Unsere Partner sind Augenärzte, spezialisierte Augenoptiker, Hilfsmittelanbieter, weitere Fachkräfte rund ums Sehen, Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Behörden und Selbsthilfeorganisationen.

Wir beraten kostenlos, vertraulich und unabhängig nach Terminvereinbarung oder im Rahmen der offenen Sprechzeiten.

So finden Sie zu uns:

Sie erreichen uns mit dem ÖPNV – Buslinie 1 und 17 (ab Bahnhof), Ausstiegshaltestelle „Sophie-Scholl-Schule“, von dort folgen Sie dem Blindenleitsystem und/oder der Beschilderung.

Parkplätze stehen vor der Beratungsstelle zur Verfügung.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Frankfurter Straße 44, 35392 Gießen

Tel.: 0641 – 7948 119

Fax: 0641 – 7948 166

E-Mail: pskb.giessen@caritas-giessen.de

Internet:

www.caritas-giessen.de/hilfen-und-beratung

Psychosoziale Beratung

Wir beraten

- bei drohender psychischer Erkrankung
- in akuten Lebenskrisen
- vor und nach ambulanter, teilstationärer und stationärer Behandlung einer psychischen Erkrankung
- bei Problemen in Partnerschaft und Familie
- bei Problemen aufgrund einer psychischen Erkrankung.

Wir bieten unter anderem

- Einzelberatungen
- Paar- und Familiengespräche
- Angehörigenberatung
- Gesprächsgruppe
- Gruppenangebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern.

Südanlage 21, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 932280

Fax: 0641 – 93228 444

E-Mail: ulrike.klein@diakonie-giessen.deInternet: www.diakonie-giessen.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Klein

Sie können sich an uns wenden,

- wenn Sie schwanger sind und nicht wissen, wie Sie ein Leben mit einem (weiteren) Kind meistern können.
- wenn Sie Auseinandersetzungen mit Partner oder Familie befürchten.
- wenn Sie sich um Ihre Zukunft sorgen.
- wenn Sie wissen wollen, welche Hilfsmöglichkeiten es für Sie gibt.
- wenn Sie im Kontakt mit Ämtern und Behörden Unterstützung brauchen.
- wenn Sie mit einer Frau sprechen wollen, die Ihnen zuhört.

Wir vermitteln

- finanzielle Hilfen aus staatlichen und kirchlichen Stiftungen.
- Kontakte zu Behörden.
- Kontakte zu Mutter-Kind-Einrichtungen.
- fachkundige medizinische, psychologische und pädagogische Beratung.

Wir informieren Sie über

- gesetzliche Ansprüche.
- Regelungen zum Mutterschutz.
- weitere Hilfsangebote.

Unsere Beratungsstelle ist staatlich anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Beratungsbescheinigung nach § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz aus.

Wir sind ihre Ansprechpartnerinnen bei allen Fragen zur vertraulichen Geburt.

Vertrauliche Onlineberatung:

www.evangelische-beratung.info/schwanger-in-giessen

Wir führen sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen durch.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Vertraulich. Verschwiegen. Kostenfrei.

Rödgener Straße 74, 35394 Gießen

Erreichbar mit den Stadtbuslinien 1 + 17;
Haltestelle: Sophie-Scholl-Schule

Tel.: 0641 - 984 384 85
Fax: 0641 - 984 384 83
E-Mail: info@teilhabe-giessen.de
Internet: www.teilhabe-giessen.de

Die EUTB Beratungsstelle Gießen bietet kostenlose und unabhängige Beratung für alle Menschen mit (drohenden) Behinderungen und deren Angehörige an.

Gefördert wird die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die Ratsuchenden können mit allen Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe die Beratungsstelle aufsuchen. Die Beratung richtet sich nach den individuellen Fragestellungen und Bedürfnissen der Ratsuchenden.



Folgende Themen können zum Beispiel Gegenstand der Beratung sein:

- Beantragung einer Schwerbehinderung
- Umgang mit Behörden
- Wiedereinstieg in das Berufsleben
- Persönliches Budget
- Beantragung und Fragen zur medizinischen und beruflichen Reha-Leistungen
- Mobilität
- Assistenzleistungen
- Eigenständiges, selbstbestimmtes Leben
- Möglichkeiten des Wohnens

Beratungstermine nach vorheriger Vereinbarung.

Sie erreichen uns, ohne vorherige Terminvereinbarung, zu unseren offenen Sprechzeiten:

Donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr und
Freitags von 09:00 - 12:00 Uhr.

Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Tel.: 0641 – 9390 1401
Fax: 0641 – 9390 1605
E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-giessen.de
Internet: www.lkgi.de/gesundheitsamt-und-soziales/gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt klärt über eine gesunde Lebensweise, Gefährdungen und die Verhütung von Krankheiten auf. Es berät und unterstützt Einrichtungen, die mit Prävention und Gesundheitsförderung befasst sind, und entwickelt mit anderen eine vernetzte Versorgungsstruktur weiter.

Das Gesundheitsamt ist ansprechbar für folgende Themen:

- **Prävention und Gesundheitsförderung**
Erkrankungen vermeiden, Gesundheit erhalten, Rahmenbedingungen dazu schaffen
- **Beratung und Hilfe bei psychischen Problemen**
Beratung und Hilfe bei seelischen Problemen bietet der Sozialpsychiatrische Dienst an. Er ist Ansprechpartner für Menschen ab 18 Jahren in der Stadt und im Landkreis Gießen, auch Angehörige, Freunde oder Nachbarn, die sich Sorgen um Menschen mit psychischen Problemen machen.
Bachweg 1, 35398 Gießen
Tel.: 0641 – 9390 1415
E-Mail: sozialpsychiatrischer-dienst@lkgi.de

- **Betreuung (rechtliche)**
Betreuung von Erwachsenen, die sich nicht selbst vertreten können, Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen
- **Infektionsschutz, Wasser- und Umwelthygiene**
Bekämpfung und Verhütung übertragbarer Krankheiten, Trink- und Badewasserqualität, gesundheitsgefährdende Umwelteinflüsse
- **Kinder und Jugendliche (Jugendärztliche Dienst)**
Beratung von Eltern, Kinder und Jugendlichen, Behinderten, Schüler*innen, Lehrkräften. Schulfähigkeitsuntersuchung.
- **Amtsärztliche Untersuchungen**
Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen, insbesondere öffentliche Bedienstete und Bewerber*innen für den öffentlichen Dienst.
- **Gesundheit und Beruf**
Berufsaufsicht für Selbstständige im Gesundheitswesen, Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- **Gesundheit und Reise**
Beratung zur Vorsorge auf Reisen, z. B. Mitnahme von Medikamenten
- **Schwangerschaft und Geburt**
Liste von Hebammen in Gießen und Umgebung und im Lahn-Dill-Kreis.
Informationen zu Schwangerschaftsabbruch

Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten des Gesundheitsamts zur Vielfalt der einzelnen Beratungsangebote und Begutachtungen und deren genauen Kontaktdaten.

Internet:

www.lkgi.de/gesundheitsfoerderung/hebammen

Sicherheit und Geborgenheit für Mutter und Kind

Hebammen bieten Ihnen vom Zeitpunkt der Familienplanung bis zum Ende der Stillzeit eine umfangreiche und ganzheitliche Betreuung für Sie und Ihr Kind an. Hebammen arbeiten im Krankenhaus, freiberuflich in einer Hebammenpraxis, in einem Geburtshaus. Zu den Tätigkeiten einer Hebamme gehören während der Schwangerschaft: Individuelle Beratungen, Hilfeleistungen bei Schwangerschaftsbeschwerden und Wehen.

Schwangerenvorsorge auf Grundlage der Mutterschaftsrichtlinien

In einem Geburtsvorbereitungskurs werden Entspannungs- und Atemtechniken vermittelt. Hierzu gehören Informationen über den Geburtsverlauf, das Wochenbett und die Stillzeit. Hebammen begleiten Geburten im Krankenhaus, in einer Hebammenpraxis, im Geburtshaus, oder zu Hause. Wir beraten Sie gerne in der Wahl Ihres Geburtsortes. Hebammenhilfe ist gesetzlich geregelt. Die Kosten

für die Schwangerenbetreuung und -vorsorge, die Geburt, sowie für das Wochenbett werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Privat versicherte Frauen sollten sich persönlich bei Ihrer Krankenkasse erkundigen, welches Leistungsspektrum übernommen wird.

Auch nach der Geburt, im Wochenbett, steht Ihnen die Hilfe einer Hebamme zu.

Sie unterstützt Sie beim Stillen, der Ernährung und der Pflege des Neugeborenen. Bei Ihren Besuchen beurteilt sie das Gedeihen ihres Kindes, die Heilung des Nabels, eine eventuelle Neugeborengelbsucht, sowie das Trinkverhalten und die Gewichtsentwicklung werden sorgfältig beobachtet und dokumentiert. Bei der Mutter werden Heilungs- und Rückbildungsvorgänge beobachtet und unterstützt. Hebammenhilfe steht Ihnen nicht nur 12 Wochen nach der Geburt zu, sondern darüber hinaus bis zum Ende der Stillzeit, oder bei Fragen zur Ernährung des Kindes.

In der von Hebammen angebotenen Rückbildungsgymnastik wird besonderer Wert auf die Kräftigung des Beckenbodens gelegt. Übungen für den ganzen Körper, Entspannung und Gespräche runden das Konzept ab.

Liebigstr. 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 77122

Fax: 0641 - 77574

E-Mail: giessen@profamilia.de

Internet: www.profamilia.de/giessen

Telefonzeiten:

(Termine nur nach Vereinbarung)

Montag – Mittwoch 9:00 – 12:00

und 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Schwangerschaftskonfliktberatung

Bei einer ungeplanten Schwangerschaft stellen sich viele Fragen. Unsere Beratung gibt Ihnen den Raum, auszusprechen, was Sie bewegt. Die Entscheidung, ob Sie die Schwangerschaft austragen oder nicht, liegt allein bei Ihnen.

Auf Wunsch erhalten Sie von uns die für einen straffreien Abbruch notwendige Beratungsbescheinigung nach § 219 StGB sowie Informationen über Methoden, Kosten und Adressen für einen Schwangerschaftsabbruch.

Sozialrechtliche Beratung bei Schwangerschaft und Geburt

Hier erhalten Sie Informationen zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt: Kündigungsschutz, Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Stiftung „Mutter und Kind“, Elterngeld, Elterngeld plus und Elternzeit, Wohngeld, Arbeitslosengeld (ALG) II und

Sozialgeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Vaterschafts-erkennung, Kinderbetreuung und mehr.

Sozialrechtliche Telefonberatung

Jeweils mittwochs zwischen 15 und 16 Uhr bei Fragen, die keine ausführliche Beratung erfordern, einfach 0641/77122 anrufen: zu finanziellen Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt.

Beziehungs-, Partnerschafts- und Sexualberatung

Sexualität und Partnerschaft sind mit vielen Erwartungen und Wünschen verknüpft, die im Alltag oft schwer zu verwirklichen sind. Probleme und Konflikte sind manchmal einfacher mit professioneller Unterstützung zu lösen. Wir haben ausgebildete Fachkräfte und bieten Einzel- und Paarberatung (auch für gleichgeschlechtliche Beziehungen) an.

Sexualpädagogik

Für Schulklassen und Jugendgruppen bieten wir sexualpädagogische Gruppenarbeit an. Unser Ziel ist es, dass sie mit spielerischen Methoden angstfrei über Liebe und Sexualität sprechen lernen und informiert sind.

Wir beraten Eltern und bilden Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere Fachkräfte im psychosozialen Bereich zum Thema Aufklärung und Sexualerziehung fort.

Elternabende, Fortbildungen und Teamberatungen werden nach Absprache auch bei Ihnen vor Ort angeboten.

Angebote für Menschen mit Behinderung

Oft sind die Themen Sexualität, Partnerschaft und Kinderwunsch für Menschen mit (geistiger) Behinderung noch ein Tabu. Wir sind für Betroffene, Eltern, Lehrer*innen und Betreuer*innen in der Behindertenhilfe Ansprechpartner*innen. Unsere Beratung kann in einfacher Sprache erfolgen.

Online-Beratung

Wenn Sie eine Beratung per E-Mail vorziehen, dann haben Sie die Möglichkeit, im bundesweiten Online-Beratungsportal von pro familia über eine ssl-geschützte Verbindung Beratung zu allen Fragen unserer Arbeitsfelder zu erhalten: www.sextra.de oder www.profamilia.de

Wartweg 15-27, 35392 Gießen

Tel.: 0641 - 2001 700

Fax: 0641 - 2001 13

E-Mail: frauenzentrum@skf-giessen.de

Internet: www.skf-giessen.de

Schwangerenberatung

Wir bieten Beratung zu folgenden Themen an:

- Schwangerschaft und Geburt
- Soziale und finanzielle Probleme
- Pränatale Diagnostik
- Schwangerschaftsabbruch
- Vertrauliche Geburt
- Familienplanung/ Verhütung & Sexualität
- Für Alleinerziehende

Weitere Angebote:

- Elternkurse
- Hebammensprechstunde einmal im Monat
- Klangschalenbehandlung
- begleitende Gesprächskreise (bei Kaiserschnitt, problematischer Geburt)
- Sexualpädagogische Angebote (für Schulen und Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund)

Termine bitte nach Vereinbarung

Herzstück

Café mit Kleiderladen (gebrauchte Baby- und Kinderkleidung)

Schanzenstraße 16, 35390 Gießen

Telefon: 0641 - 780 27
 Fax: 0641 - 68 68 63 7
 E-Mail: info@shz-giessen.de
 Internet: www-shzgiessen.de

Mo. Mi. Do. Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr
 16:00 - 19:00 Uhr

Das Suchthilfezentrum Gießen bietet ein großes Spektrum unterschiedlicher Angebote in den Bereichen Beratung, Behandlung und Betreuung für Menschen, die eine Problematik im Umgang mit Suchtmitteln und nicht-stoffgebundenen Süchten haben.

Darüber hinaus bieten wir für Institutionen und öffentliche Träger ein breites Spektrum an Präventions- und Fortbildungsmaßnahmen, im Einzelfall auch Supervision. Wir bemühen uns, die Menschen dort abzuholen wo sie stehen und gemeinsam mit ihnen ein passendes Angebot zu finden. Hierbei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Wirkfaktoren, die in Verbindung stehen mit der Geschlechterrolle.

Aufgrund unserer breiten Öffnungszeiten bekommen Menschen einen schnellen unbürokratischen Zugang zu unseren Angeboten und die Möglichkeit eines kurzfristigen Beratungsgesprächs mit einer unserer Fachkräfte. Daneben gibt es offene Sprechzeiten für Gruppen mit einem spezifischen Anliegen. Zu den offenen Sprechstunden ist keine Voranmeldung notwendig. Hilfreich ist hierbei auch unser Eingebundensein in das psychosoziale Netzwerk in Stadt und Kreis Gießen.

Unsere Fachdienste im Überblick:

- Ambulante Rehabilitation
- Betreutes Einzelwohnen
- Beratung für Personen mit gestörtem Essverhalten
- Fachstelle für Glücksspielberatung
- Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt
- Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) (kostenpflichtig)
- Fachstelle für Suchtprävention
- Betriebliche Suchtprävention
- Suchtberatung und Fortbildungen (kostenpflichtig)
- Sucht- und Psychotherapieberatung an der Justus-Liebig-Universität

HILFE BEI GEWALT



In Gießen gibt es mehrere Hilfeeinrichtungen bei sogenannter „häuslicher Gewalt“, also Gewalt gegen Frauen und oft auch deren Kinder. (In manchen Fällen auch Gewalt gegen Männer)

Hier finden Sie Beratungsstellen, Zufluchten und Unterstützungsangebote für Opfer und Zeug*innen.

Weitere Ansprechpersonen finden Sie im **Kapitel „Hilfetelefone“**.

HILFE BEI GEWALT

Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.



Beratungsstelle

Liebigstr. 13, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 73343
Rufbereitschaft: 0177 - 7868870
E-Mail: afhg@gmx.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Das **Autonome Frauenhaus Gießen e.V.** ist ein Projekt von Frauen für Frauen.

Das Frauenhaus Gießen bietet für misshandelte Frauen und deren Kinder eine verlässliche Zufluchtsmöglichkeit und Schutz- und Freiraum, mit der Möglichkeit, eigene Perspektiven für ein gewaltfreies Leben zu entwickeln.

Neben einem geschützten Wohnraum können Frauen bei uns Unterstützung bekommen bei:

- Fragen des Unterhalts, des Sorgerechts, der Trennung, der Scheidung und der aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen
- Probleme mit der Sicherung des Lebensunterhaltes
- Umgang mit Behörden und Begleitung
- der Suche nach anderen Beratungsstellen und Institutionen

- Erziehungsfragen
- der Klärung der Wohnsituation und der Wohnungssuche
- persönlichen Problemen und psychischen und sozialen Folgen der Gewalterfahrungen und Trennung
- Fragen und Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes
- der Umschulung der Kinder und der Suche nach einem Kitaplatz
- nachgehende Beratung nach dem Frauenhausaufenthalt

Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. So ist auch der Kampf gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht ein individueller oder auf ein Projekt bezogener, sondern betrifft jede und jeden, die für ein Leben frei von Gewalt eintreten.





Marburger Str. 54, 35396 Gießen

 Tel.: 0641 – 4955030
 E-Mail: kinderschutzbund@
 kinderschutzbund-giessen.de
 Internet: www.kinderschutzbund-giessen.de

 Für eine Terminabsprache rufen Sie uns an. Bitte
 nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter
 - wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Die Beratungsstelle für Eltern und Angehörige

Es gibt viele Fragen und Probleme, die im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen auftreten können. Wir bieten Beratung und möchten gemeinsam mit Ihnen Lösungswege finden

- in Konflikt- und Krisensituationen
- in Fällen von körperlicher und psychischer Gewalt an Kindern und Jugendlichen sowie Vernachlässigung
- bei sexueller Gewalt gegen Jungen und Mädchen

Die Beratungsstelle arbeitet gemäß dem Leitbild des Deutschen Kinderschutzbundes e. V. auf der Basis der gegenseitigen Achtung und verfolgt das Arbeitsprinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Ostanlage 21, 35390 Gießen

 Tel.: 0641 – 972250
 Fax: 0641 – 9722516
 E-Mail: info@giessener-hilfe.de
 Internet: www.giessener-hilfe.de

 Sprechzeiten:
 Montag - Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Das Beratungsangebot der GIESSENER HILFE ist vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Es richtet sich an die Bürger*innen der Stadt Gießen, des Landkreises Gießen, der Stadt Wetzlar, des Lahn-Dill-Kreises, des Wetterau- und des Vogelsbergkreises, die Opfer und/oder Zeug*innen einer Straftat geworden sind, sowie deren Angehörige oder andere Vertrauenspersonen. Entscheidend ist allein die persönliche Betroffenheit, unabhängig von der Art der Straftat und unabhängig davon, ob Strafanzeige erstattet wurde.

Opferberatung

Wenn Sie von psychischer oder körperlicher Gewalt betroffen sind, bedeutet dies oft einen gravierenden Einschnitt in Ihr Leben. Sie können mit uns über Ihr Leid, Ihre Sorgen und Ängste sprechen. Wir unterstützen Sie bei der Verarbeitung des Geschehenen und bei der Bewältigung der Folgen. Wir informieren Sie über finanzielle Hilfen, rechtliche Möglichkeiten und den Ablauf eines Strafverfahrens und vermitteln Ihnen weitere Hilfsangebote.

Die GIESSENER HILFE unterstützt Sie auch bei Anträgen auf Hilfeleistungen aus dem Fonds Sexueller Missbrauch im familiären Bereich.

Zeugenbegleitung

Die Erinnerung an das Erlebte und die Begegnung mit dem Täter oder der Täterin vor Gericht können belastend sein. Wir informieren und begleiten Opfer und Zeug*innen vor, während und nach der Gerichtsverhandlung. So geben wir Ihnen Informationen über den Ablauf und die Beteiligten einer Gerichtsverhandlung sowie eine grobe Orientierung über Rechte und Pflichten als Zeug*innen. Im Gericht können Sie bis zu ihrer Aussage im sog. Zeugenzimmer separat warten. Während Ihrer Aussage sind wir auf Wunsch auch im Gerichtssaal anwesend. Wir unterstützen Sie in allen Phasen des Verfahrens beim Umgang mit der emotionalen Belastung, bei Bedarf auch längerfristig.

Täter-Opfer-Ausgleich im Allgemeinen Strafrecht

Die Gießener Hilfe führt den Täter-Opfer-Ausgleich im Allgemeinen Strafrecht nach § 46a StGB durch. Es handelt sich dabei um eine außergerichtliche Konfliktklärung und Schadenswiedergutmachung im Rahmen eines Strafverfahrens. Der Täter-Opfer-Ausgleich ist für beide Parteien freiwillig und bietet die Chance, unter neutralen Bedingungen gemeinsame Lösungen zu finden und Regelungen für künftige Begegnungen zu treffen.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung



Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 1019

Fax: 0641 – 306 2206

E-Mail: frauenbuero@giessen.de

Internet:

www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de

Sexualisierte und sexuelle Gewalt ist leider ein akutes Problem in unserer Gesellschaft. Nicht selten kommen die Täter*innen aus dem näheren Umfeld des Opfers. Direkt nach der Tat sind die meisten Opfer aufgrund ihrer psychischen Situation, sei es aus Unsicherheit, Scham oder Angst vor Repressionen durch die Täter*innen nicht in der Lage, eine Entscheidung für eine Anzeigeerstattung zu fällen. Aus denselben Gründen lassen sich viele Betroffene auch nicht oder erst spät medizinisch versorgen. Ähnliches gilt für die Kontaktaufnahme zu psychosozialen Unterstützungsangeboten.

Doch jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall und muss entsprechend behandelt werden. Den Betroffenen muss eine Entscheidung für oder gegen die Anzeigeerstattung ohne Druck ermöglicht werden. Gleichzeitig ist es für ein mögliches späteres gerichtliches Verfahren wichtig, Beweise und Spuren möglichst zeitnah zu sichern. Die Entkopplung von Spurensicherung und Anzeigeerstattung ist daher wesentlich für eine gute Versorgung des Opfers nach einer

Tat. Gleichzeitig wird durch diese Entkopplung eine gut fundierte Entscheidungsfindung ohne Zeitdruck für oder gegen die Anzeigeerstattung ermöglicht.

Ziel des rein aus Spenden finanzierte Projektes ist es, den von sexueller Gewalt Betroffenen einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu einer medizinischen Versorgung, wenn gewünscht mit einer gerichtsfesten Beweismittelaufnahme, zu ermöglichen. Diese ist durch das Projekt auch ohne vorherige Anzeigeerstattung kostenfrei und wird während der medizinischen Versorgung durchgeführt. Die Beweismittel werden anschließend ein Jahr lang in der Rechtsmedizin in Gießen aufbewahrt und können innerhalb dieses Jahres für eine Anzeigeerstattung und nachfolgende Gerichtsverhandlung als Beweismittel verwendet werden.

Damit wird die Möglichkeit geschaffen, außerhalb der Akutsituation eine Entscheidung für oder gegen eine Anzeige zu treffen, gegebenenfalls mit Unterstützung einer der Gießener Hilfeeinrichtungen.

Polizeipräsidium Mittelhessen



Ferniestraße 8, 35394 Gießen

Tel.: 0641 - 7006 0

Fax: 0611 - 32766 3000

E-Mail: ppmh@polizei.hessen.de

Internet:

www.polizei.hessen.de/dienststellen/
polizeipraesidium-mittelhessen

Die Bearbeitung des überwiegenden Anteils der Fälle häuslicher Gewalt, wie:

- Körperverletzung
- Bedrohung
- Nötigung
- Hausfriedensbruch
- Beleidigung

fällt in die dezentrale Zuständigkeit der Ermittlungsgruppen.

Im Polizeipräsidium Mittelhessen ist für das Deliktsfeld „Häusliche Gewalt“ folgende Ansprechpartner*in benannt worden:

Polizeidirektion Gießen

Frau Tanja Burkert (Ermittlungsgruppe, EG 10),
Tel. 0641/7006-3412

**Anzeigen nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den
Polizeinotruf 110**

Sexualdelikte werden vom Kommissariat 12 der Regionalen Kriminalinspektion Gießen bearbeitet. Unser Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- sexuellen Missbrauch von Kindern / Jugendlichen
- Vergewaltigung
- sexuelle Nötigung
- Misshandlung von Schutzbefohlenen
- Vernachlässigung der Fürsorge- und Erziehungspflicht
- Verdächtiges Ansprechen von Kindern
- Verbreitung von kinder-/pornografischen Schriften und Gewaltdarstellungen
- Jugendmedienschutz
- Überwachung rückfallgefährdeter Sexualstraftäter (ZÜRS)
- Beteiligung an Netzwerken zur Opferhilfe
- Prävention

Wir sind durch unser berufliches Selbstverständnis, unsere Aus- und Fortbildung sowie unsere Berufserfahrung auf den sensiblen und vertrauensvollen Umgang mit Opfern von Straftaten eingestellt.

Auf Wunsch der Betroffenen vermitteln wir Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen.

Ansprechpersonen:

Frau Ruppertsberg (stellv. Kommissariatsleiterin)
Tel.: 0641/7006-2152
Tel.: 0641 / 7006-2154 (Geschäftszimmer)
Fax: 0611 / 327 66 - 3850
E-Mail: K12.KD-GI.PPMH@polizei.hessen.de

**In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den
Notruf 110**

Liebigstr. 9, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 77122
 Fax: 0641 - 77574
 E-Mail: giessen@profamilia.de
 Internet: www.profamilia.de/giessen

Telefonzeiten:
 (Termine nur nach Vereinbarung)
 Montag – Mittwoch 9:00 – 12:00
 und 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Häusliche Gewalt

Für Täter häuslicher Gewalt gibt es ein soziales Trainingsprogramm in Gruppenform „Partnerschaftliches Leben ohne Gewalt“. Außerdem wird in solchen Fällen Einzel- und Paarberatung angeboten.

Online-Beratung

Wenn Sie eine Beratung per E-Mail vorziehen, dann haben Sie die Möglichkeit, im bundesweiten Online-Beratungsportal von pro familia über eine ssl-geschützte Verbindung Beratung zu allen Fragen unserer Arbeitsfelder zu erhalten:
www.sextra.de oder www.profamilia.de

Wartweg 17, 35392 Gießen

Tel.: 0641 – 2001 750 Interventionsstelle
 Tel.: 0641 – 2001 710 Frauenhaus
 Fax: 0641 – 2001 777
 E-Mail: interventionsstelle@skf-giessen.de
 E-Mail: frauenhaus@skf-giessen.de
 Internet: www.skf-giessen.de

Sprechzeiten: Montag – Donnerstag
 8:15 – 16:00 Uhr
 Freitag
 8:30 – 13:30 Uhr

Frauenhaus

Jede Frau, die körperlich und / oder seelische Gewalt erfährt, kann mit ihren Kindern im Frauenhaus Schutz, Ruhe und Sicherheit vor Gewalt und Verfolgung finden. Das Leben in einem Frauenhaus ist vergleichbar mit einer Wohngemeinschaft auf Zeit. Jeder Familie steht ein Zimmer zur Verfügung. Küche, Bad und Wohnzimmer werden geteilt. Im Frauenhaus sind die Bewohnerinnen frei ihre Mahlzeiten selbst zu organisieren und auch außerhalb der Schutzeinrichtung jederzeit soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Ein Frauenhaus versteht sich als anonyme Schutzeinrichtung, die sie freiwillig aufsuchen und wieder verlassen können. Wir begleiten Sie individuell bei der Neuorientierung in Ihrer besonderen Lebenssituation und bei der Gestaltung eines gewaltfreien Lebens.

Wir nehmen Frauen ab 18 Jahren mit und ohne Kinder auf. Maximales Alter von Jungen: ca. 12 Jahre.

Unsere Angebote sind kostenfrei und unabhängig von der Konfession.

InterventionsStelle gegen häusliche Gewalt

Wir bieten persönliche, telefonische und kostenlose Hilfe für Frauen und Männer ab 18 Jahren, die von Beziehungsgewalt betroffen oder bedroht sind, an.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung nach dem Gewaltschutzgesetz, im Umgang mit Behörden und bei der Vermittlung anderer Hilfen. Wir begleiten Sie im Umgang mit den psychischen Belastungen, die durch häusliche Gewalt entstehen und klären über Gewaltmechanismen auf.

Rufen Sie uns an, wir hören Ihnen gerne zu oder schreiben Sie uns!

Unvergesslich weiblich e. V.



Liebigstr. 83, 35392 Gießen

Tel.: 0641-73788
 E-Mail: info@wendo-giessen.de
 Internet: www.wendo-giessen.de

Telefonische Sprechzeiten:
 Montag + Mittwoch 10:30 - 12:30 Uhr

Der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. bietet seit 1984 Kurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen. Damals wie heute ist das Ziel die Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Doch in unserer Arbeit geht es noch um viel mehr: Es geht nicht nur um die Abwesenheit von Gewalt, sondern um die Erweiterung von Möglichkeiten und den Zugewinn von mehr Freiheit und Selbstsicherheit. Wendo [WomEN DO it!] heißt übersetzt Frauen tun es, Frauen wehren sich. Hinter dem Namen Wendo steht ein ganzheitliches, inklusives und frauenparteiliches Konzept, basierend auf modernsten pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken. Es geht um die Entschlossenheit, für den eigenen Körper und die eigene Würde einzutreten. Frauen und Mädchen lernen ihren Gefühlen zu trauen und ihre Bedürfnisse und

Grenzen ernst zu nehmen. Wendo richtet sich an alle Frauen und Mädchen, ob sportlich oder unsportlich, groß oder klein, mit oder ohne Behinderung, heterosexuell, bi oder lesbisch, mit oder ohne deutschen Pass.

Im Wendo arbeiten wir dafür, sich mit Sprache, Stimme und Körpersprache durchzusetzen. In Übungen zur Intuition wird die Wahrnehmung von Grenzverletzungen und das frühzeitige Reagieren geschult. Es gibt Gesprächsrunden, Atem- und Stimmübungen, Rollenspiele und einfache zu erlernende Kampftechniken. Diese dienen dazu, die eigene Kraft zu spüren und Angstgefühlen besser begegnen zu können.

Neben unseren WENDO-Kursen, zu denen sich alle Frauen und Mädchen anmelden können, bieten wir auch Inhouse-Schulungen, Seminare und Fortbildungen zu folgenden Themen an:

- Selbstbehauptung in Alltag und Beruf
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Selbstbehauptung für Frauen in der pädagogischen Praxis

Außerdem bieten wir Vorträge rund um die Themen Grenzverletzung und geschlechtsbezogene Gewaltprävention an.

Unvergesslich Weiblich e.V. veröffentlicht regelmäßig ein kostenloses Kursprogramm, welches auf Wunsch kostenfrei per E-Mail oder Post zugesendet werden kann.

Weisser Ring e. V.



Kontakt Außenstelle Gießen
 Karin Skib

Tel.: 0641 – 559 29 90
 E-Mail: biks58@aol.com oder info@weisser-ring.de
 Internet: www.weisser-ring.de

Infotelefon und Opfer-Notruf 116006

Der Weisse Ring

- arbeitet bundesweit in rd. 400 Außenstellen für Kriminalitätsoffer mit rund 2.900 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Bietet menschlichen Beistand und persönliche Betreuung
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u. a. durch
- Beratungsscheck für die kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Rechtsanwalt
- Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche (z. B. nach dem Opferentschädigungsgesetz) und zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
- Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung bei seelischen Belastungen infolge einer Straftat
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
- Finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen



Liebigstraße 13, 35390 Gießen

Tel.: 0641 - 76545
 Fax: 0641 - 9716877
 E-Mail: info@wildwasser-giessen.de
 Internet: www.wildwasser-giessen.de

Unsere Telefonsprechzeiten:
 Montag, Donnerstag, Freitag 9:00 – 11:00 Uhr
 Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Was ist Wildwasser?

Wildwasser Gießen e.V. ist Träger einer Beratungsstelle **gegen sexuellen Missbrauch**. Unsere in Bezug auf Kultursensibilität qualifizierten Beraterinnen achten **spezifische Bedürfnisse der Migrant*innen oder Menschen mit Migrationshintergrund**. Die Beratungsstelle bietet **kostenlose** Unterstützung an:

Betroffene Mädchen und Jungen

Unser Ziel ist es, Mädchen und Jungen vor **Gewalt und sexuellem Missbrauch zu schützen**. Dieses Ziel setzen wir in Zusammenarbeit mit den Betroffenen und bei Bedarf mit anderen Institutionen um. Wir begleiten Mädchen und Jungen auf diesem Weg und bei der Bewältigung ihrer Erfahrung. Wir beraten auch zu den Themen **Ehrgewalt, weibliche Genitalbeschneidung und Zwangsheirat**. Unser Anliegen ist es, uns parteilich für Betroffene einzusetzen.

Betroffene Frauen

Auch erwachsene Frauen, die in ihrer Kindheit oder in einer Therapie sexuell missbraucht wurden, können Beratung in Anspruch nehmen. Für betroffene erwachsene Frauen bieten wir auch angeleitete Selbsthilfegruppen an.

Prozessbegleitung

Betroffene oder deren Eltern/Bezugspersonen, die überlegen, eine Strafanzeige zu erstatten, unterstützen wir in der Entscheidungsfindung. Ist eine Strafanzeige gestellt, begleiten wir sie bei den dann notwendigen Schritten. Wir begleiten Mädchen, Jungen und Eltern auch in familienrechtlichen Auseinandersetzungen.



Mütter und Väter von betroffenen Mädchen und Jungen

Der Schutz eines Kindes vor weiteren Übergriffen erfordert häufig weitreichende Entscheidungen. Wir unterstützen Eltern in der Entscheidungsfindung, in der Bewältigung des Alltags mit ihrem betroffenen Kind und in der Bewältigung ihrer eigenen Gefühle.

Andere Bezugspersonen

Auch Freund*innen, Nachbar*innen, Bekannte und Verwandte sind oft wichtige Schlüsselfiguren, um Mädchen und Jungen vor weiteren sexuellen Übergriffen zu schützen und/oder Betroffenen zu helfen, ihre Erlebnisse zu bewältigen. Wildwasser Gießen e. V. plant mit ihnen Maßnahmen zum Schutz der Mädchen und Jungen, bei Bedarf in Kooperation mit anderen Institutionen, und unterstützt sie in der Umgangsweise mit den Betroffenen.

Professionelle Bezugspersonen

Wenn Bezugspersonen im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Erzieher*in, Ärzt*in, Lehrer*in oder Sozialarbeiter*in (o. a.) bei Mädchen und Jungen Signale wahrnehmen, die auf sexuellen Missbrauch hindeuten, beraten wir sie als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ nach §8a/b SGB VIII, um die Gefährdung des Kindes einzuschätzen und weitere Handlungsschritte zu planen. Auch für Teams sozialer Einrichtungen bieten wir fallbezogene Beratung an.

LIEBIGneun

Der Verein „Wildwasser Gießen e. V.“ betreibt eine eigene Beratungsstelle für sexuell übergriffige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Bezugspersonen. Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage <http://www.liebig9.de>



Es gibt in Gießen eine Reihe von speziellen Angeboten für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, Intersexuelle und Queere Menschen (LSBT*IQ). Dazu gehört Beratung bei Gewalt ebenso wie Treffpunkte und Beratungsangebote.

Eine überregionale Übersicht finden Sie auch auf der Website <https://lsbtqi-hessen.de>

Diezstraße 8, 35390 Gießen

Tel.: 0641-390226

Fax: 0641-394476

E-Mail: info@lsbtqi-mittelhessen.net

Internet: www.lsbtqi-hessen.de

Das LSBT*IQ-Netzwerk Mittelhessen hat sich zur Aufgabe gemacht, die Gruppen, Initiativen, Vereine und Angebote aus dem queeren Spektrum zu koordinieren. Kernstück ist eine gemeinsame Homepage mit den anderen hessischen LSBT*IQ-Netzwerken. Dort können sich entsprechende Initiativen eintragen und Termine und Angebote für LSBT*IQ veröffentlichen.

Wir arbeiten eng mit den anderen Netzwerkpartner*innen zusammen und stellen auch eine eigene sichere Plattform für Videokonferenzen zur Verfügung: www.queerbutton.de

Die Netzwerke bieten sich als Kooperationspartner*innen, z.B. für Veranstaltungen, Fachtage o.ä., an. Wir unterstützen den Aufbau von Beratungsnetzwerken genauso wie Treffs für

LSBT*IQ- Personen. Einerseits sollen Schutzräume respektiert werden, andererseits ist Sichtbarkeit ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Ein wesentliches Vehikel unserer Arbeit sind die Runden Tische LSBT*IQ Mittelhessen in den Städten Gießen und Marburg. Sie bieten den beteiligten Akteur*innen die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch sowie zur vertieften Kooperation.

Wir laden ein, Eure Treffs auf www.lsbtqi-hessen.de einzutragen, damit ihr auch von anderen gefunden werden könnt, wenn ihr das möchtet. Außerdem ist es ja auch eine gute Möglichkeit andere gleichgesinnte Gruppen und Veranstaltungen zu finden.



LSBT*IQ

Broken Rainbow e. V. – Gewaltprävention und Intervention für Frauen*, Lesben, Trans* und queere Personen

Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 70794300

E-Mail: frankfurt@broken-rainbow.de

Internet: www.broken-rainbow.de

Tel. Sprechzeiten:

Dienstag – Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Broken Rainbow e. V.

Gewaltprävention und Antidiskriminierungsarbeit
für Frauen*, Lesben, Trans* und queere Personen.
Schwerpunkte:

- Frauen*, Lesben- und Trans*feindliche Gewalt
- Mehrfachdiskriminierungen
- Beratung und Gruppen.

Beratungsstelle gewaltfreileben

Community-basierte Fachberatung für lesbische Frauen, Trans+ und genderqueere Menschen, die Gewalt und/oder Diskriminierung erlebt haben bzw. erleben. Gewalt durch Personen im sozialen Nahraum, homo- oder transnegative Gewalt. Angeleitete Selbsthilfegruppen u. a. für An- und Zugehörige von Trans*.

Tel.: 069 - 43005233

Internet: www.gewaltfreileben.org



LSBT*IQ

Café Queer – queeres Jugendcafé in Gießen

Jugend- und Kulturzentrum Jokus

Ostanlage 25a, 35390 Gießen

E-Mail: cafequeer.gi@gmx.de

Internet: www.cafe-queer.de

Das Café Queer ist eine Begegnungsstätte für schwul, lesbisch, bisexuell, intersexuell und transgender lebende Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren. Hier sind Menschen jeglicher sexuellen Orientierungen und Geschlechteridentitäten herzlich willkommen.

Wir legen Wert auf zwischenmenschliche Beziehungen, welche auf gegenseitigem Respekt und Einvernehmen beruhen. Unsere Überzeugung ist, dass der angenommene Zwang zur Heteronormativität aufgelöst und

es Menschen erlaubt werden soll, ihr Leben mit unterschiedlichen Vorstellungen, sexuellen Identitäten und Geschlechtsidentitäten in Frieden leben zu dürfen.

Das Café Queer ist ein gemeinsames Projekt vom Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen und der pro familia Gießen e. V.

Dienstags 18:00 – 21:45 Uhr, außer in den Sommer- und Weihnachtsferien



LSBT*IQ

Kompetenzzentrum Trans* Divers

Diezstr. 8, 35390 Gießen

Tel.: 0160/92316643

E-Mail: leor.henseler@dgti.org

Internet:

www.hauschildhaus.de/deutsch/

Kompetenzzentrum-Trans-Divers/

Das ktd ist das erste Zentrum für Trans*- und Interfragen deutschlandweit, das Beratung, Vernetzung und politische sowie berufliche (Weiter-) Bildung gleichermaßen in sich vereint! Unser wichtigstes Anliegen ist die enge Begleitung von Trans* und Inter Personen, um ihnen in allen Belangen unterstützend zur Seite zu stehen.

Wir unterstützen und beraten alle, die Hilfe suchen und die sich aktuell mit den Themen Trans* und Diversität (Intersexualität, Nichtbinarität) beschäftigen oder auch nur eine kurze Frage zu den Themen haben. Zudem können Sie uns für Fortbildungen in ihren unterschiedlichsten Teams einladen. Unsere Referent_innen sind erfahren in der Bildungsarbeit von Therapeut_innen, Pädagog_innen, Arbeitgeber_innen, Mediziner_innen und Allgemein interessierten Personen. Bildung, Aufklärung und Vernetzung von Anfang an helfen uns diese Ziele zu verwirklichen!

Zudem möchten wir politisch wirken, um die gesellschaftliche Situation für Trans*- und Interpersonen zu erleichtern und auf Missstände aufmerksam machen. Die Vernetzung unterschiedlicher Trans*Aktiven sowie der Politik, Medien und der institutionellen Bildungslandschaft und somit die Stärkung von Trans* im gesellschaftlichen Raum, gehört zu unseren dringlichsten Aufgaben. Alle Mitarbeitenden des ktd sind in Fragen der Trans*Beratung besonders geschult. Der Schwerpunkt liegt auf der Peerberatung.

Beratung: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr



LSBT*IQ

Polizeipräsidium Mittelhessen – Ansprechperson für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Ludwigstraße 51 a, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 7006 2983

E-Mail: HEMH-Rainbow@Polizei.Hessen.de

Internet:

www.polizei.hessen.de/dienststellen/

polizeipraesidium-mittelhessen/ansprechpartner

Sabine Kliem ist Polizeibeamtin und Ansprechperson für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (AgL) im Polizeipräsidium Mittelhessen:

„Mir ist es wichtig, sowohl meinen Kollegen*innen als auch den Bürger*innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und immer ein offenes Ohr für alle zu haben. Ich setze mich für Toleranz ein, dazu gehört natürlich auch die Akzeptanz von homosexuellen Lebensweisen.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Gesellschaft diesem Thema immer mehr aufgeschlossen, dennoch ist gleichgeschlechtlich zu leben immer noch keine Normalität. Daher möchte ich informieren und aufklären.

Im Rahmen von polizeilichen Ermittlungsverfahren mit homosexuellen Hintergründen werde ich gerne beratend und unterstützend tätig. Kolleginnen und Kollegen sollen von meinem vorhandenen Hintergrundwissen profitieren. Gerne übernehme ich die Erstberatung von Opfern und vermittele gegebenenfalls an unterstützende Organisationen als weiterführende Hilfe.“



Polizeipräsidium
Mittelhessen



LSBT*IQ

Queer-Feministisches Frauen | |referat im ASTA der JLU Gießen



Otto-Behagel-Straße 25D, 35394 Gießen

E-Mail: qffr@asta-giessen.de

Das Queer-Feministische Frauen | |referat ist als autonomes Referat Teil des Allgemeinen Studierendenausschusses (ASTA) der Justus-Liebig-Universität und versteht sich als eine Interessenvertretung der Studierenden der JLU Gießen. Wir bieten Raum für (queer-)politische Bildung und die Auseinandersetzung mit aktuellen feministischen Thematiken sowie aktuellen Diskursen in der Geschlechterforschung. Weiter möchten wir die Möglichkeit bieten, die eigene Identität innerhalb eines geschützten Raumes ausprobieren und entwickeln zu können. Neben der Organisation von unregelmäßigen Veranstaltungen wie Vorträgen, Lesungen und Partys bieten wir verschiedene regelmäßige Veranstaltungsreihen an. Aktuelle Termine veröffentlichen wir auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram.

Im Semester bieten wir regulär 1x pro Monat eine Sprechstunde für Student*innen an. In den Semesterferien reduziert sich das auf eine Feriensprechstunde. Die Termine werden über unsere Facebook-Seite sowie über Instagram bekannt gegeben. Weiterhin bieten wir Beratungstermine nach Absprache an.

Seit Jahrzehnten werden im Frauen | |referat allerlei Bücher gesammelt. Die Bibliothek beinhaltet Bücher von den 70er Jahren bis zu aktuellen Werken. Auch Zeitschriften wie beispielsweise die Courage, fiber, L-Mag, die an.schläge und Missy Magazine haben wir archiviert. Gemeinsam mit dem AB*ST*QR (Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat) stocken wir die Bibliothek kontinuierlich auf. Studierende der JLU Gießen können mit Studierendenausweis Bücher entleihen.

Unsere Räumlichkeiten sind in der **Goethestraße 55**, der Eingang befindet sich auf dem Parkplatz des Uni-Hauptgebäudes, neben dem Kassenautomaten.

Facebook:

Autonomes Queer-Feministisches Frauenreferat im ASTA der JLU Gießen

Instagram: [qffr.uni.giessen](https://www.instagram.com/qffr.uni.giessen)



LSBT*IQ

Queeres Zentrum Hans-Peter-Hauschild-Haus



Diezstr. 8, 5390 Gießen

Tel.: 0641 – 390226

E-Mail: post@hauschildhaus.de

Internet: www.hauschildhaus.de

Das Haus in der Diezstr. 8 ist seit über 30 Jahren ein Ort der Vielfalt und Begegnung mitten in Gießen. Es wurde im April 2018 unter dem Namen **Hans-Peter-Hauschild-Haus** neu eröffnet.

Das queere **Begegnungszentrum** im Erdgeschoss wird für Beratungsangebote genutzt: die HIV Testberatung, die Beratung queerer Geflüchteter und für Transpersonen. Es ist aber auch ein Ort verschiedener queerer Gruppen aus dem LSBT*IQ-Spektrum (Lesben, Schwule, Bi, Trans* und Inter-Personen), welche die Räume für ihre Arbeit nutzen.

Das Begegnungszentrum verfügt über zwei Gruppenräume, ein Beratungszimmer, eine Küche sowie ein kleines Zimmer für Blutentnahme. Die Räume werden von verschiedenen Initiativen für unterschiedliche Angebote genutzt. Sie können auf Nachfrage weiteren Initiativen des queeren Spektrums und Selbsthilfe-Gruppen zur Verfügung gestellt werden.



LSBT*IQ

Trans* Treff Mittelhessen im Hans-Peter-Hauschild-Haus

Diezstr. 8, 35390 Gießen

Ansprechperson: Kimberly May Kaus
Tel.: 0157 70329171

E-Mail: transtreff_mittelhessen@gmx.de
Internet: www.hauschildhaus.de

Der Trans*Treff Mittelhessen entstand 2017 aus einer Initiative dreier Trans*Frauen und der Aidshilfe Gießen. Das Angebot findet seitdem an jedem 2. und 4. Freitag im Monat von 17:00 - 20:00 Uhr statt.

Der Treff versteht sich als Schutzraum für alle interessierten Trans*, Inter*- und Non-Binary-Personen. Getroffen wird sich in den Räumlichkeiten des Hans-Peter Hauschild-Hauses, wo wir uns bei Kaffee, Tee und Snacks in gelassener Atmosphäre austauschen. So sind aber nicht nur Trans*Themen zentral für den Austausch, auch das Knüpfen von Kontakten und das Finden gemeinsamer Interessen stehen mitunter im Fokus.



LSBT*IQ

Treffen für Regenbogenfamilien

Eltern helfen Eltern e. V.
Rooseveltstraße 3, 35394 Gießen

Tel.: 0641/ 33330
E-Mail: ilse-mittelhessen@gmx.de
Web: www.ehe-giessen.de

Alle zwei Monate treffen wir von der Initiative Lesbisch-Schwuler Eltern (ILSE Mittelhessen) uns gemeinsam mit unseren Kindern. Wir wollen uns austauschen, vernetzen und eine gute Zeit zusammen verbringen. Wir freuen uns über neue Familien und solche, die es werden wollen.

Wann:

Jeden 2. Samstag in ungeraden Monaten,
15:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung:

per E-Mail an ilse-mittelhessen@gmx.de

Kosten: € 1,50 (für Vereinsmitglieder kostenlos)





LSBT*IQ

RAINBOW REFUGEES SUPPORT GIESSEN



Diezstraße 8, 35390 Gießen

Phone: 0641 – 390226

Fax: 0641 – 394476

Mail: rainbow@hauschildhaus.de

Web: www.giessen.aidshilfe.de

Our counseling offers

Open counseling for LGBT*IQ
or/and HIV+Mondays,
Wednesdays 9:00 am – 12:00 am
Additional refugee counseling
Mondays 1:00 pm – 3:00 pm

HIV- and STI-Counseling and testing
Tuesdays 5:00 pm – 7:00 pm
1., 3., 5. Tuesday/month everybody
2., 4. Tuesday gays only

Trans*-Counseling Fridays
3:00 pm – 5:00 pm
Weekly group meeting

Rainbow-refugee-Meeting
Mondays 4:00 pm – 6:00 pm
Meeting, helping, sharing,
having good time with coffee

MIGRANT*INNEN



Spezielle Angebote für Migrant*innen über ehrenamtliche Kultur- und Beratungsangebote bis zu behördlichen Anlaufstellen finden Sie in diesem Kapitel.

Weitere Adressen und Ansprechpartner*innen finden Sie unter <https://www.giessen.de/Leben/Soziales-und-Gesellschaft/Migration-und-Integration/Anlaufstellen-in-Gießen/>



MIGRANT*INNEN

an.ge.kommen e.V.

Walltorstraße 3, 35390 Gießen

Tel.: 01732469429

E-Mail: info@angekommen-giessen.de

Internet: www.angekommen-giessen.de

Der gemeinnützige Verein an.ge.kommen e.V. wurde am 06. Juni 2015 in Gießen gegründet – mit dem Zweck einen interkulturellen Raum zu schaffen, in dem eine Begegnung zwischen Geflüchteten, Migrierten und der Gießener Gesellschaft stattfinden kann. Durch unterschiedliche Projekte und Kooperationen mit Organisationen versucht der Verein in Gießen die Geflüchteten und Migrierten in die Gesellschaft einzubinden, ihre ersten Bedürfnisse während der Ankunft und des Aufenthaltes zu erfüllen, Verständnis und Austausch der Kulturen zu schaffen. Unsere Arbeit dient dabei einem klaren Ziel: Integration durch interkulturellen Austausch. Dabei verstehen wir Integration als ein Wechselspiel – jeder lernt von jedem. Zu unseren Angeboten zählen unter anderem Deutschkurse (mit Kinderbetreuung), diverse Freizeitaktivitäten, ein Frauencafé sowie eine individuelle Begleitung (beispielsweise bei Behördengängen, Ausfüllen von Anträgen, etc.).

Sprechstunde: Montags 18:00 – 20:00 Uhr;
Donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr

MIGRANT*INNEN

Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen



Geschäftsstelle
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 306 1046
Fax: 0641 – 306 2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de
Internet:
www.giessen.de/Rathaus/Politik-Gremien

Der Ausländerbeirat vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner*innen der Universitätsstadt Gießen, die aus mehr als 140 verschiedenen Nationen stammen. Gegenüber der Verwaltung und Politik der Stadt hat er in besonderen Belangen der ausländischen Bevölkerung Mitsprachemöglichkeiten.

Ziel des Ausländerbeirates ist es, sich für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben von deutschen und ausländischen Mitbürgern aus unterschiedlichen Kulturen mit verschiedenen Religionen einzusetzen. Er engagiert sich für die Integration in Kindertagesstätten und Schulen. Außerdem macht er sich für die Förderung ausländischer Vereine stark.

Ebenso organisiert der Ausländerbeirat kulturelle oder politische Veranstaltungen und internationale Feste, bei denen sich Menschen und Kulturen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten näher kommen.

Ein großes Ereignis mit traditionellem Charakter ist der jährlich mit dem Gießener Stadtfest stattfindende „Gießener Tag der Kulturen“.

Die verschiedenen in Gießen und Umgebung vertretenen Kulturen und Nationalitäten können sich an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentieren. Es werden sowohl musikalische als auch kulinarische Kostbarkeiten aus verschiedenen Ländern angeboten.

Von zentraler Bedeutung für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausländerbeirates ist die Geschäftsstelle. Sie nimmt sowohl eine Mittlerrolle innerhalb der städtischen Verwaltung als auch in der Öffentlichkeit ein. Darüber hinaus organisiert und koordiniert sie sämtliche Veranstaltungen und Sitzungen des Ausländerbeirates sowie die vom Ausländerbeirat angebotenen Kurse für muttersprachlichen Unterricht. Sie steht als erste Kontaktstelle des Ausländerbeirates allen interessierten Gruppen und Einzelpersonen offen, die sich mit Fragen, Problemen, Kritik oder Anregungen an diesen wenden wollen.

MIGRANT*INNEN

Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Tel.: 0641-3061048
E-Mail: integration@giessen.de
Internet: www.giessen.de/Leben/Soziales-und-Gesellschaft/Migration-und-Integration

Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess. Unser Anliegen als Mitarbeitende des Büros für Integration ist es, Vielfalt und Integration als Querschnittsthemen in der Universitätsstadt Gießen und der Gießener Stadtverwaltung nachhaltig zu verankern.

Wir unterstützen und beraten Menschen, die aus dem In- und Ausland nach Gießen kommen, und wollen ihnen Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen. Unser Ziel ist es dabei, das Zusammenleben aller Gießener*innen in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung zu gestalten. Deshalb sind wir Anlaufstelle für alle Gießener Bürger*innen oder in Gießen lebenden Personen mit Fragen rund um Migration und Integration. Für Ratsuchende bieten wir Unterstützung, Informationen oder Weitervermittlung zu anderen Stellen zu Themen wie z.B. Geschlechtergerechtigkeit, Antidiskriminierung, Flucht, freiwilliges Engagement, Gemeinwesenarbeit oder Kitaplatz-Suche.

Gleichzeitig werden Akteur*innen in der Stadt beraten und miteinander vernetzt. Dies schließt Migrant*innenorganisationen, Vereine, Initiativen und Verbände, Ehrenamtliche, Beratungsstellen,

Bildungsträger aber auch Behörden oder kommunale Einrichtungen ein.

In Gießen leben Menschen aus ca. 148 verschiedenen Nationen und Kulturen.

Vielfalt ist eine der großen Stärken unserer Stadt. Diese Vielfalt bewusst zu erleben und trotzdem die Gemeinsamkeiten zu betonen, ist eine der zentralen Aufgaben des Internationalen Frauencafés. Das Internationale Frauencafé wird seit vielen Jahren in Kooperation mit dem Büro für Integration, dem Büro für Frauen und Gleichberechtigung, dem Zentrum für Interkulturelle Bildung und Begegnung (ZiBB) und dem Ausländerbeirat organisiert und bietet Migrant*innen die Möglichkeit, sich über ihre Stärken zu definieren, sich mit anderen auszutauschen, sich über Neuigkeiten zu informieren, selbst aktiv zu werden, ihrer Freude Ausdruck zu verleihen und über ihre Sorgen mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen, neue Freundschaften mit einheimischen Frauen und Migrant*innen aus anderen Ländern zu schließen und an dem Leben in der Fremde teilzuhaben.

Das Internationale Frauencafé ist ein gelungenes Beispiel dafür. Weitere Informationen:

www.zibb-giessen.de



Migrationsdienst Gießen

Frankfurter Straße 44, 35392 Gießen

Tel.: 0641 – 7948 119

E-Mail:
migrationsdienst.giessen@caritas-giessen.deInternet:
www.caritas-giessen.de/hilfen-und-beratung

Migrationsberatung

Wir beraten Neuzugewanderte zum Thema Schule, Ausbildung, Arbeit und Beruf. Wir helfen bei der Suche nach Deutsch- und Integrationskursen, bei Fragen zu Sozialleistungen, zum Aufenthalt oder bei Fragen zur Familienzusammenführung. Auch Gesundheitsfragen und Anregungen für Alltagsaktivitäten können mit uns besprochen werden. Wir möchten Ihnen die nötige Orientierung für das Leben in Deutschland geben und so das Einleben erleichtern.

Migrantinnen und Migranten, die bereits längere Zeit in Deutschland leben, bieten wir eine umfangreiche Sozialberatung, bei der wir beim Umgang mit Behörden und anderen Institutionen unterstützen, ausländerrechtliche Fragen klären, psychosozialen Problemen auf den Grund gehen und weitere Hilfen vermitteln, sozialrechtliche An gelegenheiten besprechen, über Wohnungs- und Rentenangelegenheiten informieren und auch die Themenbereiche Gesundheit, innerfamiliäre Konflikte sowie Schule und Ausbildung abdecken.

Südanlage 21, 35390 Gießen

Tel.: 0641 – 93228-0

E-Mail:
doris.graf-lutzmann@diakonie-giessen.de
Internet: www.diakonie-giessen.de/migrations-
und-fluechtlingsberatungWas leistet die Migrations- und Flüchtlingsbera-
tung

- Spezielle Beratung für Flüchtlinge und sonstige Personen, die keinen gefestigten Aufenthalt haben
- Individuelle Hilfen
- Konfliktberatungen
- Perspektivenberatung
- Sozialberatung für Flüchtlinge
- Krisenintervention
- Integrationshilfen aller Art
- Weiterwanderung
- Förderung von Begegnungen in Gemein-
den, zum Abbau von Vorurteilen

Was leistet die Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer

- Spezielle Beratung für MigrantInnen mit
gefestigtem Aufenthalt.
- Information über Sprachkurseangebote in
Stadt und Landkreis Gießen
- Sozialpädagogische Begleitung während
des Sprach- und Integrationskurses
- Orientierung im Alltag
- Individuelle Hilfen
- Lebensplanung nach der Methode des
Casemanagements
- Krisenintervention

Was leistet der Jugendmigrationsdienst

- Individuelle Beratung von jungen Menschen
mit Migrationshintergrund im Alter von 12
bis 27 Jahren
- Bedarfsorientierte Hilfestellungen bei der
Bewältigung alltäglicher Probleme
- Sozialpädagogische Integrations- und
Sprachkursbegleitung
- Berufswegeplanung in Kooperation mit der
Arbeitsagentur (GIAG)
- Einzelfallbegleitung im Rahmen des Case
Management für neuzugewanderte Jugend-
liche im Alter zwischen 16 und 27 Jahren
mit dauerhaftem Aufenthalt
- Vermittlungshilfe für Praktika
- Gruppenangebote

MIGRANT*INNEN

Diakonisches Werk Gießen Migrations- und Flüchtlingsberatung



Unser Vorteil

- Jahrzehnte lange Erfahrung im Migrationsbereich
 - Große Vernetzung durch die kirchlichen Strukturen und Verbindungen
 - Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationen, die im Migrationsbereich tätig sind, wie Behörden, ausländische Vertretungen, UNHCR, etc.
 - Sofortige Sprachvermittlung in Englisch und Französisch. In weiteren 12 Sprachen vermitteln wir mit ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen
- Für die Zielgruppe der Menschen mit Flucht- und Migrationsberatung gibt es speziell für Frauen ein offenes Angebot.
- Es findet montags vierzehntägig in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.
- Auf dem Programm stehen informeller/allgemeiner Austausch & Infos, Vorträge zu zielgruppenrelevanten Themen, gemeinsames Spielen, Kochen, Kreativangebote, Ausflüge & Feste.

Ansprechpartnerinnen:
Nicole Linneberg, Ulrike Ess

Unser Ziel

- Verbesserung der Integrationschancen
- Lösungswege finden, um die Konfliktsituation in den Griff zu bekommen – ein Weg zur Selbsthilfe
- Förderung von MigrantInnen in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens

MIGRANT*INNEN

Lebenshilfe Gießen e.V. - Koordinationsstelle Migration und Behinderung

Walltorstraße 3, 35390 Gießen

Tel.: 06 41 - 93 11 29 430
Fax: 06 41 - 93 11 83 444
E-Mail: migration@lebenshilfe-giessen.de
Internet: www.lebenshilfe-giessen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr

Koordinationsstelle Migration und Behinderung

Deutschland ist nach dem erhöhten Zuzug von Migrant*innen in den Jahren 2015 und 2016 vielfältiger geworden. Wir begegnen dieser Vielfalt mit Anerkennung und Wertschätzung. Uns liegen die Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung sehr am Herzen. Wir werden sie mit ihren biografischen Erfahrungen annehmen und sie unterstützen.

Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung nehmen erfahrungsgemäß Dienste und Einrichtungen der Behindertenhilfe weniger in Anspruch als Menschen ohne Migrationshintergrund. Dies hat die unterschiedlichsten Gründe. Wir sensibilisieren und ermutigen diese Personengruppe, Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Wir beraten und unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund, die eine geistige, körperliche und/oder chronisch seelische Behinderung aufweisen, unabhängig von ihrem rechtlichen Status.

Aufgaben der Koordinationsstelle Migration und Behinderung (KMB)

Die Koordinationsstelle bietet folgende Hilfen an:

- Aufsuchende Beratung in Form von Hausbesuchen und/oder Kontakten in der Koordinationsstelle
- Orientierungsgespräch zur Klärung des behinderungsspezifischen Unterstützungsbedarfs
- Unterstützung bei Anträgen auf Schwerbehinderung und weiterer behinderungsspezifischen Anliegen
- Wurde bereits ein Behindertenausweis beantragt? Gibt es bereits Diagnosen von Fachärzten? Besteht eine gesetzliche Betreuung? Hat die Person bereits einen Pflegegrad?
- Hilfe bei der Herstellung von Kontakten zu relevanten Institutionen des Landkreises Gießen

MIGRANT*INNEN

Polizeipräsidium Mittelhessen – Migrationsbeauftragte



Abteilung Einsatz - E 41
Ferniestraße 8, 35394 Gießen

Tel.: 0641 – 7006 2926/2947

E-Mail: praevention.ppmh@polizei.hessen.de
Internet:
[www.polizei.hessen.de/dienststellen/
polizeipraesidium-mittelhessen/ansprechpartner](http://www.polizei.hessen.de/dienststellen/polizeipraesidium-mittelhessen/ansprechpartner)

Die Migrationsbeauftragten des Polizeipräsidiums Mittelhessen sind Ansprechpartner sowohl für die Belange der Polizistinnen und Polizisten als auch für die Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Begleitung von polizeilichen Maßnahmen mit Migrantenbezug
- Beratung hinsichtlich ethnischer, religiöser und kultureller Besonderheiten bei Tatverdächtigen, Opfern und Zeugen mit Migrationshintergrund
- Erarbeitung, Umsetzung und Unterstützung von polizeilichen Präventionsmaßnahmen
- Schlichtung bei interkulturellen Konflikten
- Vermittlung zwischen Polizei und Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund in sprach- und kulturbedingten Konflikten
- Interne Vermittlung von interkultureller Kompetenz

- Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund über Aufgaben, Rechte und Pflichten der hessischen Polizei
- Beratung und Betreuung von ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund bei polizeispezifischen Angelegenheiten
- Netzwerkarbeit im Migrations- und Integrationsbereich

Bitte beachten Sie:

Die Migrationsbeauftragten sind nicht rund um die Uhr im Dienst. In dringenden Fällen wählen Sie den **Notruf 110**.

MIGRANT*INNEN

ZAUG gGmbH



ZAUG gGmbH Zentrum Arbeit und Umwelt Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft / Zusammen unterwegs - Perspektive Beruf für Mütter mit Migrationshintergrund

Kiesweg 31, 35396 Gießen

Frauke Voigt (Projektinformationen und Beratungstermine)

Tel.: 0641 – 95225 42
E-Mail: starkimberuf@zaug.de
Internet: www.zaug.de

Das Projekt „Zusammen unterwegs – Perspektive Beruf für Mütter mit Migrationshintergrund“ ein Beratungsangebot für alle Mütter mit Migrationserfahrung, die ihre Familie und den Beruf vereinbaren wollen.

Konkrete Projektinhalte sind:

- Einzelcoaching
- Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche
- Vermittlung in passende Weiterbildungsmaßnahmen
- Beratung und Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung
- Workshops rund um den Einstieg in den Beruf

Mütter mit Migrationsgeschichte bringen eine Vielzahl an Erfahrungen und Kompetenzen mit. Sie wollen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen gerne in

einem Beruf und für die Gesellschaft einsetzen. Wir unterstützen Mütter mit Migrationshintergrund erfolgreich auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit. Das Projekt Zusammen unterwegs arbeitet eng mit dem Gießener Jobcenter, Eltern helfen Eltern e.V., AKTION – Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. und an.gekommen zusammen. Die langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit, die gute Vernetzung der ZAUG gGmbH kann gewinnbringend für die Projektarbeit genutzt werden. Das Projekt „Zusammen unterwegs -Perspektive Beruf für Mütter mit Migrationshintergrund“ im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Hannah-Arendt-Str. 10, 35394 Gießen

Tel: 0641 - 58779979
 E-Mail: info@zibb-giessen.de
 Internet: www.zibb-gi.de

Das ZiBB – Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung Gießen – wurde 1996 als soziokulturelles Zentrum mit einem vielfältigen Angebot an Kunst, Kultur und Politik eröffnet. Das Spektrum umfasst Konzerte, Lesungen, Theater Vorstellungen, Vorträge, Kulturabende, Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen, Erzählcafés, ein internationales Frauencafé, Workshops, Kurse und vieles mehr. Die Angebote dienen dem Austausch, der Begegnung und gemeinsamen Bildung von Menschen unterschiedlicher kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, jeden Alters und jeden Geschlechts. Dafür bemühen wir uns, ein sehr heterogenes Angebot zu schaffen und den Zugang zu diesem so niedrigschwellig wie mög-

lich zu gestalten. Zu unseren Zielen gehören die Förderung eines friedlichen und gleichberechtigten Zusammenlebens, Demokratie- und Wertarbeit, Stärkung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sowie die Vermittlung von emanzipatorischen und gesellschaftskritischen Inhalten. Als soziokulturelles Zentrum sind wir vor allem auch ein Ort für Kunst und Kultur jenseits des Mainstreams. Das ZiBB versucht, Menschen dabei zu unterstützen, ihr kulturelles und soziales Potential zu entfalten sowie Impulsgeber für soziale, künstlerische oder wirtschaftliche Vermittlungsarbeit zu sein. Das ZiBB ist auch Plattform und Kooperationspartner für Kulturvereine und Migranten-Selbstorganisationen und versucht diese in ihrer Arbeit zu unterstützen.

STIFTUNGEN

Mehrere regionale und überregionale Stiftungen sind wichtige Akteur*innen bei der finanziellen Unterstützung von vielfältigem Engagement. Einige wichtige Stiftungen der Region haben wir in unser Handbuch aufgenommen. Weitere Stiftungen finden Sie z.B. über das Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.



STIFTUNGEN

Anstoß Stiftung für soziale Projekte und Initiativen in Stadt und Landkreis Gießen



Tel.: 06409 – 804486

E-Mail: info@anstoss-giessen.de

Internet: www.anstoss-giessen.de

Die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen fördern, bei Bedrohung durch Not und Gewalt helfen

Die Förderung von Mädchen und Frauen ist einer der Arbeitsschwerpunkte der Anstoß Stiftung. Ziel ist es, die Lebenssituation von Mädchen und Frauen zu verbessern, die von Not und Gewalt bedroht sind. Darüber hinaus will die Anstoß Stiftung die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen unterstützen. Dazu fördert die Anstoß Stiftung praktische Projekte von Gruppen oder Einrichtungen, die den beschriebenen Zielen dienen.

Dem Gründer und Stifter der Anstoß Stiftung, Prof. Dr. Heinz Josef Varain, war die Förderung von Mädchen und Frauen ein wichtiges Anliegen. Er hat zu diesem Zweck eine gesonderte Zustiftung zum Stiftungsvermögen eingebracht.

Generell unterstützt die Anstoß Stiftung soziale Projekte in Stadt und Landkreis Gießen, die zur Verbesserung der Lebensqualität von sozial benachteiligten Menschen beitragen. Insbesondere auch Kinder und Jugendliche oder Migranten und Geflüchtete sind Ziel der Förderung.

Einrichtungen, Gruppen mit einer Projektidee sowie Initiatoren von Projekten können jeweils im November eines Jahres einen Antrag auf Förderung stellen. Der Vergabeausschuss, dem die Mitglieder des siebenköpfigen Vorstandes und Vertreter des Beirates angehören, setzt sich mit den Antragstellern in Verbindung, prüft, berät und trifft dann gemeinsam die Entscheidung über einen Förderantrag. Bei einer feierlichen Übergabe der Förderbescheide werden Kontakte unter den Projekten und mit der Stiftung geknüpft und vertieft.

STIFTUNGEN

Bürgerstiftung Mittelhessen

Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Geschäftsführung
Bürgerstiftung Mittelhessen
Dr. Susanne Schneider
Terrassenstr. 8
61231 Bad Nauheim

E-Mail:
schneider@buergerstiftung-mittelhessen.de
Internet: www.bstmh.de

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige und eigenständig handelnde Stiftung von Bürgern für Bürger mit einem breit aufgestellten Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem definierten geographisch begrenzten Raum und ist fördernd und operativ für alle Bürger innerhalb dieses Einzugsgebietes tätig.

Engagiert für unsere Region!

Die Bürgerstiftung Mittelhessen wurde 2004 auf Initiative der Volksbank Mittelhessen gemeinsam mit 37 Bürgern aus der Region für Mittelhessen gegründet. Im Rahmen ihres Satzungszwecks will sie gesellschaftliche Vorhaben fördern, die im Interesse der Region und ihrer Bürger liegen, soweit öffentliche Mittel dafür nicht zur Verfügung stehen.



Bürgerstiftung
Mittelhessen

STIFTUNGEN

Empathico

E-Mail: empathico@bispo-giessen.com
Internet: <http://www.bispo-giessen.com/Unsere-Projekte/Empathico/>



Sie möchten dem scheinbar zunehmend rauer werdenden Diskurs unserer Gesellschaft tatsächliche Begegnungen gegenüberstellen?

Dabei geht es in erster Linie um das Ermöglichen tatsächlicher, persönlicher Begegnungen und nicht um den öffentlichen Diskurs.

EMPATHICO hilft Ihnen dabei konzeptionell und finanziell!

Kontakt, Anfragen und Bewerbungen bitten per E-Mail über: empathico@bispo-giessen.com

Empathico möchte engagierte Initiativen und kleine Projekte aus Gießen unterstützen, die bisher nicht von großen Förderprogrammen erfasst sind.

Ein Kooperationsprojekt von Dr. Petr Brozik mit dem Verein BISPO Gießen e.V. (Bildung und Sport) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.

Folgende Ziele sollten verfolgt werden:

- Die konkrete Förderung eines respektvollen, empathischen Umganges der Menschen miteinander und mit der Natur.
- Abbau von Feindbildern und Vorurteilen durch moderierten Austausch und Begegnungsformate für Angehörige unterschiedlicher sozialer, ethnischer, religiöser, politischer Gruppen, die ansonsten wenige oder keine Berührungspunkte haben.

SERVICECLUBS

Drei Serviceclubs von engagierten Frauen aus der Region unterstützen regelmäßig Projekte und Initiativen von Frauen oder für Frauen – finanziell und ideologisch.



SERVICECLUBS

Inner Wheel Club Gießen-Wetzlar



Präsidentin Dr. Angelika Katharina Kaufmann
Westanlage 13, 35390 Gießen

E-Mail: info@iwc-giessen-wetzlar.de

Internet: www.iwc-giessen-wetzlar.de

International Inner Wheel

Mit über 100.000 Mitgliedern gehört Inner Wheel zu den weltweit größten Frauenorganisationen und ist in 103 Ländern vertreten. Die Mitglieder fühlen sich den Zielen der Freundschaft, dem sozialen Engagement und der internationalen Verständigung verpflichtet. Inner Wheel-Delegierte sind bei den UN-Zentralen in Genf, Wien und New York akkreditiert. Inner Wheel ist politisch neutral.

Inner Wheel Gießen-Wetzlar

In Deutschland gibt es 226 Clubs mit über 8.000 Mitgliedern, der Club Gießen-Wetzlar ist einer davon. Er wurde 2005 gegründet und hat zurzeit 37 Mitglieder. Sie treffen sich einmal im Monat. Auf der Tagesordnung stehen Vorträge und Planungen für Serviceaktivitäten und Spendenschwerpunkte. Der Club Gießen-Wetzlar unterhält einen gemeinnützigen Förderverein.

Die Arbeit des Clubs in seinen Schwerpunkten

Jeder IWClub in Deutschland kann im Rahmen der o.g. internationalen Ziele seine individuellen Schwerpunkte setzen. Der Club Gießen-Wetzlar hilft finanziell und personell insbesondere

Vereinen, Organisationen, Frauen und Kindern sowie gesellschaftlich Benachteiligten. Die Mitglieder organisieren u.a. Veranstaltungen, um Geld für ihre sozialen Projekte zu generieren, packen aber auch persönlich mit an, zum Beispiel in Bildungsprojekten.

Spenden und persönliches Engagement in den letzten Jahren

- Nähen von „Herzkissen“ (Stützkissen) für die von Mamma-Ca betroffenen Frauen.
- Stand auf dem jährlichen Apfelmarkt in Wetzlar zur Mitfinanzierung der Arbeit des Albert- Schweitzer Kinderdorfes.
- Finanzielle und ideelle Unterstützung des Projekts „Musik statt Straße“ in Bulgarien.
- Förderung von Kindern und Jugendlichen im regionalen, aber auch internationalen Raum.
- Spenden für Vereine und Organisationen im Bereich Gießen-Wetzlar wie Frauenhäuser, Hospizbewegung, Sozialdienste, Tafeln u.a.m.

Unsere Meetings finden jeden 4. Montag im Monat um 19:00 Uhr in der Naunheimer Mühle an der Lahn statt.



Soroptimist International – Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist International ist eine lebendige, dynamische Organisation für berufstätige Frauen, die Fragen der Zeit aufgreifen. Soroptimist International ist ein weltweites Netzwerk von Frauen und ist in 122 Ländern mit rund 75.000 Mitgliedern in über 3.000 Clubs vertreten. Der Soroptimist International Club Gießen wurde 1989 gegründet. Heute engagieren sich hier 31 Frauen aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen und befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Sie setzen sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen ein.

Um dieses Ziel zu erreichen, veranstaltete der Gießener Club unter anderem bereits das 20. Benefizkonzert mit Kammermusik in der Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen, dessen Erlös in soziale Projekte fließt.

In den Clubs Soroptimist International (SI) ist jeder Beruf nur einmal vertreten. Diese Vielfalt sowie die Pluralität der Meinungen ermöglichen ein hohes Maß an Information und Einsichten unter den Clubmitgliedern. Soroptimistinnen setzen

sich besonders für die Wahrung ethischer Werte, die Menschenrechte und die Verbesserung der Stellung der Frau sowie für Freundschaft und internationale Verständigung ein. Parteipolitische Neutralität und religiöse Toleranz sind verbindliche Grundsätze. Neben ihrem Engagement in Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Sicherung der Frau agieren Soroptimistinnen auch als Netzwerk für und von Frauen im Berufs- und Privatleben. Als Serviceorganisation leistet Soroptimist International bei zahlreichen Hilfsprojekten auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene ideelle, finanzielle und persönliche Hilfe und vergibt Stipendien.

Der Club Gießen hat in 2020 u. a. folgende Institutionen hier in Gießen maßgeblich unterstützt:

- Autonomes Frauenhaus Gießen
- Unvergesslich Weiblich e.V.
- Werkstattkirche Gießen
- Die Brücke - Tagesaufenthaltsstätte und Fachberatungsstelle für wohnungslose Menschen
- Hospiz Haus Samaria



Weltweit bestehen in 63 Ländern über 1.200 Clubs mit mehr als 30.000 Mitgliedern. Wir legen Wert auf Vielfalt - die Mischung von Berufen, Talenten, Generationen und unterschiedlichen Sozialisationen.

Zonta wurde 1919 in den USA als erste weibliche Service-Organisation gegründet. Der Name Zonta ist der Symbolsprache der Sioux Indianer entlehnt und bedeutet ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein. Die Gründerinnen wählten ihn als Anspruch an das eigene Handeln.

Unser Club wurde 1992 gegründet und hat derzeit 41 Mitglieder.

Hier finden Sie eine Auswahl der Projekte und Einrichtungen, die wir im Laufe der Jahre unterstützt haben:

- Ohne Norm in Form - integrativer Sportverein
- DaZuLERNEN - Deutsch für Flüchtlingskinder
- Gießener Frauenhäuser
- Lebenshilfe Gießen e.V.

- Magic Sport Kids e.V. - Therapeutisches Reiten
- Jugendwerkstatt Gießen - Ausbildungspatenschaften
- Die Tafel, Gießen
- „Junge Menschen in Not“, Gießen
- Integrationsprojekt „Hippy“
- OASE – Hilfeeinrichtung für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- MACH MAL - Projekt in Grünberg
- Wildwasser e.V.
- Hans Rettig Schule Gießen
- Neuro- und Sozialpädiatrie der JLU Gießen
- Kinderkardiologie der JLU Gießen
- Synagogenbau Gießen

Unsere Meetings finden jeweils am 4. Montag des Monats um 19:00 Uhr im Restaurant heiligenstaedt, Aulweg 41, 35392 Gießen statt.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Universitätsstadt Gießen,
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung
7. erweiterte und korrigierte Auflage
Dezember 2020

Auflage: 1000

Gestaltung: DIE MARKETINGPROFILER



